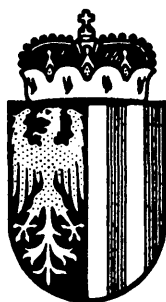


JAHRBUCH DES OÖ. MUSEALVEREINES GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE

130. Band

II. Berichte



Linz 1985

INHALTSVERZEICHNIS

Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde	7
Oberösterreichisches Landesmuseum	
Direktionsbericht	13
Abteilung Ur- und Frühgeschichte	16
Archäologisch-anthropologisches Labor	17
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte	19
Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum	23
Graphische Sammlungen	26
Münzen- und Medaillensammlung	28
Numismatische Arbeitsgemeinschaft	29
Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung	30
Abteilung Volkskunde	31
Aktion "Vorschulkinder im Museum"	32
Abteilung Technikgeschichte	33
Abteilung Zoologie (Vertebraten)	33
Abteilung Zoologie (Evertebraten)	38
Entomologische Arbeitsgemeinschaft	42
Abteilung Botanik	54
Botanische Arbeitsgemeinschaft	56
Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie	67
Bibliothek	67
Heimathäuser und -museen	
Bad Goisern	71
Anton Bruckner-Gedenkstätte in Ansfelden	71
Bad Wimsbach-Neydharting	72
Verband Österreichischer Privat-Museen	72
Eferding	75
Enns	75
Freistadt	78
Gmunden	79
Gutau	81
Hallstatt	81
Haslach	82
Mondsee	83
Obernberg am Inn	84
Perg	85
Peuerbach	86
Ried im Innkreis	86
Steyr	87
St. Florian	88
Vöcklabruck	89
Vorchdorf	90
Museum und Galerie der Stadt Wels	91
Archiv der Stadt Wels	94

Verband Oberösterreichischer Freilichtmuseen	97
Oberösterreichisches Landesarchiv	101
Die wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz	107
Museum der Stadt Linz	117
Naturkundliche Station der Stadt Linz	131
Die wissenschaftlichen Einrichtungen der Diözese Linz	
Ordinariatsarchiv Linz	137
Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz	141
Bibliothek der Kath.-Theol. Hochschule Linz	142
Stift St. Florian	145
Stift Kremsmünster	147
Stift Schlägl	151
Verein "Schlägler Musikseminare - Schlägler Orgelkonzerte"	155
Denkmalpflege	159
Landwirtschaftlich-chemische Bundesanstalt Linz	175
Naturschutzbüro Dr. Stoiber	191

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN

Gesellschaft für Landeskunde

Vereinsbericht für das Jahr 1984

Im Vereinsjahr zwischen den beiden Hauptversammlungen vom 29.11.1983 und vom 30.11.1984 erschienen beide Bände des Jahrbuches als Jahrgang 129. Teil I. Abhandlungen enthält auf 368 Seiten 19 Aufsätze zur Landeskunde von Oberösterreich, sowie zahlreiche Besprechungen und Anzeigen neuerschienener Veröffentlichungen; Teil II. Berichte bringt auf 338 Seiten die üblichen Berichte für die Jahre 1982 und 1983, darunter die Berichte des OÖ. Landesmuseums, der oö. Heimathäuser und -museen, des OÖ. Landesarchivs, der wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt Linz und der Diözese Linz, des Stiftes Schlägl u.a.m. Als 10. Band der Historischen Reihe der Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich erschienen Helmut Zöpfl und Alfred Oppelt, Theater in Wels, 225 Seiten.

Die Herausgabe der Veröffentlichungen wurde durch Beiträge des Landes Oberösterreich und der Städte Linz und Wels gefördert.

Die wie immer von SR i.R. Dr. Hellmuth Tursky vorbereiteten und organisierten Veranstaltungen erfreuten sich wieder regen Zuspruchs durch die Mitglieder. Insgesamt fanden 35 Veranstaltungen (16 Vorträge, 15 Exkursionen, 4 Führungen, darunter der 25. "Linzer Spaziergang", seinerzeit von OAR Emil Puffer angeregt) statt, die von 1553 Teilnehmern besucht wurden (E = Exkursion, F = Führung, V = Vortrag).

			Leitung	Teiln.
2.12. 1983	Weihnachten in der orthodoxen Kunst	E	Dr. Widder	47
17.1. 1984	Stadtentwicklung	V	Univ.-Prof.Dr. W. Rausch	53
24.1. 1984	Hauptphasen der Entwicklung der Stadt Wels	V	Hon.-Prof.Dr. K. Holter	60
31.1. 1984	Grundzüge der Stadtentwicklung von Enns	V	Dr. Willibald Katzinger	63
7.2. 1984	Das geistig-weltanschauliche Profil von Steyr im 18. und 19. Jahrhundert	V	DDr. Manfred Brandl	34
21.2. 1984	Vöcklabruck, die kleinste landesfürstliche Stadt Oberösterreichs	V	wHR Dr. A. Zauner	42
28.2. 1984	Die landesfürstliche Salzhandelsstadt Gmunden	V	Kustos Elfriede Prillinger	37

1.3. 1984	Hotel und Spielcasino Schiller- park	F	Gisela Wrba	69
6.3. 1984	Die landesfürstliche Hauptstadt Linz	V	SR Dr. G. Wacha	53
13.3. 1984	Die landesfürstliche Stadt Freistadt	V	Dr. H. Dimt	61
17.3. 1984	Steyr und Christkindl	E	Dr. Hellmut Tursky	44
20.3. 1984	Braunau: Stadtbau und Stadter- weiterung	V	DI Dr. R. Reinisch	26
27.3. 1984	Die landesfürstliche Stadt Schärding	V	Kustos Prof. Engl	49
3.4. 1984	Ried - vom Markt zur Messestadt	V	Dr. L. Schlager	54
7.4. 1984	24. Linzer Spaziergang: Linz an der Landstraße	F	SR Dr. G. Wacha	37
18.4. 1984	Fastenkrippe Philippsberg	E	Dr. H. Tursky	49
28.4. 1984	Eine mittelalterliche Bauhütte	E	wOR Dr. B. Ulm	47
5.5. 1984	Ruinen im Unteren Mühlviertel	E	DI Arch. G. Kleinhanns	47
11.5. 1984	Färbereimuseum Gutau und Wald- museum Windhaag	E	Dr. H. Dimt	42
25.5. 1984	Glasfabrik Altnagelberg und Blockheide	E	Dr. H. Tursky	47
8.6. 1984	Stiftsmeierhof St. Florian: Feuerwehrmuseum	E	Kustos Schickl- berger	45
16.6. 1984	900 Jahre Stift Reichersberg	E	Dr. H. Tursky	42
21.-23. 6.1984	Burgenland - Oststeiermark	E	SR Dr. G. Wacha	39
30.6. 1984	Johannes von Gmunden	E	Dr. H. Tursky und Kustos Prillinger	39
7.-9. 9.1984	Ländle	E	wHR Dr. D. Assmann	43
11.9. 1984	Kaiser Franz Joseph I. - Größe und Problematik seiner Persön- lichkeit	V	Dr. G. Heiling- setzer	56
15.9. 1984	Das Zeitalter Franz Josephs. Die Frau im Korsett	E	Dir. A. Kment	47

26.9. 1984	Besuch der Efko in Hinzenbach	E	Reg.-Rat L. Hamminger	33
6.10. 1984	25. Linzer Spaziergang: Brunnen und Denkmäler zwischen Bahnhof und Nordico	F	SR Dr. G. Wacha	30
19.10. 1984	Salzburger Spielzeugmuseum	E	wHR Dr. W. Freh	23
6.11. 1984	Die kunst- und kulturhistorischen Sammlungen im Schloßmuseum zu Linz	V	WOR Dr. B. Ulm	50
11.11. 1984	Alltag und Feiertag im Salzkammergut	V	Dr. Dimt	58
13.11. 1984	Die Schätze der naturwissenschaftlichen Sammlungen im OÖ. Landesmuseum	V	Dr. B. Gruber	29
20.11. 1984	Sammlungen und Aufgaben der Neuen Galerie der Stadt Linz	V	Dir. P. Baum	32
29.11. 1984	Das Stadtmuseum als Sammler zur städtischen Kunst- und Kulturgeschichte	V	SR Dr. Wacha	27

1553

Nähere Einzelheiten z.B. über die Route und den Verlauf der Exkursionen können den Ausschreibungen und den regelmäßig erscheinenden Berichten in den "Mitteilungen", die viermal im Jahr herauskommen, entnommen werden.

Im Berichtsjahr ist folgender "runder" Jubiläen langjähriger Vereinsmitgliedschaft zu gedenken:

- 60 Jahre (1924) Marktgemeinde St. Wolfgang
- 50 Jahre (1934) Komm.-Rat DI Franz Derndorfer, Linz
DI Ernst Fietz, Linz
Rudolf Kobinger, Linz
- 40 Jahre (1944) Dir. Prof. Michael Neumüller, Linz
Landesarchiv Salzburg
wHR DI Othmar Schauburger, Bad Ischl
Prof. Dr. Erich Widder, Linz
- 30 Jahre (1954) Heimatverein Bad Goisern
Prof. Johannes Eisner, Gmunden
DI Dr. techn. Wilhelm Joscht, Linz
David Mitterkalkgruber, Linz
Walter Öllinger, Buchhändler, Linz
Margarita Pertlwieser, Ebelsberg
Dr. Walter Pichler, Linz
Prof. Dr. Georg Rechberger, Linz
Ing. Stefan Schlögl, Partenstein
Ing. Karl Schmid, Linz
Geographisches Institut der Wirtschaftsuniversität Wien

25 Jahre (1959) Univ.-Prof. Dr. Horst Aspöck, Wien
 Otto Auer, Linz
 Fam. Ing. Dr. Hubert Hauttmann, Linz
 Prof. DI Bruno Hofer, Linz
 Franz Hofmann, Linz
 Fam. Univ.-Prof. Dr. Karl Jax, Innsbruck
 Österr. Brau-AG., Zentralverwaltung, Linz
 Fam. Prof. Dr. Wilhelm Mack, Gmunden
 Ing. Karl Podlaha, Enns
 Univ.-Prof. Dr. Ernst R. Reichl, Linz
 Prof. Adolf Ruttner, Vöcklabruck
 Friedrich Spigel, Direktor der Österr. Nationalbank,
 Linz
 Elfriede Schmid, Linz
 Josef Schmidt, Linz
 Max Schwarz, Ansfelden
 Dorothea Weinmeister, Linz
 DI Bruno Weissert, Waltersdorf
 Bibliothek Stift Wilhering
 Prof. Dr. Gerhard Winkler, Linz
 OSR Dr. Herbert WöB, Linz

Im Vereinsjahr war der Tod von 19 Mitgliedern zu bedauern: Dr. Anton Adlmannseder, AHS-Prof. i.R., Ried; Schulrat Dir. Karl Bruckner, Linz; Ing. Wilhelm Brauner-Runge, Antiquitätenhändler, Eferding; Bezirks-schulinspektor Alois Dittrich, Schärding; Margarete Fritsch, Großindu-strielle, Wels; Josef Fuchs, Elektromeister, Linz; Dr. Ludwig Glaser, evangelischer Pfarrer i.R., Wien; Dr. Heinrich Gleißner, Altlandeshaupt-mann, Linz; Josef Huber, Linz; Univ.-Doz. DI Dr. Hans Hufnagl, Forst-wirtschaftsdirektor i.R., Linz; Emilie Kestler, Lehrerin i.R., Wien; Dr. Reinhold Mayer, prakt. Arzt i.R., Linz; Konsulent Hans Miedl, Ober-schulrat, Eferding; Prof. DI Otto E. Stadlmann, Zivilingenieur für Hochbau, Wilhering; Dr. Karl Staufer, Altpräsident der Notariatskammer, Linz; Dir. Albert Topitz, Linz; Beatrix Tursky, Linz; Prälat Franz Vieböck, Linz; Dr. Adolf Wagner, Linz.

Der Mitgliederstand hat sich durch diese 19 Todesfälle und 43 Aus- tritte und das Ausscheiden von Nichtzahlern, denen 35 Neubei tritte ge- genüberstanden, leicht verringert. Er betrug am 30.11.1984 1208 Mit- glieder.

Die Hauptversammlung fand am 30.11.1984 im Festsaal des Zentralver- waltungsgebäudes der Allgemeinen Sparkasse, 4040 Linz, Sparkassenplatz 2 statt. Den Festvortrag hielt Univ.-Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler zum Thema "Der Josephinismus und die Gründung des Bistums Linz".

Dr. Gerhard Winkler

Kassabericht des Oberösterreichischen Musealvereines
Gesellschaft für Landeskunde
für das Vereinsjahr 1984

Vermögensvergleich:

Kto.-	Kontobezeichnung	Anfangsbestand am 1.1.1984	Endbestand am 31.12.1984
01	Anlagegüter	1.--	1.--
11	Kassa	3.928.23	3.885.43
12	Allg. Sparkasse / 90127	132.418.33	1.269.04
13	Allg. Sparkasse / 30261	14.905.43	76.212.04
14	Allg. Sparkasse / Sparbuch	531.763.51	421.184.04
15	Aktive Rechnungsabgrenzung	- 200.000.--	-.--
		483.016.50	502.551.55
	Vermögenszunahme (buchmäßig)	19.535.05	
		<u>502.551.55</u>	<u>502.551.55</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 1.1.1984 - 31.12.1984

	Ausgaben	Einnahmen
80/A Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		87.240.--
80/B Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		19.260.--
80/C Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		8.090.--
80/D Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		64.410.--
81 Erlöse aus Spenden		15.821.50
82 Erlöse aus Subventionen f.Jahrb.I		152.450.--
83 Erlöse aus Subventionen f.Jahrb.II		40.000.--
84 Erlöse aus Subventionen f.Honorare		105.000.--
86 Erlöse aus Verkauf u. Zuschüsse zu Sonderpublikationen (div.)		4.770.--
861 detto Band I/6		475.--
862 detto Band I/7		1.380.--
863 detto Band 10		4.015.--
864 detto Band 11		298.--
865 detto Bände I/8, I/9		5.900.--
87 Rückvergütung für Tauschexemplare		75.022.20
88 Erlöse aus Zinsen		20.801.47
89 Sonstige Erlöse		34.950.52
90 Durchläufer	1.92	
40 Kanzlei-, Porti- & Bankspesen	32.616.40	
41 Druckkosten für Jahrbuch I	271.709.20	
42 Druckkosten für Jahrbuch II	112.400.12	
43 Druckkosten f.Sonderpublikationen	29.043.--	
44 Honorarkosten	82.500.--	
45 Beiträge an Verbände etc.	3.000.--	
47 Sonstige Unkosten	15.083.70	
48 Personalkosten	73.994.30	
	620.348.64	639.883.69
Gewinn 1984 (buchmäßig)	19.535.05	
	<u>639.883.69</u>	<u>639.883.69</u>

Linz, am 12.2.1985

M i t g l i e d s b e i t r ä g e

Jahr	A	B	C	D	Spenden	Summe
1985 nur bis Ende IV	65.140.--	15.930.--	6.090.--	40.836.--	10.334.--	138.330.--
1984	87.240.--	19.260.--	8.090.--	64.410.--	15.821.--	194.821.--
1983	72.831.--	16.470.--	2.360.--	65.032.--	40.675.--	197.368.--
1982	81.876.--	16.590.--	3.520.--	64.317.--	9.452.--	175.755.--
1981	84.237.--	20.140.--	3.700.--	66.837.--	8.995.--	183.909.--
1980	84.923.--	15.520.--	4.960.--	52.774.--	8.609.--	166.756.--

J a h r b ü c h e r

Jahr	Teil I	Teil II
1985	445.775.--	104.150.--
1984	452.409.--	112.400.--
1983	319.368.--	100.901.--
1982	380.527.--	123.271.--
1981	337.255.--	110.033.--
1980	262.218.--	111.800.--

Zum Betrag von Jahrbuch I kommen jeweils noch die Honorare (im Jahr 1985 z.B. S 25.200.--), der Versand, der Einband etc. dazu.

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Direktionsbericht

Der Berichterstatter übergab wegen Übertrittes in den dauernden Ruhestand mit 1.10.1984 die Direktionsgeschäfte an Wiss. OR. Dr. Benno Ulm, der bis zur Ernennung eines neuen Direktors mit der Leitung des Museums betraut wurde.

Der Tod von Wiss. OR. Dr. Marks, dem Leiter der Graphischen Sammlungen und der Bibliothek, belastete insoferne den Direktor, als Dr. Marks keinen Vertreter hatte und bis zum Ende des Jahres noch kein Nachfolger bestellt werden konnte. Die Weiterführung der Bibliothek erfolgte klaglos durch Frau Amtsrat Margarete Ploch. Was die Graphischen Sammlungen betrifft, konnten nur die dringendsten Angelegenheiten unmittelbar vom Direktor in Zusammenarbeit mit Frau AR Ploch erledigt werden.

Die Arbeiten an der Haussanierung wurden fortgesetzt: Der Einbau neuer Fenster war in den ersten Monaten abgeschlossen. In der Frage der Überdeckung und Abmauerung des als Lagerplatz dienenden Hofes wurde der Berufung gegen die ablehnenden Bescheide des Stadtbauamtes und des Stadtsenates mit Bescheid des Landes Oberösterreich vom 17.5.1984 stattgegeben. Damit stand der Erteilung der Baubewilligung seitens des Magistrates nichts mehr im Wege und nach etwa einjähriger Verzögerung konnte so dieser alte Schandfleck endgültig beseitigt werden.

Nun war der Weg frei für die Sanierung des Museumsgebäudes. Da zusätzliche Räumlichkeiten außerhalb des Hauses nicht bewilligt wurden, mußte versucht werden, die anstehenden Raumprobleme bis zur Lösung durch einen Neubau im eigenen Gebäude zu überbrücken. Dazu gehören vor allem die Ausweitung der Bibliothek, die nach der seinerzeitigen Neueinrichtung durch Dr. Marks 25 Jahre lang den Zuwachs aufnehmen konnte, und die Schaffung von Arbeitsräumen für die Biologie. Die Notwendigkeit einer Vergasung der aus Raummangel auch bereits in den Arbeitsräumen untergebrachten Sammlungen und der Sanierung fast sämtlicher nicht mehr den Erfordernissen entsprechenden Werkstätten und Präparatorien zeigte eindringlich, daß eine weitere Verzögerung der Probleme nicht mehr zu verantworten ist.

Nachdem außer den Arbeitsräumen alle übrigen Räume des Hauses nicht heizbar sind, kann die notwendige Abhilfe nur mehr durch den seit Jahren beantragten Einbau einer Zentralheizung erreicht werden, die endlich mit Ende des Jahres noch bewilligt wurde.

Auch die schon dringend notwendig gewordene Dachsanierung und Eindeckung des Schlosses ist bewilligt und noch in diesem Jahr durchgeführt worden.

Die Räumung des Depots Pflanzagut und Übersiedlung der dort lagernden Bestände in das neue Depot Lindenstraße in Urfahr konnte abgeschlossen werden. Mit 26.4.1984 erfolgte die Übergabe des Pflanzaglutes an den neuen Besitzer Josef Minichmayer.

In Ermangelung eines eigenen Sachbearbeiters mußte sich der Direktor selbst um die Friedrich-Hebbel-Ausstellung annehmen, die in enger und ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Präsidentin der Friedrich-Hebbel-Gesellschaft Wien, Frau Ida Koller-Andorf, mit Frau Professor Elfriede

Prillinger, Direktorin des Kammerhofmuseums Gmunden und Dr. Johann Lachinger, dem Leiter des Adalbert-Stifter Institutes Linz, veranstaltet werden konnte.

Die Viktor-Kaplan-Ausstellung war eine Ausstellung der Oberösterreichischen Kraftwerke-AG. im Schloßmuseum.

Im Rahmen der Aktion Schule/Museum haben insgesamt 588 Klassen mit 11.525 Schülern das Schloßmuseum besucht. Die Aktion "Vorschulkinder ins Museum" erfreut sich zunehmender Beliebtheit und gab ca. 3.000 Kindern Gelegenheit, an Hand geeigneter Objekte das Museum zu erleben (siehe Bericht Dr. H. Dimt).

S o n d e r a u s s t e l l u n g e n

Siehe dazu auch die Sammlungsberichte.

Schloßmuseum:

Bis 12.2. und ab 1.12. Krippenschau.

Bis 12.2. Namenspatrone Hinter Glas.

Bis 12.2. In Memoriam Max Kislinger.

Bis 21.4. Hallstattzeitliche Grabhügel im Machland - Ergebnisse der jüngsten Grabungen des OÖ. Landesmuseums.

7.3. bis 31.12. Wandern in Oberösterreich, Abzeichen und Medaillen zu Oberösterreichs Wandertagen.

11.5. bis 17.6. Friedrich Hebbel in Wien 1845 - 1863 und Gmunden 1855 - 1863.

27.6. bis 26.8. Viktor Kaplan - Energie aus Wasser. - Zum 50. Todestag.

7.9. bis 30.9. Die Kunst der Zwischenkriegszeit. - Exponate aus den Ländern der Arbeitsgemeinschaft Alpen Adria.

12.9. bis 31.12. Kulturgeschichte aus Scherben (Fundkeramik).

Ab 19.10. So ist unser Salzkammergut.

Museumstraße 14

Bis 25.8. Heimische Vögel und ihre exotischen Verwandten.

12.4. bis 27.10. Zwiebeln - versteckte Vielfalt in einfacher Form.

Ab 4.9. Tierkinder.

Ab 15.11. Mineralien aus dem Bergbaugebiet von Maramures, Rumänien.

Wanderausstellungen

Meteoriten, Materie aus dem Weltraum: Februar/März Vorarlberger Naturschau in Dornbirn.

August/September Bodensee-Naturmuseum Konstanz.

A n d e r e V e r a n s t a l t u n g e n

Zum Nationalfeiertag wurde im Schloßmuseum wieder wie im Vorjahr ein musikalischer Spaziergang mit acht verschiedenen Musikergruppen abgehalten; in der Museumstraße gab es neben den üblichen Fachführungen und Videovorführungen die Möglichkeit, eine Satellitenempfangsanlage für Wetterbilder von Meteosat II kennenzulernen. Dazu hielt Oberst Günther Heiter von der Wetterstation Hörsching einen Vortrag.

Gesamtbesucher: 2.073

Vier Konzerte fanden wieder im Rahmen der Reihe "Alte Musik im

Linzer Schloß" statt; am 7.10., 4.11., 23.11. und 13.12. mit Werken von Bach, Telemann, Vivaldi, Frescobaldi, Biber, Schmelzer, de Boismortier und Geminiani, vorgetragen von Thomas Zehetmair, Christophe Coin, Gordon Murray sowie den Gruppen Fiori Musicali und dem Amsterdam Loeki-Stardust Quartet.

Die archäologischen Grabungen in Lehen/Mitterkirchen wurden vom 20.8. bis 12.10. erfolgreich fortgesetzt (siehe Sammlungsbericht!); die seit 1979 durchgeführten paläontologisch-prähistorischen Grabungen in der Ramesch-Knochenhöhle (Warscheneckgebirge) mit der diesjährigen Aktion abgeschlossen.

Mitarbeit und Beteiligung durch Leihgaben an der Landesausstellung "900 Jahre Chorherrenstift Reichersberg".

Im Schloßmuseum wurden 313, in der Museumstraße 97 Führungen und insgesamt 33 Vorträge gehalten.

B e s u c h e r s t a t i s t i k

	1983	1984
Schloßmuseum	31.985	41.065
Francisco-Carolinum	16.554	15.078
	48.539	56.143
Wanderausstellungen	30.850	13.900
	79.389	70.043

Besucher größerer Sammlungsbestände des OÖ. Landesmuseums außerhalb Linz:

	1983	1984
Schiffahrtsmuseum Greinburg	3.122 *)	14.887
Jagdmuseum Hohenbrunn	16.465	15.925
Bauernmöbel und bäuerliche Geräte in Samesleiten	31.212	43.135
Anton Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden	761	1.364
Strafrechtsmuseum Scharnstein	43.914	44.730
	<u>95.500</u>	<u>120.041</u>

*) Das Schiffahrtsmuseum war 1983 wegen Umbauarbeiten nur in der Zeit von 1.9. bis 31.10. geöffnet.

P u b l i k a t i o n e n

1. Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum Nr. 34 bis 37.

2. Ausstellungskataloge:

Nr. 120: Wandern in Oberösterreich

Nr. 121: Fundkeramik (Kulturgeschichte aus Scherben)

Nr. 122: Zwiebeln - versteckte Vielfalt in einfacher Form

Nr. 123: Friedrich Hebbel in Wien 1845 - 1863 und Gmunden 1855 - 1863

Nr. 124: Tierkinder

3. Veröffentlichungen der botanischen Arbeitsgemeinschaft, siehe Sammlungsbericht!

P e r s o n e l l e V e r ä n d e r u n g e n

Abgänge:

Wiss. Oberrat Dr. Alfred Marks, gestorben am 31.5.1984

VB II Veronika Killingseder, Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1.5.1984

VB I Ottilio Eichinger, Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1.7.1984

W. Hofrat Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl, Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1.10.1984

Neueintritte:

VB II Franz Dienstl mit 2.1.1984

VB II Maria Stütz mit 16.1.1984

VB I Josef Linner mit 23.7.1984

Beförderungen, Überstellungen und Ernennungen:

Wiss. Rat Dr. Heidelinde Dimt mit 1.7.1984 zum Wiss. Oberrat

VB I Franz Hamberger, mit 1.6.1984 Überstellung in d

VB I Dr. Vlasta Tovornik, unkündbar mit 1.7.1984

VB I Manfred Pertlwieser, unkündbar mit 1.7.1984

P e r s ö n l i c h e s : Wie im Vorjahr.

V o r t r ä g e

8.5., Neuere Aspekte aus der Quartärforschung - Arbeitsgemeinschaft für Geologie und Paläontologie

12.3., Bersten die Berge des Salzkammergutes - Club der Namenlosen Wintersemester 1984/85, Vorlesung: Aktuelle Prozesse der Landformung in den Alpen und deren Umgebung. - Zweistündig am Geographischen Institut der Universität Wien

P u b l i k a t i o n e n

Erdgeschichtliches. Beitrag zum Heimatbuch der Gemeinde Eberschwang.

Die geologischen Grundlagen des Bergbaues in Oberösterreich. - Kulturzeitschrift Oberösterreich, H.2/1984.

Oberösterreichs Landschaften. - Beitrag zu Gegensätze und Gleichklang, Begleitheft zur Sonderausstellung Oberösterreichs im Ostarrichi-Haus in Neuhausen a.d. Ybbs.

Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl

Ur- und Frühgeschichte

Sammlung Ur- und Frühgeschichte: Bericht folgt im nächsten Band.

Dr. Josef Reitinger

Archäologisch-anthropologisches Labor

a) Ausgrabungen, Fundbergungen und Fundmeldungen

Mitterkirchen, BH. Perg. Mit der Kampagne 1984 wurden vom 20.8. bis 9.10., die seit 1981 laufenden Rettungsgrabungen auf das Terrain des hallstattzeitlichen Hügelgräberfeldes von Lehen bei Mitterkirchen mit überaus gutem Erfolg fortgesetzt. Dabei wurden die Hauptgrabungsflächen aus 1982 (Bereich des Hügels II) und 1983 (Bereich des Hügels V) zu einer systematisch untersuchten Zone im Flächenausmaß von 70 mal 70 m vereint.

Neben der Fertigstellung des zum Großteil bereits im Vorjahr ergrabenen Hügels V, der in seiner Restfläche noch weitere vier Grabkammern (V/9 bis V/12) ergab, konnten in der oben erwähnten Zone acht weitere Grabhügel (Hügel VI - XIII) festgestellt und bis auf die nur zum Teil untersuchten Hügel XII und XIII vollständig freigelegt werden. Davon waren bei den Hügeln VII, VIII, IX und XI, die ehemals Durchmesser von 12 - 15 m aufwiesen, nur mehr die begrenzenden Kreisgräben oder geringe Reste der völlig zerpflügten Grabkammern feststellbar. Sehr wertvolle Befunde und reiches Fundmaterial brachten hingegen besonders die Kammern 1 und 2 des Hügels VI, sowie die Kammern 1 und 2 des Hügels X.

Insgesamt wurden in diesem Grabungsabschnitt 14 neue Grabkammern freigelegt, ebenso acht in den Hügelzwischenräumen angelegte Flachgräber (Fundplätze D - J und M1), weiters jungsteinzeitliche Siedlungsobjekte (neol. Obj. D1, D2, E, F).

Über die genauen Befunde, wie auch über weitere Fundmeldungen, die nicht mit besonderen Fundeingängen für die Abteilung verbunden waren, informieren die Fundberichte aus Österreich, Band 23, 1984.

M a t e r i a l e i n g a n g

Aus der Grabung 1984 in Mitterkirchen wurden die kulturarchäologischen, anthropologischen und historisch-zoologischen Sammlungsbestände durch folgende Neueingänge vermehrt:

Hallstattzeit: zumindest 136 keramische Gefäße (die endgültige Anzahl kann erst nach restauratorischer Bearbeitung angegeben werden), 5 Tonrasseln, 1 Tonstempel, 1 Spinnwirtel, 6 Eisenmesser, 2 Langschwerter, 1 Lanzenspitze, 2 Pferdetransche, 2 Garnituren von Zaumzeug-Zierbeschlägen, 2 Gürtelhaken, 1 vierteilige Gürtelgarnitur, 3 Fibeln, 5 Armreifen, 23 Schaukelringe, 1 großer Hohlwulstring, 9 Ohrringe, 14 Schmucknadeln, 7 Posten gegossener Zierbeschläge, 1 Posten Drahtspiralen, 1 Fingerring, 4 Posten Bronzeblechbuchelchen, 3 Posten Bronzeringperlen, 10 Posten Bernsteinperlen, 1 Posten blaue Glasperlen, 1 Posten Gagatperlen; -
18 menschliche Skelette, 3 menschliche Leichenbrände; -
8 Posten Tierknochen von Speisebeigaben, 1 tierischer Leichenbrand; -

Jungsteinzeit: mehrere Posten Keramik (Lengyelkultur), einige Steingeräte, Silexabschläge und Tierknochen;

Frühmittelalter: einige Kleinposten Wellenbandkeramik.

S i e r n i n g h o f e n , BH Steyr. Im Bereich des frühmittelalterlichen Gräberfeldes in der Schottergrube Wintermayer wurde von Unbefugten ein weiteres Grab (Grab 15) freigelegt. Unsere Nachsuche ergab ein nahezu komplettes männliches Skelett mit Eisenkontaktpuren.

b) M a t e r i a l b e a r b e i t u n g , D o k u m e n t a t i o n u n d A r c h i v

Die Fundkartei wurde erweitert durch die Einarbeitung sämtlicher hallstattzeitlicher Fundgegenstände aus den Grabungen 1981 und 1982 (Inv.-Nr. M-1 bis M-363). Für das Foto- und Negativarchiv wurde das umfangreiche Dokumentationsmaterial der Grabung 1984 aufgearbeitet.

Die Fotokartei urgeschichtlicher Funde wurde erweitert durch die bisher angefertigten Aufnahmen von Fundmaterial der Ausgrabungen in Haid bei Hörsching, frühbronzezeitliches Gräberfeld; Haid bei Hörsching und Rutzing, jungsteinzeitliche Siedlung und jungsteinzeitliche Gräbergruppe; Rutzing, hallstattzeitliches Gräberfeld; Holzleithen, frühbronzezeitliches Gräberfeld; Rudelsdorf III, frühbronzezeitliches Gräberfeld; Wimsbach-Waschenberg, hallstattzeitliche Siedlung; Gusen-Berglitzl, Siedlungshorizonte aus dem Jungpaläolithikum, Mesolithikum, Jungsteinzeit, Frühbronzezeit und Urnenfelderzeit; Mitterkirchen, hallstattzeitliche Grabfunde, jungsteinzeitliche Grabfunde und frühmittelalterliche Siedlungsfunde.

Fotographisch vollständig dokumentiert wurde die Ausstellung: "Hallstattzeitliche Hügelgräber im Machland".

Dr. V. Tovornik nahm die Bearbeitung der Gräberfelder von Micheldorf-Kremsdorf 1906/7 bis 1959/60 in Angriff, ebenso die zeichnerische Dokumentation der Funde aus den slawischen Hügelgräbern aus der Umgebung von Gallneukirchen. Bei dieser Gelegenheit wurden die im Heimatmuseum Gallneukirchen befindlichen ur- und frühgeschichtlichen Sammlungsbestände neu geordnet.

I n v e n t a r i s i e r u n g : Inventarisiert wurde das anthropologische Material der Grabung 1959 - 1960 in Micheldorf-Kremsdorf, Gräberfeld G (Inv.-Nr. AN-1389 bis AN-1435).

R e s t a u r a t i o n - L a b o r W e g s c h e i d : Begonnen und etwa zu 50 Prozent im Berichtsjahr durchgeführt wurden die Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten an den umfangreichen Fundmaterialien (Keramik und Metalle) der Grabung 1983 in Mitterkirchen.

A r c h ä o l o g i s c h e A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Wertvolle Unterstützung erfuhr die Abteilung aus dem Kreise der Arbeitsgemeinschaft sowohl bei der Grabung als auch bei der Aufarbeitung und Restauration. Als bewährte ehrenamtliche Mitarbeiter bei der Grabung sind besonders Frau Leonore Kralowetz, St. Ulrich und Oberst Friedrich Ehrl, Innsbruck, zu erwähnen. Kurt Hartig, Linz, leistete wertvolle Hilfe bei der Keramik-Restauration im Labor Wegscheid. Besonderer Dank gebührt Prof. Ing. Vladimir Obergottsberger und Amtsrat Erich Aufreiter von der Landesbaudirektion mit ihrem Vermessungstrupp für die vorbildliche vermessungstechnische Betreuung der Grabungen in Mitterkirchen und die Ausarbeitung der notwendigen Grabungs- und Geländepläne, sowie T.Ktr. Gerhard Aigner, Baudienstzentralabteilung, für die

Anfertigung von Luftaufnahmen der Grabung und des Umgebungsgeländes. Hans Pösinger, Wels, übernahm die töpferische Nachbildung einer Serie von hallstattzeitlichen Tongefäßen aus den Grabungen in Mitterkirchen.

A u s s t e l l u n g e n : Die am 22.6.1983 eröffnete Jubiläumsausstellung "Hallstattzeitliche Hügelgräber im Machland" mußte am 16.4.1984 vor Ablauf der geplanten Laufzeit abgebaut werden. Teile der Ausstellung, besonders Fotodokumentationen, graphische Tafeln und Modelle wurden anschließend im Marktgemeindeamt Mitterkirchen und in der Schalterhalle der dortigen Raiffeisenkasse aufgebaut.

S o n s t i g e s : Über Einladung der Marktgemeinde Mitterkirchen hielt der Unterfertigte am 16.3. einen Lichtbildvortrag über die Ergebnisse der Grabungen in Lehen von 1981 - 1983. - Für die Kriminalabteilungen des Landesgendarmeriekommandos und der Bundespolizeidirektion Linz erfolgten in einer Reihe von Fällen Begutachtungen menschlicher Skelettfunde. - Fachbesuche in der Abteilung: Univ.-Prof. Dr. Torsten Capelle, Münster, Konservator Béla Kürti, Szeged, Dr. Helene Zoll-Adamikowa, Krakau, Univ.-Ass. Dr. Falko Daim und Univ.-Ass. Dr. Gerhard Trnka, Wien, mit einer Seminaristengruppe der Fakultät für Ur- und Frühgeschichte.

P u b l i k a t i o n e n : M. Pertlwieser, Fortsetzung der Ausgrabung in Mitterkirchen, OÖ. Kulturbericht, März 1984. - Dr. V. Tovornik, Erstfund einer frühmittelalterlichen Siedlung in Oberösterreich. In: Jahrbuch des OÖ. Musealvereins Gesellschaft für Landeskunde, Bd. 129/I, Linz 1984, S. 131-145. - Oben angeführte Arbeit (in gekürzter Form). In: Interaktionen der mitteleuropäischen Slawen und anderen Ethnika im 6. - 10. Jahrhundert, Symposium Nové Vozokany, 2. - 7.11.1983, Nitra 1984, S. 267-272. - Buchbesprechung: Janko BeLOSEVIĆ, Die materielle Kultur der Kroaten vom 7. - 9. Jahrhundert (Materijalna kultura Hrvata od VII. do IX. Stoljeća), Szagreb 1980. In: Archeologia Austriaca, Band 67, Wien 1983, S. 191-193.

Manfred Pertlwieser und Dr. Vlasta Tovornik

Kunst- und Kulturgeschichte

Bericht für die Jahre 1982 - 1985

Zu Beginn des Berichtsjahres 1982 wurde wie jährlich wiederkehrend der gesamte Bereich aller Ausstellungsräume im Schloßmuseum gereinigt. Besonderes Augenmerk wurde den Vitrinen zugewendet, deren Ausstellungsgut auf Glastabletten steht. Eine leichte Veränderung des Inhaltes ist auf jeden Fall im geringen Staubanflug sichtbar.

Die Ausstellungstätigkeit beschränkte sich auf die aufwendigen Vorbereitungen zum großen Unternehmen "Schleiß-Keramik Gmunden 1903 - 1979" und die Vorbereitung einer Ausstellung anlässlich der 150 Jahrfeier der Pferdeeisenbahn Linz - Budweis. Der Berichterstatter hatte

bereits 1957 im Umgang und im Festsaal des alten Hauses die besonders wertvollen Bestände des Kunstgewerbes aus der Zeit um 1900 zusammen mit Gemälden und Skulpturen ausgestellt; zu dieser Zeit wurde diese Kunstrichtung in Österreich nur selten verstanden und als Kitsch, wenn auch qualitativ, mißachtet. Wiederum hat der Berichterstatter mit der Ausstellung "Johann und Josef Rint, die Bildschnitzer Adalbert Stifters" 1968 auch die Kunstübung des 19. Jahrhunderts, den Historismus, in unbekannten Denkmälern dargestellt. In der Schleißausstellung konnten diese beiden Epochen in ihrer Abfolge auf dem Gebiet der Keramik umfassend gezeigt und die modernen Werke dieser alten österreichischen Werkstatt bis zur Gegenwart angeschlossen werden. Zur Präsentation mußte die Ausstellungseinrichtung, die für "Ein Jahrhundert Telephon, Phono, Funk" aufgebaut worden war, wieder verwendet werden. Es gelang durch eine unaufdringliche Farbgebung die Qualität der Exponate durch logischen Aufbau, Hervorhebung der Hauptwerke durch Standplatz und Licht, rhythmische Gliederung und lockere Aufstellung sowie genügend Freiraum für den Besucher eine außergewöhnlich gute Gesamtgestaltung. Verlebendigt wurde das Museale durch gezielte Verwendung von Grünpflanzen und große Blütenzweige in den Bodenvasen.

Das Jubiläum der Pferdeeisenbahn konnte in Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesarchiv gebührend gefeiert werden. In diesem Institut wird der nach dem Sammler Franz Bergauer benannte Bestand an verschiedenen Entwürfen für Gebäude, Gleisanlagen, Brücken, Wagen, Vermessungspläne sowie Urkunden verwahrt. Das OÖ. Landesmuseum erhielt die Sammlung und stellte sie übersichtlich erstmals im Vorraum des Schloßmuseums aus. Dazu erschien ein Katalog, die Bundesbahndirektion Linz legte den Katalog Nr. 72 des OÖ. Landesmuseums neu auf.

In der Sammlung Walther Kastner konnten neue Schauwände eingebaut werden. Damit wurde Raum geschaffen für noch nicht ausgestellte oder ungünstig in Vitrinen gezeigte Bilder. Überdies wurden die Sicherungsanlagen ausgebaut.

Der Berichterstatter wurde eingeladen zur Mitarbeit an der geplanten Landesausstellung 1983 in Wels, an der Festschrift des Stiftes Reichersberg am Inn und an der für 1984 dort vorgesehenen Landesausstellung. Im Juni des Jahres wurde der Gefertigte weiters eingeladen, an Untersuchungen am Kefermarkter Altar, die das Bundesdenkmalamt durchführte, teilzunehmen.

Zusammen mit der Kulturabteilung wurde das Legat Amelie Kiemnoser, Kirchdorf, besichtigt und aufgenommen. Es handelt sich um Bilder, Möbel und andere Erinnerungsstücke an den Malerfürsten des 19. Jahrhunderts Hans Makart.

Für das hervorragendste Jubiläum des Jahres 1983, die 150-Jahr-Feier des OÖ. Landesmuseums, wurde in zahlreichen Besprechungen das Programm ausgearbeitet und die Themen für die geplanten Festschriften des Museums und des Musealvereines vergeben.

1983

Der Berichterstatter hatte sich die Aufgabe gestellt, zusammen mit dem Studenten der Kunstgeschichte, Bernhard Prokisch, verschiedene Fragen im Zusammenhang mit dem Neubau des Hauses in der Museumstraße "Francis-

co Carolinum" zu beantworten und die Baugeschichte ausführlich darzustellen. Es standen außer den Akten im OÖ. Landesarchiv auch die Pläne im Stadtbauamt und die zahlreichen Zeitungsausschnitte, Statuten des Baukomiteés und Photographien zur Verfügung. Die erarbeiteten Aufsätze zu diesem für Österreichs Baukunst im 19. Jahrhundert wichtigen Denkmal zeigten, wie gewissenhaft das Baukomiteé an die große Aufgabe heranging und sie nach vielfältigen Streitigkeiten und Polemiken auch politischer Art sie schließlich hervorragend löste.

Besondere Untersuchungen galten der bauplastischen Ausstattung des Gebäudes, besonders aber dem Kolossalries. Auch hier konnten besonders ikonographische Probleme gelöst werden. In einer Ausstellung zum Jubiläum wurden die Gipsentwürfe, die Modellplatten mit den technischen Merkpunkten und Überschneidungen sowie die Skizzen und Pläne gezeigt. Die Gipsreliefs, nach denen die Fries gearbeitet worden war, lagerten seit hundert Jahren auf dem Dachboden. Der zuerst für die Ausstellung vorgesehene Festsaal des Hauses konnte wegen geplanter Sonderausstellungen der naturwissenschaftlichen Abteilungen nicht wieder hergestellt werden. Die betont baugeschichtlich gestaltete Schau wurde im Schloßmuseum eingerichtet.

Für die Festschrift arbeitete der Referent außer dem Überblick über die Sammlungen auch ein Gründungsgeschichte des Musealvereines und eine Geschichte des Linzer Schlosses. Im Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines erschien eine Geschichte über die Kunst- und Kulturgeschichtlichen Sammlungen von 1933 - 1982. Die Sonderausstellung über den Kolossalries wurde im Katalog Nr. 116 von B. Prokisch und dem Berichterstatter beschrieben.

Wegen dieser vordringlichen Aufgaben im Dienste des Jubiläums konnte an den anderen Projekten nur bedingt mitgearbeitet werden. Für die große Landesausstellung "Tausend Jahre Oberösterreich" in Wels wurden trotzdem zahlreiche Exponate und Beschreibungen zur Verfügung gestellt, die Unterlagen für Modelle der Kirche von Pergkirchen und der Ostchöre der Stiftskirche Kremsmünster bearbeitet sowie den Sachbearbeitern zahlreiche Auskünfte erteilt.

Außer an der hervorragenden Festschrift für das Stift Reichersberg arbeitete der Berichterstatter auch an einem Heft der Oberösterreichischen Heimatblätter unter dem Titel "Studien zur mittelalterlichen Baukunst" mit. Hier behandelte Themen wurden auch auf der Landesausstellung gezeigt.

Neben den Vorarbeiten für die Landesausstellung in Reichersberg begannen auch die Vorbesprechungen für die Landesausstellung 1985 in Garsten.

Für die Ausstellung des Kulturvereines Schloß Ebelsberg "Elisabeth, Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn" übernahm der Gefertigte die wissenschaftliche Beratung und die Gestaltung.

1984

Die Aufgaben im Berichtsjahr 1984 waren an sich von vielfältiger Art. Durch den plötzlichen Tod von Dr. Alfred Marks und den Übertritt in den dauernden Ruhestand des Direktors Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl ergaben sich zusätzliche Arbeiten bzw. konnten verschiedene Planungen

nicht mehr durchgeführt werden.

Im Inneren Dienst stand die Depotfrage im Vordergrund, die Transporte, die Einrichtung und die Sicherungsarbeiten dauerten das ganze Berichtsjahr an.

Im Schloßmuseum wurde der Raum "Wehrgeschichte" neu adaptiert, neu aufgestellt und noch unvollendet eröffnet. Ein geplanter Videofilm über den 1. Weltkrieg konnte nicht zustande kommen, da die Aufnahmegeräte für dieses Projekt nicht geeignet waren. Weiters konnte die Sonderschau über das Kampfgeschehen am Monte San Gabriele nicht ausgeführt werden, weil die Überarbeitung der vorhandenen Modelle in der Forschung stecken blieb. Auch die Schauwand zu den Garnisons- und Schlachtenorten des Hessenregimentes kam in der Forschungsphase ins Stocken, da die Kartensammlung im Museum nicht zugänglich war. Dagegen wurden in der Sammlung Walther Kastner neue Schauwände aufgestellt und die Neuzugänge, dabei Bilder von Adalbert Stifter und Oskar Kokoschka, aufgehängt und gesichert. Der Referent unterstützte die Sonderausstellung 1984 in der Ostarrichi-Gedenkstätte zu Neuhofen an der Ybbs "Oberösterreich - Gegensätze und Gleichklang" durch Texte und Kunstwerke.

Im Herbst kam die Wanderausstellung "Alpe Adria" auch in das Schloßmuseum. Der Berichterstatter hatte dazu bereits den Text für den mehrsprachigen Katalog verfaßt und Bilder von Hirschenauer, Sedlacek und Wach beige stellt.

Von auswärtigen Ausstellungen, die mit Leihgaben unterstützt wurden, sei die Biennale in Venedig (Jugendstil) und Kaiser Franz Josef auf Schloß Grafenegg erwähnt. Auch an der Ausstellung "Humpen, Krüge, Gläser" beteiligte sich die Abteilung von Anfang an.

Für die geplante Landesausstellung 1985 im ehemaligen Stift Garsten mußten mehrere Bereisungen durchgeführt werden. Der Berichterstatter hatte die mittelalterliche Kunst, für die die gewaltige barocke Sakristei vorgesehen war, auszuwählen, einen Katalogbeitrag und die Texte zu den Exponaten zu verfassen. Auch eine Neuaufstellung wehrgeschichtlicher Themen im Schloß Ebelsberg wurde vorbereitet, das Material ausgewählt und nach Ebelsberg transportiert.

Der Erforschung mittelalterlicher Kirchen auch durch Grabungen galt das besondere Interesse des Berichterstatters. Nur selten sind kirchliche Stellen und Pfarren bereit, Forschungen zu gestatten, der Berichterstatter erhält oft erst nach der Zubetonierung Kenntnis von Umbauarbeiten. Als glückliche Fügung ist die Nachricht des Pfarrherrn von Ried in der Riedmark, Engelbert Leitner, Augustiner Chorherr aus St. Florian, zu bezeichnen, der dem Gefertigten mitteilte, daß umfangreiche Arbeiten in der Filialkirche Niederzirking geplant bzw. bereits begonnen worden sind. Ein intensiver Augenschein ergab zunächst zwei ältere Bauschichten übereinander. Nach Rücksprache mit dem Landeskonservator konnte das Grabungsunternehmen für das OÖ. Landesmuseum gesichert werden, die vorbildlichen Untersuchungen wurden von Dr. Christine Schwanzar durchgeführt.

Die Laurentiuskirche auf dem Friedhof zu Aschach an der Donau stand seit vielen Jahren im Blickfeld des Referenten, hatte er doch in diesem Bau eine wohlerhaltene romanische Kirche erkannt. Im Frühjahr 1984 hatte das Bundesdenkmalamt in der Kirche einige Tastungen vorgetrieben,

die zur Aufdeckung von nachmittelalterlichen Gräbern führten. Da dieses Ergebnis enttäuschend schien, konnten mit Erlaubnis der Pfarrherrn, Konsistorialrat August Daxperger an zwei Stellen an den Wänden des Langhauses Schnitte geführt werden. Die bodengeologische Untersuchung führte Dir. Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl durch, vom Denkmalamt, Landeskonservatorium Linz untersuchte Dipl.-Ing. Günther Kleinhanns gemeinsam mit dem Gefertigten den Bau, die Grabung und statische Beratung lag in den Händen der Strombauleitung Aschach Dipl.-Ing. Gottfried Schwaiger und Amtsrat Werner Promintzer. Die Gräben wurden bis in eine Tiefe von 185 cm vorgetrieben. Sie ergaben eine Schichtenabfolge von Aulehm und Feinsand auf sandseichtem Schotter. Archäologisch bedeutsam war die Beobachtung, daß unter dem Fundament der heutigen Kirche zunächst eine Sandzwischen-schicht von 10 cm und unter dieser ein ca. 35 bis 40 cm tiefes zweites Fundament zutage trat. Im oberen Fundament fanden sich zudem kalkgeschlämmte Quader in Zweitverwendung. Da die Untersuchungen, wofür der Chor vorgesehen war, abgebrochen werden mußten, kann eine klare Deutung des Befundes nicht gegeben werden.

Zu Ende des Berichtsjahres konnten am OÖ. Landesmuseum zwei neue Arbeitsgemeinschaften gegründet werden: Aus den Mitarbeitern der erfolgreichen Ausstellung "Telephon, Phono, Funk" entstand die Arbeitsgemeinschaft für Kommunikationstechnik. Dem Andenken des großen Österreicher Viktor Kaplan dient ein Verein "Viktor Kaplan - Technik mit der Natur", der seinen Sitz beim OÖ. Landesmuseum hat, dessen Proponenten Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck, Landeshauptmannstellvertreter Hofrat Gerhard Possart, OKA-Generaldirektor Dr. Erwin Wenzl und andere bedeutende Wissenschaftler und Techniker sind.

Dr. Benno Ulm

Römerzeit und frühes Christentum

I n n e r e r D i e n s t

F o t o k a r t e i : Es wurde mit dem Inventarisieren der in der Abteilung zahlreich vorhandenen Abzüge und Negative begonnen. Abzüge von Aufnahmen römischer Skulpturen und Reliefs, die für die Publikation in den CSIR Bänden 1976 und 1981 angefertigt worden waren, wurden auf Karteiblätter geklebt und mit einer Kurzbeschreibung der Objekte versehen. Das Ordnen der dazugehörigen Negative steht noch aus. Inventarisieren des neu angefallenen Fotomaterials der Grabungen Schlögen, Niederzirkling und Windischgarsten. Ferner wurde begonnen, einen Teil der Fotos der Grabungen in Schlögen aus den 50-er Jahren zu inventarisieren.

F u n d s t e l l e n k a r t e i : Auf der Basis des Systems der Fundstellenkartei des Bundesdenkmalamtes/Wien wurden die Reliefs und Skulpturen Oberösterreichs an Hand der von L. Eckhart verfaßten CSIR-Bände karteimäßig erfaßt.

Anschließend stellte Frau Dr. Marianne Pollack vom BDA Wien der Ge-

fertigten die von ihr revidierte Kartei der römischen Fundstellen Oberösterreichs zur Verfügung, die nun an Hand unserer Aufzeichnungen und Akten ergänzt werden soll. Für diese Unterstützung sei ihr und dem Bundesdenkmalamt besonders gedankt.

Ortsakten: Mit dem Anlegen von Ortsakten wurde begonnen. In diese Akten kommen alle Unterlagen zum jeweiligen römerzeitlichen Fundplatz, d.h. Pläne, Berichte, Kartenmaterial, Briefwechsel und Aktenvermerke sowie Fotomaterial und Fundlisten. Diese Mappen sollen später im Falle von Anfragen den Arbeitsaufwand verringern. Begonnen wurde mit den Fundorten entlang der Donau, die für den internationalen Limes-Kongreß 1986 in Carnuntum ohnehin zusammengestellt werden müssen.

Inventarisieren: Die Funde der Grabung Schlögen 1984, sowie ein von Herrn Hofrat Dr. B. Ulm angekauft römerzeitliches Schwert wurden inventarisiert. Frau Dr. V. Tovornik und Herr M. Pertlwieser übergaben die Akten und Berichte der Gräberfeldgrabung Steinpaß.

Sonstiges: Für die Abteilung Raumordnung und Landesplanung vom Amt der o.ö. Landesregierung wurden die römerzeitlichen Fundstellen entlang der Pyhrnautobahn in die Kartenblätter 1:50 000 eingetragen.

Für Herrn Univ.-Prof. Dr. W. Jobst, Universität Wien, wurden für seine Publikation der römischen Mosaiken Österreichs alle im Museum vorhandenen Unterlagen ausgehoben und die Mosaiken zum Photographieren vorbereitet.

An das Bundesdenkmalamt richtete die Abteilung eine Anfrage, ob eine eventuelle Restaurierung des Wachturmes im Hirschleitengraben möglich wäre.

Für Herrn Univ.-Doz. Dr. Ä. Kloiber und Frau Univ.-Prof. Dr. E. Thomas, Ungarn, wurden die Unterlagen der Grabung Steinpaß für die beabsichtigte Publikation zur Einsicht vorbereitet.

Die obligaten Sonntagsführungen wurden gehalten und einige Leihgaben für die Ausstellung "Bauernland St. Florian" in St. Florian und "Historisches Nähzeug" in Vorchdorf zur Verfügung gestellt.

Grabungen

Schlögen: Von Mitte März bis Ende April führte die Abteilung in Schlögen, KG Königsdorf im Bereich des römischen Lagerdorfes im Hochgupf, eine Ausgrabung durch, die durch Bautätigkeiten in diesem Bereich zwingend notwendig geworden war. Finanziert wurde diese Grabung vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung. Die Abteilung Bau 10 vom Amt der o.ö. Landesregierung steckte unter der Leitung von Prof. Ing. W. Obergottsberger und Techn. Amtsrat E. Aufreiter ein Quadrantennetz aus, welches als Vermessungsgrundlage diente. Mehrere Planquadrate wurden geöffnet, zahlreiche Keramikfragmente vor allem Terra Sigillata geborgen, aber auch einige neolithische Schaber. Ein Teil einer umgestürzten Mauer, die vermutlich zum Lagerbad gehörte, wurde freigelegt. Das Bundesdenkmalamt stellte den Hochgupf unter Denkmalschutz.

Literatur: Kurzbericht in: FÜ 23, 1984.

N i e d e r z i r k i n g : Von Mitte Juni bis Mitte August fand in der Mariä Himmelfahrtskirche in Niederzirkling eine Ausgrabung unter der Leitung der Gefertigten statt. Finanziert wurde die Grabung vom Amt der o.ö. Landesregierung, Kulturabteilung und unterstützt von der Pfarre und der Marktgemeinde Ried in der Riedmark.

Die Vermessung der Kirche und der ergrabenen Grundrisse führte die Abteilung Bau 10 vom Amt der o.ö. Landesregierung unter der Leitung von Prof. Ing. W. Obergottsberger und Techn. Amtsrat E. Aufreiter durch. Ersteren sowie Herrn Hofrat Dr. Benno Ulm und auch Herrn Melzer vom Bundesdenkmalamt in Wien sei hier für die vielen wertvollen Hinweise gedankt, die sie auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung der Gefertigten zur Verfügung stellen konnten.

Die Grabung konzentrierte sich vor allem auf das Presbyterium der Kirche und in Suchschnitten wurde die Ausdehnung des älteren Langhauses festgestellt. In der Kirche konnten mehrere ältere Vorgängerbauten ergraben werden, auch der ältere Altarunterbau. Zahlreiche Bestattungen kamen dabei zutage. Univ.-Doz. Dr. A. Kloiber führte die anthropologische Untersuchung der Skelette durch.

Literatur: Kurzberichte in: Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum Nr. 28, 1985, S. 5-6; FÖ 23, 1984.

W i n d i s c h g a r s t e n : Im November wurde von der Abteilung eine Ausgrabung in Windischgarsten durchgeführt, finanziert vom OÖ. Landesmuseum und unterstützt von der Marktgemeinde Windischgarsten. Dabei handelte es sich ebenfalls um eine Notgrabung, da ein Teil der antiken Raststation, die sich hier zur Römerzeit befand, durch den Neubau einer Hauptschule zerstört werden wird. Das für die Vermessung grundlegende Hektarnetz steckte Herr Techn. Amtsrat E. Aufreiter vom Amt der o.ö. Landesregierung, Abteilung Bau 10, aus. Als schönstes Fundstück kam in den stark zerstörten römerzeitlichen Hausgrundrissen die kleine Bronzestatuetten einer Minerva zutage. Die Grabung wird 1985 fortgesetzt.

Literatur: Ch. Schwanzar, Lebendige Altertumswissenschaften, 1985, S. 244-247, Abb. 1-4.

F u n d b e r g u n g e n

W i l h e r i n g : Alle bisher bekannten römischen Fundstellen in der näheren Umgebung wurden zusammen mit Herrn H. Zankerl aus Wilhering besichtigt und einige Ziegelfragmente der römischen Villa in Krift geborgen. Die Lage dieser Villa war bis jetzt nur ungenau bekannt, Herr Zankerl konnte sie eindeutig im Gelände lokalisieren: KG Schönering an der Parzellengrenze zwischen den Parz. 135 und 138 am Ufer des Roßbaches.

M i c h e l d o r f : Beim Bau der Umfahrungsstraße wurde nach dem Abschieben des Humus der Teil der Straße untersucht, der über das Anwesen der Familie Söllradl führt, Micheldorf Nr. 125. Hier wurde früher schon eine römische Münze gefunden (vgl. FÖ 21, 1982, S. 302). Der Befund war aber negativ.

S c h a l c h e n : Auf der Parz. 987 KG. Schalchen wurde bei Ausubarbeiten für den Erweiterungsbau einer Garage in den anstehenden Lehm eingetiefte und durch Brand gefestigte Schächte angetroffen. Hier handelte es sich vermutlich um einen Ziegelofen. Im Inneren kamen auch

zahlreiche stellenweise glasierte Klinkerziegel zutage. Die Fundstelle wurde besichtigt und photographisch festgehalten, Proben der Ziegel und ein von Herrn Zwischelsberger sorgsam geborgenes Holzstück ins Oö. Landesmuseum gebracht. Mit den Mitteln der Kulturabteilung, Amt der o.ö. Landesregierung wurde eine physikalische Untersuchung (C_{14} -Methode) in Wien am Boltzmanninstitut zur Altersbestimmung durchgeführt. Das Holz stammt aus der Zeit zwischen 1425 und 1660 n.Chr. (310 $\pm$ 70).

R u i n e S c h a u n b u r g, BH Eferding: Im Bereich der Wirtschaftstrakte wurde im Burggraben unter den Wurzeln eines umgestürzten Baumes von dem Schüler Mario Herrmüller der Hauptschule Eferding Süd ein Aquamanile in Pferdeform mit Resten des Reiters und des Sattels gefunden, sowie einige Schwarzhafner-Geschirrfragmente und Tierknochen. Die Gefertigte barg zusammen mit dem Schüler und einem Helfer aus dem Museum zahlreiche weitere Geschirrfragmente, auch einige mit Stempel.

P u b l i k a t i o n e n

Ch. Schwanzar, Grabung Schlögen. In: Fö 23, 1984; dies., Grabung Niederzirkling. In: Fö 23, 1984; dies., Grabung Niederzirkling, Aktuelle Berichte des Oö. Landesmuseum Nr. 38, 1985, S.5-6; dies., Eine Minervastatue aus Windischgarsten. In: Lebendige Alterums Wissenschaft, Festschrift Hermann Vettters, 1985, S. 244-247, Abb. 1-4; dies., Schriftleitung des Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines, Band II (Berichte).

Dr. Christine Schwanzar

Graphische Sammlungen

Der Leiter der Bibliothek und der Graphischen Sammlungen Wiss. Ober-rat Dr. Alfred Marks versah bis einschließlich 23.4.1984 seinen Dienst, trat anschließend einen Krankenstand an und verstarb am 31.5.1984.

Dr. Marks erwarb für die Graphischen Sammlungen aus dem Kunsthandel eine Mappe mit 13 Kaltnadel-Radierungen des in Wels 1874 geborenen und in Wien 1944 verstorbenen Künstlers Carl Anton Reichl sowie eine Bleistiftzeichnung "Weiblicher Akt", 1914, vom selben Künstler.

Desgleichen kaufte er aus dem Kunsthandel das Blatt "Bad Hall", Bleistift auf Papier, 1929, von Fritz Lach (Linz 1868 - Wien 1933) an. Weiters wurden 7 Stahlstiche, 33 diverse Kupferstiche sowie eine Xylographie mit oberösterreichischen Ortsansichten erworben. Fünf Stück alte photographische Ansichten (Gmunden und Gmunden-Ort, Ebensee, Gosauschlucht und Traunfall) konnten ebenfalls durch Kauf in die Bestände eingereiht werden.

Aus einer Kollektion graphischer Blätter des Linzer Künstlers Rudolf Wernicke wählte Dr. A. Marks 15 Blätter aus. Der Ankauf derselben wurde am 4.7.1984 von Direktor W. Hofrat Dr. Kohl realisiert. Es handelt sich um folgende Blätter von Rudolf Wernicke aus Privatbesitz:

Schillerstraße, Linz. Bleistiftzeichnung. Datiert 15.8.1934.

Cafe Traxlmayr. Bleistiftzeichnung m. Kreide, weiß gehöht.

Datiert 3.1.1960.

Porträt F. X. Müller. Bleistiftzeichnung. Datiert 20.11.1945.

Porträt Bernh. Jüly. Rötelszeichnung. Datiert 28.9.1947.

Prof. Wersin. Tuschzeichnung. Datiert 19.5.1953.

Porträt Prof. J. Furtner. Tuschzeichnung. Datiert 13.4.1958.

Porträt Prof. W. Jenny. Tuschzeichnung. Datiert 4.6.1953.

Atelier-Garten, Linz. Tuschzeichnung.

Linz, Kalvarienberg. Tuschzeichnung. Datiert 21.4.1955.

Porträt A. Kubin. Tuschzeichnung. Datiert 15.7.1946.

Porträt J. Kronsteiner. Tuschzeichnung. Datiert 19.12.1947.

Selbstporträt. Aquarell. Datiert 22./23.2.1963,

sowie die Blätter:

Fritz Fröhlich: eine Tuschfederzeichnung m. Kohle. Datiert 1948.

Herbert Fladerer: Selbstbildnis. Holzschnitt. Datiert 1946.

Herbert Fladerer: Waldweg. Holzschnitt. Datiert 1946.

Zur Landesausstellung 1984 im Stift Reichersberg - 900 Jahre Stift Reichersberg. Die Augustiner Chorherren zwischen Passau und Salzburg -, 26.4. - 28.10.1984, wurden aus den Beständen der Graphischen Sammlungen folgende Blätter gegeben:

Darstellung des Festzuges der Stadt Braunau zum Stift Ranshofen am 28.8.1699. Aquarell.

Inv.-Nr. Ha 6751 Festschrift zur 800-Jahr-Feier, Bilderhandschrift 1699, Fol 45.

Inv.-Nr. OA II 305/3, E, Kupferstich von Johann Franck, Augustiner Chorherrenstift Suben, 1687.

Inv.-Nr. OA II 305/4a, E, Kupferstich "Closter Suben" von Michael Wening, 1721.

In der Graphischen Sammlung Albertina, Wien, fand vom 29.2. bis 29.4.1984 die Ausstellung "Rudolf v. Alt" statt. Folgende fünf Aquarelle des Künstlers wurden leihweise zur Verfügung gestellt:

"Die Stadt Hallein", 1829. Inv.-Nr. Ha 1087 - Wien, Graben, 1831.
Inv.-Nr. Ha 11.145 (Sammlung F. Pierer) - Spalato, 1840. Inv.-Nr. Ha 11.146 (Sammlung F. Pierer) - Dorfkirche, 1849. Inv.-Nr. Ha 11.148 (Sammlung F. Pierer) - Stilleben, datiert Weihnacht 884. Inv.-Nr. Ha 11.151 (Sammlung F. Pierer).

18 Zeichnungen von Alfred Kubin wurden für die Ausstellung "L'Arte a Vienna nell'età della secessione" in Venedig, 20.5. - 16.9.1984, entlehnt. Nachfolgend die Inventarnummern und Titel:

Inv.-Nr. Ha 3132 Parade, 1897 - Inv.-Nr. Ha 3160 "Die Hexe", um 1900 - Inv.-Nr. Ha 3161 Adoration, um 1900 - Inv.-Nr. Ha 3161 "Das Maul", um 1900 - Inv.-Nr. Ha 3165 "Die Haarschleppe", um 1902 - Inv.-Nr. Ha 3177 "Denkmal", um 1900 - Inv.-Nr. 3179 "Eine für Alle", um 1900 - Inv.-Nr. Ha 3180 "Heidnisches Opfer", um 1900 - Inv.-Nr. Ha 3181 Titel zu einem Märchen, um 1900 - Inv.-Nr. Ha 3186 Agrippina, um 1902 - Inv.-Nr. Ha 3191 Fabeltier, um 1905 - Inv.-Nr. Ha 3194 Hiob, um 1902 - Inv.-Nr. Ha 3205 Der Wächter, um 1903/04 - Inv.-Nr. Ha 3206 das ahnende Kalb, 1905 - Inv.-Nr. Ha 3208 Sumpfpflanzen, um 1905 - Inv.-Nr. Ha 3237 Ochsenfisch, um 1904/06 - Inv.-Nr. Ha 3355 "Astarte", um 1915 - Inv.-Nr. Ha 3383 "Der grüne Wolf", um 1918.

Für die in Ljubljana, Graz, Linz, Salzburg, Klagenfurt, Triest, Venedig und Rijeka gezeigte Ausstellung der ARGE Alpen-Adria "Bildende Kunst der Zwischenkriegszeit" - in den Räumen des Linzer Schloßmuseums fand sie vom 5.9. bis 10.10.1984 statt - wurden drei Zeichnungen von Klemens Brosch und drei Lithographien von Alfred Kubin entlehnt.

Da nach dem Ableben von Wiss. Oberrat Dr. Alfred Marks ein geeigneter Nachfolger zur Übernahme und Weiterführung der Graphischen Sammlungen nicht gefunden werden konnte, wurde die Abteilung über Anordnung des Direktors offiziell geschlossen.

Es mußten jedoch die in der Folge mit den Graphischen Sammlungen zusammenhängenden und weiterhin anfallenden Arbeiten bewältigt werden. Direktor W. Hofrat Dr. Hermann Kohl beauftragte die Berichterstatterin bis auf weiteres mit der Erledigung dieser Aufgaben.

Im besonderen waren dies die Durchführung der gesamten Korrespondenz, besonders die Kubin-Sammlung und die Ortsansichten betreffend, weiters die Bereitstellung von Ortsansichten für Publikationen, die vielfache Erledigung von Fotowünschen, die Präsentation von Kubinblättern für Studienzwecke, Erledigung der gesamten Vorbereitungsarbeiten für die Landesausstellung 1985 in Garsten und vieles andere mehr.

Margarete Ploch

Münz- und Medaillensammlung

I n n e r e r D i e n s t

I n v e n t a r i s i e r u n g u n d M a t e r i a l b e a r b e i t u n g : Die Inventarisierung der oberösterreichischen Ortsmedaillen und allgemeinen Medaillen wurde bei den Neuzugängen bis NO 1566 bzw. N 3071 weitergeführt. Der Sammlungsbestand oberösterreichischer Wandertagsmedaillen wurde ebenfalls erweitert und bis zu NW 425 fortgesetzt. Die in der numismatischen Handbibliothek im Sammlungsraum einlaufenden Bücher und Zeitschriften wurden in den Sachkatalog eingetragen, die für die oberösterreichische Numismatik wichtigen Aufsätze in Zeitschriften verkartet. Die jeweiligen Fundberichte wurden an die zuständigen Stellen (Bundesdenkmalamt, Münzkabinett Wien) zur Veröffentlichung in den Fundberichten aus Österreich weitergeleitet.

N e u z u g ä n g e

Im Jahre 1984 waren 437 Neuzugänge an Münzen und Medaillen zu verzeichnen. Folgenden Spendern ist die Münz- und Medaillensammlung zu besonderem Dank verpflichtet: Landespersonalaussschuß, Raiffeisenzentralkasse Linz, Herrn Emil Bulla, Rosenau.

A u s s t e l l u n g e n

Mit Unterstützung des Leiters der Volkskunde-Abteilung wurde im Schloßmuseum die Sonderausstellung "Wandern in Oberösterreich" durchge-

führt, die vom 7.3.1984 bis Februar 1985 zu sehen war. Kons. Peter Hauser erarbeitete den Werkteil des Kataloges, der aus finanziellen Gründen nicht die gesamte Zahl der ausgestellten Exponate umfassen konnte. Herr Ziehlinger vom IVV unterstützte die Ausstellung mit Leihgaben und übernahm eine wirkungsvolle Werbung in der Zeitschrift des IVV. Kurz vor Fertigstellung der Ausstellung erklärte sich der Präparator am Oö. Landesmuseum T. FOI Ernst Nagengast bereit, seine in den Jahren 1968 - 1979 selbst erworbenen Abzeichen zur Verfügung zu stellen, die Aufnahme in den Katalog war leider nicht mehr möglich.

Im Spätherbst begann die Berichterstatteerin mit der Bearbeitung sämtlicher religiöser Medaillen aus Oberösterreich, wobei zunächst die haus-eigene Sammlung, später dann die Sammlung im Münzkabinett Wien durchgesehen, inventarisiert und fotografiert wurden. Dies sollte als Vorarbeit für eine im Jahre 1985 geplante Sonderausstellung "Oberösterreichische Wallfahrten im Medaillen- und Andachtsbild" dienen. Zugleich ist eine Neuherausgabe der religiösen Medaillen aus Oberösterreich geplant, die aber aufgrund finanzieller und technischer Schwierigkeiten auf 1986 verschoben werden mußte.

Die Berichterstatteerin arbeitete ferner an der vom Oö. Landesmuseum gemeinsam mit den Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppen des Bezirkes Gmunden veranstalteten Ausstellung "Alltag und Feiertag im Salzkammergut" mit, die am 19.10.1985 eröffnet wurde. Die Vorbereitung dieser Ausstellung blockierte die übrige Arbeit ab dem Frühjahr.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n

Katalog zur Sonderausstellung "Wandern in Oberösterreich", Abzeichen der Jahre 1967 - 1981, Linz 1984.

Dimt, H., Die Prämienmedaillen der Landschaftsschule in Linz. Hist. Jahrbuch der Stadt Linz 1983, S. 69-78.

Dr. Heidelinde Dimt

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahr 1984 wurden drei Besprechungsabende, eine Berichts- und Planungssitzung und sechs Vortragsabende abgehalten: 6.2. und 2.4. "Die Münzgeschichte Polens" (Reg.-Rat Dkfm. Roman Dickinger), 7.5. "Wandern in Oberösterreich - Abzeichen zu Volkswandertagen der Jahre 1967 - 1981 (Dr. Heidelinde Dimt), 6.6. "Kaiser Franz Josef und seine Zeit - von der Revolution zur Gründerzeit" - Einführung in die niederösterreichische Landesausstellung im Schloß Grafenegg (Kons. Peter Hauser), 1.10. "Die Salzburger Emigration 1732" (Dipl.-Ing. Guttenbrunner), 5.11. "Das Geld" (Anton Schwarz). An diesen insgesamt zehn Arbeitssitzungen nahmen 185 Personen teil.

Der Jahresausflug 1984 führte nach Schloß Grafenegg zur niederösterreichischen Landesausstellung "Kaiser Franz Joseph I. und seine Zeit - von der Revolution zur Gründerzeit" und nach Artstetten mit Besuch der

letzten Ruhestätte des österreichischen Thronfolgerpaares und des neu eingerichteten "Erzherzog Franz Ferdinand Museums". Die Ausflugsmedaille (Avers Schloß Artstetten) wurde wieder in der Fachschule für Stahlschnitt Steyr geprägt.

Anlässlich des 150. Geburtstages des in Linz geborenen österreichischen Numismatikers Hofrat Dr. Friedrich Kenner wurde von der Arbeitsgemeinschaft die Prägung einer Erinnerungsmedaille beim Ennser Stahlschneider Prof. Fritz Mayr in Auftrag gegeben, sie konnte im Rahmen einer gemeinsam mit der ÖÖ. Raiffeisen-Zentralkasse veranstalteten Jubiläumsfeier am 19.6.1984 an die Besteller abgegeben werden (Avers Brustbild Kenners, Revers Geburtshaus in der Linzer Klosterstraße). Bei dieser Feier hielt der Leiter der Arbeitsgemeinschaft in Anwesenheit der Großnichte des Jubilars, Frau Univ.-Prof. Dr. Hedwig Kenner aus Wien einen Lichtbildervortrag über das Leben und Wirken Hofrat Kenners. Als weitere Veranstaltung mit der RZK-Bank Linz ist eine Ausstellung "Französische Münzen und Medaillen" zu nennen, die am 8.11.1984 eröffnet wurde.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft sei für ihre Mitarbeit an der Gestaltung der Arbeitsabende herzlichst gedankt. Besonderer Dank gebührt Herrn Konsulent Peter Hauser für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Dr. Heidelinde Dimt

Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

I n n e r e r D i e n s t

Hofrat Dr. Karl Wimmer bearbeitet in mustergültiger Weise alle Neuzugänge, ihm sind auch durch seinen guten Kontakt zu deutschen und österreichischen Zollbehörden die zahlreichen Spenden zu verdanken.

N e u z u g ä n g e

Für das Jahr 1984 ist ein Zuwachs von 47 Inventar-Nummern zu verzeichnen, der in erster Linie durch großzügige Spenden erfolgt ist. Folgenden Spendern ist die Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung zu besonderem Dank verpflichtet: Zollwache Linz, Zollwachabteilung Haselbach, Finanzlandesdirektion für Oberösterreich, Grenzreferat, Abteilung VI, Gruppeninspektor i.F. Johann Kempinger, Abteilungsinspektor i.R. Karl Müller, Gruppeninspektor i.R. Josef Hinterholzer (Burghausen), Oberinspektor der Steueraufsicht i.R. Hermann Simmel, Abteilungsinspektor i.R. Alois Kogler, Amtsrat i.R. Toman, Fachoberinspektor i.R. Hubert Holzinger, Oberleutnant der Zollwache Siegfried Repnik, Fachinspektor Leo Mitgutsch (Vöcklabruck), Dr. Otto Siegl (Linz), Oberinspektor der Steueraufsicht Hubert Saiber (Steyr), Amtsrat i.R. Josef Renoltner (Wels).

Dr. Heidelinde Dimt

Abteilung Volkskunde

I n n e r e r D i e n s t

An den ständigen Schausammlungen im Schloßmuseum wurden im Berichtsjahr 1984 keine Veränderungen vorgenommen, das Schwergewicht der innendienstlichen Arbeiten lag einerseits auf der weiteren Überprüfung der Depotbestände, andererseits auf der Vorbereitung der z.T. umfangreichen Ausstellungen.

Frau Amtsrat Priller hat den Großteil der Möbelsammlung überprüft, wobei auch etliche Nachinventarisierungen erforderlich wurden. Weiters wurden die im Summerauerhof befindlichen Leihgaben (Möbel, Keramik, Gerät) endgültig erfaßt und dem örtlichen Verein mittels Leihvertrag zur weiteren Betreuung überlassen.

Im Haus Lindengasse konnte das 3. Obergeschoß als neuer Depotraum für die volkswissenschaftlichen Sammlungen hinzugewonnen werden, wodurch die Absiedlung der Objekte im sogenannten "ADEG-Depot", dessen Bausubstanz vom Land Oberösterreich nicht mehr erhalten wird, möglich werden sollte.

A u s s t e l l u n g e n

Gemeinsam mit der Numismatischen Abteilung wurde im Raum II/1 die Ausstellung "Wandern in Oberösterreich" eingerichtet, die erstmals ein die Gegenwartsvolkswissenschaft betreffendes Thema zum Inhalt hatte. Sowohl die Ausstellung als auch der Katalog fanden regen Zuspruch. Anlässlich des Besuchs einer Exkursion der "Schweizer Keramikfreunde" wurde im Herbst eine kleine Schau zum Thema "Fundkeramik" zusammengestellt, die primär der bisher wenig bekannten, neuzeitlichen Gebrauchskeramik des 17. und 18. Jahrhunderts gewidmet war.

Die aufwendigste und umfangreichste Ausstellung war jedoch die gemeinsam mit der Landesleitung der OÖ. Goldhaubenfrauen veranstaltete Präsentation des Salzkammergutes. Nach den Ausstellungen "Festliche Tracht zur Zeit Anton Bruckners" und "Das Ennstal" war "Alltag und Feiertag im Salzkammergut" die bisher größte und auch erfolgreichste Schau, die vor allem anlässlich der "Aktivitätstage" an den Wochenenden stets von 3.000 bis 4.000 Besuchern pro Tag besucht wurde. Da die Vorbereitung und der Aufbau der Ausstellung in der wärmeren Jahreszeit erfolgen mußten, blieben die übrigen Abteilungsbelange hinter den gesteckten Zielen zurück. Vor allem die volkswissenschaftliche Landesforschung und die Aufbauarbeit in den Depots kamen zu kurz.

Für das Ennsmuseum Kastenreith wurde anlässlich des zehnjährigen Bestandes eine aus Graphiken des Landesmuseums und Großfotos zusammengestellte Ausstellung mit dem Thema "Bergbauernland an der Enns" gestaltet, die zugleich eine Retrospektive auf das langjährige Wirken Max Kislingers in Maria Neustift war.

N e u z u g ä n g e , R e s t a u r i e r u n g e n

Die wohl bedeutendste Erwerbung war der Ankauf des Archivs von Schulrat Rudolf Moser in Gunskirchen. In über 70 Ordnern ist das Material zur Möbelforschung untergebracht, das durch ca. 20 000 Fotoaufnahmen ergänzt wird. Schulrat Moser hat sich bereit erklärt, an diesem Archiv noch weiterzuarbeiten und vor allem durch die Anlage

von Sachverzeichnissen das Archiv aufzuschlüsseln. Aus diesem Grund wurde erst ein kleiner Teil der Archivalien ins Museum übernommen.

Die Ankäufe erstreckten sich über verschiedene Themenbereiche wie Keramik, Tauf- und Wallfahrtsmedaillen, Almbetriebszieren, Textilien und eine Loahmmanderlkrrippe aus Linz. Insgesamt wurden 196 Neuzugänge durch Ankauf oder Spenden verzeichnet.

Für die Neueinrichtung des Raumes II/2 wurden von R. Schober vier Modelle angefertigt (Gimbachalm gesamt, Gimbachalm Einzelhütten, Klausalm und Gehöft aus dem Sauwald).

A u ß e n d i e n s t

Die außendienstlichen Aktivitäten waren stark von den Ausstellungsvorhaben, besonders der Salzkammergutausstellung, gekennzeichnet. Mehrere Besuche in Hallstatt, Gosau, Bad Goisern und Ebensee dienten dem Kennenlernen und der Aufzeichnung der Almwirtschaft, der Holzwirtschaft und des häuslichen Nebenerwerbs. Die schon früher begonnenen Schwerpunktprogramme zur Aufnahme der bedrohten Volksarchitektur konnten 1984 nicht fortgeführt werden.

V o r t r ä g e u n d P u b l i k a t i o n e n

Im Berichtsjahr erschienen zahlreiche Publikationen, vor allem zur Siedlungs- und Baugeschichte Oberösterreichs. Aus Platzgründen wird auf eine detaillierte Angabe verzichtet, die österreichische volkskundliche Bibliographie wird hierüber Auskunft geben.

Dr. Gunter Dimt

Aktion „Vorschulkinder im Museum“

Die seit November 1980 im Schloßmuseum laufende Aktion "Vorschulkinder im Museum" hat auch im vergangenen Jahr großen Zuspruch gehabt. Vom Jänner bis Dezember 1984 nahmen 3021 Kinder und 493 Begleitpersonen an den Führungen teil, die von der Berichterstatteerin und der ausgebildeten Kindergärtnerin Roswitha Weber durchgeführt wurden.

Neben den jährlich wiederkehrenden, von den Kindergartenkindern stets gewünschten Themen wie die barocke Plastik des hl. Martin, der Linzer Kasperl und die besonders beliebte Krippenausstellung, sowie das Bemalen von Ostereiern, das Malen eines Hinterglasbildes oder das Bemalen von kleinen Spanschachteln, wurde die im Oktober 1984 eröffnete Sonderausstellung "Alltag und Feiertag im Salzkammergut" in das Programm aufgenommen. In diesen drei letzten Monaten des Jahres wurden insbesondere die Spezialbereiche "Almbetrieb, Jagd und Fischerei, Salz und Holz" von den Kindern mit großem Interesse verfolgt. Die Gestaltung der kindergeeignet aufbereiteten Sonderschauen sowie die Darbringung der im Laufe eines Jahres einlaufenden Kinderarbeiten im Osttrakt des zweiten Stockes im Rahmen der volkskundlichen Schausammlung oblag der Berichter-

statterin und dem Leiter der Volkskunde-Abteilung.

Dr. Heidelinde Dimt

Technikgeschichte

Sammlung Technikgeschichte: Bericht folgt im nächsten Band.

Dr. Josef Reitingner

Abteilung Zoologie

V e r t e b r a t e n

A l l g e m e i n e s : An Neueingängen sind im Jahr 1984 143 Spenden von Tottieren oder Teilen davon sowie Nestern und Gelegen zu verzeichnen.

Das Jahr 1984 ist vor allem durch die Verlagerung umfangreicher Sammlungsbestände aus dem Depot Pfanzaglgut in das neue Depot nach Urfahr, Lindengasse, geprägt.

Vom 20.3. bis 5.4. wurden annähernd 2000 Präparate, die 12 Möbelwagen füllten, systematisch übersiedelt, sodaß das Pfanzaglgut termingemäß dem neuen Besitzer übergeben werden konnte (siehe Aktuelle Berichte Nr. 36, 1984).

Dieser Aktion gingen schon seit 1983 umfangreiche Vorbereitungen voraus. Über 80 neue Kästen waren plangemäß im 1. und 2. Stock des neuen Depots aufgestellt worden. Im Pfanzaglgut mußte ein Großteil der Präparate in Transportkisten verpackt werden bevor sie in diese Kästen eingeordnet werden konnten. Der Umzug verlief schließlich so, daß kein Präparat Schaden litt. Die detaillierte systematische Einordnung und Aufstellung mit allen dazugehörigen Schreibarbeiten, wie Änderungen der Standortangaben in den Karteien und zum Teil Überprüfungen der Artzugehörigkeit dauern auch 1985 noch an. Im Herbst wurden im neuen Depot Holzwände zur Anbringung der Geweih- und Gehörnesammlung eingebaut, sodaß eine übersichtliche Deponierung gewährleistet ist.

Zusätzlich wurden Präparate aus den in der Museumstraße gelagerten Sammlungen im neuen Depot eingeordnet.

Bei der Aufstellung der Präparate war auch darauf zu achten, daß die Räumung der Bestände im Gotiksaal, Museumstraße, bevorsteht und entsprechender Raum im neuen Depot vorzusehen ist.

Der Gotiksaal ist in Absprache mit der Direktion für Ausstellungszwecke der Abteilung Zoologie/Wirbeltiere vorgesehen. Eine Räumung ist für 1985 geplant.

Für die Direktion wurde das Inventar der Dauerleihgaben im Jagdmuseum Hohenbrunn überprüft. Es war das die notwendige Vorarbeit für den Abschluß eines schon lange fälligen Leihvertrages mit dem Jagdmuseum. Die ordnungsgemäße Verwahrung und gute Instandhaltung der Präparate wurden festgehalten.

Zur Aktualisierung des Wissensstandes wurde mit Hilfe zahlreicher Mitarbeiter ein Katalog der oberösterreichischen Wirbeltiere erarbeitet, in dem das Jahr der Letztbeobachtung festgehalten wird. Dieses Arbeitsvorhaben soll 1985 fertiggestellt werden.

Eine Zusammenstellung über verschwundene "Großtiere" (Säuger und Vögel) im Raum von Windischgarsten - Zeit und Ursache - wurde auf Wunsch des Vereines für Ortsgeschichte in Spital am Pyhrn ausgearbeitet. Für diesen Verein wurde auch ein Bruchstück eines Elchgeweihs von der Groissenalp Gemeinde Rosenau bestimmt (Dr. G. Th. Mayer).

Zur Dokumentation der Ausbreitung des Waschbären in Österreich wurden 2 Dienstreisen durchgeführt. Dabei konnten in Moosdorf im Innviertel, Weyregg am Attersee und Münzbach im Mühlviertel die ersten oberösterreichischen Präparate als Beleg wissenschaftlich vermessen und fotografiert werden.

Frau Dr. F. Spitzenberger am Naturhistorischen Museum Wien überprüfte unsere Sammlung der Weißzahnspechtmäuse (Crocidae) in Hinsicht auf eine Publikation (Spitzenberger, F. (1985): Die Weißzahnspechtmäuse (Crocidae) Österreichs. (Mammalia, Insectivora). - Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 35 (in Druck)). Für Herrn G. Deschka wurden Fledermausdaten zusammengestellt (Deschka, G. (1983): Zur Kenntnis der Fauna des Windloches am Damberg in St. Ulrich bei Steyr in Oberösterreich (Speleologie: Arachnida, Lepidoptera, Mammalia). - Jber. Steyrer Ent. Runde 1983: 32-50; Steyr, 1984).

Neben diesen Arbeiten erfolgte die übliche Sammlungsbetreuung, die Einreihung der Neuzugänge und die damit verbundenen Kartearbeiten. Für Institute, Dienststellen, Schulen und Privatpersonen waren Informationen auszuarbeiten und Determinationen durchzuführen.

Es freut uns, erwähnen zu können, daß die langjährigen Mitarbeiter der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft und der Abteilung Zoologie/Wirbeltiere, die Herren Ing. J. Donner, G. Erlinger, A. Forstinger, F. Grims und Dir. i.R. F. Mittendorfer zu wissenschaftlichen Konsulenten der o.ö. Landesregierung ernannt worden sind.

Ausstellungen: Am 4.9. wurde die Sonderausstellung "Tierkinder" mit einer Presseführung eröffnet. In 6 Vitrinen im Umgang des Erdgeschoßes im Museum Francisco-Carolinum werden die Themen "Nesthocker - Nestflüchter", "Kindchenschema", "Spielen und Lernen", "Auf-fallen und Tarnen", "Schon als Tierkind bedroht und verfolgt" und "Woher Tierkinder kommen" anhand von Präparaten, Fotos und Graphiken dargestellt (siehe Aktuelle Berichte Nr. 36, 1984). Dazu erschien auch der Katalog "Tierkinder" (Katalog OÖ. Landesmuseum Nr. 124).

Um für diese Ausstellung Platz zu schaffen, wurde die Ausstellung "Heimische Vögel und ihre exotischen Verwandten" abgebaut.

Für eine Jubiläumsausstellung des OÖ. Höhlenvereines wurde eine Vitrine mit Fledermäusen gestaltet, die am 3. und 4.3. im Ursulinenhof gezeigt wurde.

Für eine Ausstellung im Tourotel Linz anlässlich einer Fischwoche wurden Fischpräparate und Wandtafeln zur Verfügung gestellt.

Weiters wurden u.a. Präparate für eine Naturschutzausstellung am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, für die Ausstellung "Waldsterben" im Mühlviertler Waldhaus, Windhaag bei Freistadt und zu Werbezwecken an das Linzer Fremdenverkehrsamt entlehnt.

F ü h r u n g e n : Bei Führungen im Francisco-Carolinum wurden etwa 500 Personen, vor allem Schüler mit den laufenden Ausstellungen vertraut gemacht.

P r ä p a r a t o r i u m : Aus den Neueingängen des Jahres wurden 23 Stopfpräparate, 89 Bälge, 45 Schädel und 6 Gefriertrockenpräparate hergestellt. 1 Blindschleiche, 1 Alpensalamander, 1 Alpenmolch und 3 Erdkröten waren zu konservieren und 1 Mumie, verschiedene Eier, 8 Eihäute sowie 6 Unterkiefer vom Säuger für die Einreihung in die Sammlung vorzubereiten. Die Präparatoren waren weiters mit den zeitaufwendigen Umzugsarbeiten und der Neuaufstellung der Präparate im neuen Depot in Urfaur beschäftigt und beteiligten sich bei den Ausstellungs-vorbereitungen.

Durch die Verbauung des Hofes an der Rückseite des Museums in fensterlose und somit nicht lüftbare Räume ist bis auf weiteres eine Verwendung der Giftkiste unmöglich geworden. Dadurch sind nicht nur die Arbeiten im Präparatorium stark behindert sondern auch die Instandhaltung der Sammlung und der Ausbau einiger Sammlungsteile.

T a g u n g e n : Jahrestagung des Internationalen Büros für Wasservogelforschung in Groningen, Holland vom 5. bis 6.5. als Delegierter der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde.

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde vom 1. bis 3.6. (Beteiligung als Exkursionsleiter).

Jahrestreffen der oberösterreichischen Ornithologen am 25.2. in Linz.

Beiratssitzungen der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Wien.

V o r t r a g : Die Situation der international bedeutenden Feuchtgebiete für Wasservögel in Österreich, Weyer.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n : Aubrecht, G.: Tierkinder. Katalog des OÖ. Landesmuseums Nr. 124. - Aubrecht, G. & M.: Beobachtungen am Nest des Rotkopfwürgers (*Lanius senator*). ÖKO-L 1984, 6, 1, S. 29-32. - Aubrecht, G. & H. Winkler: Zusammenhänge zwischen überwinternden Wasservögeln und der Beschaffenheit der Uferzone des Attersees. Egretta 1984, 27, 1, S. 23-30. - Redaktion der Aktuellen Berichte (Nr. 34 - Nr. 37). - Redaktion des naturwissenschaftlichen Teiles des Jahrbuches des Oberösterreichischen Musealvereins (Dr. G. Th. Mayer).

a) Säuger

Als Neueingänge konnten im Berichtsjahr 36 Tottiere protokolliert werden. Im folgenden sind die, von den in Klammern angeführten Spendern, eingelieferten Arten angeführt: 1 Igel juv. und 1 Feldspitzmaus aus Ranshofen, 1 Gelbhalsmaus aus Roith b. Ranshofen, 1 Wasserspitz-

maus aus Ranshofen, Oberrothenbuch und 1 Siebenschläfer aus Windischgarsten, Dambach (L. Pammer, Ranshofen); 1 Wasserspitzmaus, 2 Waldmäuse und 2 Gelbhalsmäuse aus Taufkirchen a.d.Pram (F. Grims, Taufkirchen); 1 Iltis, 2 Waldspitzmäuse und 1 Waldmaus aus Schönau i. Mkrs. (A. Schmalzer, Schönau); 2 Gelbhalsmäuse, 1 Waldmaus und 1 Feldspitzmaus aus Kulm b. Altenberg b. Linz (Dr. F. Speta, Linz); 1 Röteldmaus und 2 Zwergspitzmäuse aus Feldsdorf b. Lassersdorf (Gmde. Gramastetten) (W. Deutschmann, Linz); 2 Hauskatzen juv. aus Linz/Pöstlingberg (L. Mayer, Linz); 1 Siebenschläfer und 1 Gartenspitzmaus aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein); 1 Hermelin aus Linz (W. Donner, Linz); 1 Waldmaus aus Putzleinsdorf (W. Donner, Putzleinsdorf); 1 Gelbhalsmaus aus Pramet/Badesee (H. Forstinger, Ried); 1 Maulwurf aus Dambach b. Windischgarsten (F. Mayer, Windischgarsten); 1 Waldspitzmaus aus Wilhering (K. Nadler, Auersbach); 1 Zwergspitzmaus aus Pichling (W. Pertlwieser, Linz); 1 Hermelin vom Straßenzubringer Braunau, Auf der Heiden (E. Reiffinger, Braunau); 1 Gartenspitzmaus aus Linz (L. Schneemeyer, Linz); 1 Abendsegler aus Braunau (W. Seilinger, Braunau) und 1 Waldspitzmaus aus Salzburg/Lungau (Lindlalm i. Lessachtal (1730 m)) (A. Sieber).

Die Abteilung erhielt als Spende eine Mumie eines Braunen Langohres aus Mitterstoder 32, Gasthof Schmalzer (W. Hackl).

Außerdem wurden dem Haus 3 Unterkiefer von Ostigeln und 3 Unterkiefer von Westigeln aus Purgstall in Niederösterreich von F. Ressler, Purgstall, gespendet.

Alle Funde stammen aus den Jahren 1983 und 1984.

b) Vögel

Als Spenden kamen im Berichtsjahr 91 tote Vögel zur Präparation. Das waren: 1 Birkenzeisig, 1 Türkentaube, 3 Grünfinken, 4 Mönchsgrasmücken, 1 Kernbeißer, 1 Kohlmeise, 1 Blaumeise, 1 Gartenrotschwanz juv. und 1 Rotkehlchen aus Linz, 1 Mauersegler aus der Umgebung Vorchdorf, 1 Hänfling juv. und 1 Trauerschnäpper aus Altenberg b. Linz und 1 Fasan aus der Umgebung zwischen Marchtrenk und Neubau (Dr. W. Rieder, Linz); 1 Grauschnäpper, 1 Wacholderdrossel, 1 Amsel, 1 Jungvogel, 1 Gelbspötter und 1 Flußuferläufer aus Windischgarsten, 1 Haussperling, 1 Dorngrasmücke und 1 Singsittich (Voliere) aus Dambach b. Windischgarsten und 1 Singdrossel aus Frauenberg b. Ardning (F. Mayer, Windischgarsten); 1 Saatkrähe und 1 Grünfink aus Schlägl i. Mkrs., 1 Fitis, 1 Zilpzalp und 1 Buchfink aus Aigen i. Mkrs., 1 Grünfink und 2 Singdrosseln aus Linz (E. Petz, Aigen); 3 Haubentaucher, 1 Rothalstaucher und 1 Reiherente aus dem Mondsee b. Mondsee (Dr. O. Moog, Weyregg); 1 Goldammer aus Ranshofen, 1 Grünfink und 1 Haussperling aus Osternberg b. Braunau, 1 Goldammer aus Überackern, Bez. Braunau und 1 Rotkehlchen aus der Umgebung zwischen Uttendorf und Neukirchen (L. Pammer, Ranshofen); 2 Rosella (Platycercus eximius (SHAW)) aus Braunau (Zucht), 1 Buchfink und 1 Girlitz aus Braunau a. Inn (W. Seilinger, Braunau); 1 Amsel, 1 Trauerschnäpper und 1 Blaumeise aus Taufkirchen a. d.Pram und 1 Gartenbaumläufer aus Sigharting (F. Grims, Taufkirchen); 2 Fichtenkreuzschnäbel und 1 Turmfalke aus Sandl/Rosenhof und 1 Mönchsgrasmücke aus Großgstötten b. Sandl (E. Lego, Sandl); 1 Gimpel (Nestling) aus Nettingsdorf, 1 Goldammer aus Unterweißenbach, 1 Hausrot-

schwanz (Nestling) aus Neußerling und 1 Birkenzeisig (Nestling aus Eigenzucht) aus Linz (H. Moser, Linz); 1 Buntspecht, 1 Heckenbraunelle und 1 Trauerschnäpper aus Linz (W. Donner, Linz); 2 Feldlerchen und 1 Bachstelze aus Schönau i. Mkrs. (A. Schmalzer, Schönau); 1 Waldlaubsänger und 1 Mönchsgrasmücke aus Mondsee und 1 Rotkehlchen aus Taufkirchen a. Pram (Dr. H. Winkler, Mondsee); 1 Kernbeißer und 1 Sumpfrohrsänger juv. aus Wels (H. Dorowin, Linz); 1 Amsel aus Linz und 1 Kohlmeise aus Auerbach b. Hirschbach (K. Nadler, Auerbach); 1 Stieglitz aus Linz und 1 Höckergans aus dem Kremsfluß b. Nettingsdorf (G. Schmir, Linz); 1 Wasseramsel und 1 Hausrotschwanz aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein); 2 Kohlmeisen (Nestlinge) aus Kulm, Altenberg b. Linz (Dr. F. Speta, Linz); 1 Stockente aus Schärding (W. Christl, Schärding); 1 Braunkehlchen juv. aus Putzleinsdorf (W. Donner, Putzleinsdorf); 1 Rotkehlchen aus Wintersdorf i. Mkrs. (W. Folker, Linz); 1 Singdrossel aus Linz (F. Hamberger, Linz); 1 Amsel aus Linz (H. Lerchner); 1 Fischreiher aus dem Donaualtarm b. Ottensheim (E. Nagen-gast, Ottensheim); 1 Bergfink aus Linz (L. Schneemeyer, Linz); 1 Ha-waigans (*Branta sandvicensis*) aus Linz (Gefangenschaft) (A. Schüt-zenberger, Linz); 1 Buntspecht aus Windhaag b. Freistadt (H. Tisch-berger) und 1 Kolbenente aus Windischgarsten (V. Zick, Windisch-garsten).

Weiters wurde die Sammlung mit 8 Eihäuten des Gänsesägers vom Traunsee (W. Rieder, Linz) bereichert.

Sämtliche Belegstücke stammen aus den Jahren 1983 und 1984.

c) Kriechtiere

Es wurden dem Haus 1 Blindschleiche aus Dambach b. Windischgarsten von F. Mayer, Windischgarsten, gespendet und ebenso Eier einer Zauneidechse aus Niederneukirchen von A. Schober, Linz und Eier einer Ringelnatter aus Neuhofen von H. Forstinger, Ried.

Alle Funde stammen aus den Jahren 1983 und 1984.

d) Lurche

Dem Haus wurden 3 Erdkröten aus Wilhering von K. Nadler, Auerbach, 1 Alpensalamander aus Gamsstein i. Ennstal, ca. 1600 m, von Dr. G. Dimt, Linz und 1 Alpenmolch aus Sandl/Rosenhof von A. Schmalzer, Wolfgrub, zur Verfügung gestellt.

Alle Belegstücke wurden im Jahr 1984 gesammelt.

e) Fische

Der Sammlungsbestand vermehrte sich im Jahr 1984 nicht.

Allen, die in dem Berichtsjahr Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Dr. Gerhard Aubrecht

E v e r t e b r a t e n

A l l g e m e i n e s : Trotz katastrophaler Raumnot wurden die Arbeiten an der Sammlung fortgesetzt. 100 Neuladen für Insekten sowie Adjustierungszubehör konnten angekauft werden.

Zahlreiche Auskünfte schriftlicher und mündlicher Art mußten insbesondere in Fragen der Schädlingsidentifizierung und -bekämpfung sowie zur Literaturbeschaffung erteilt werden. Der Entlehnverkehr wurde ordnungsgemäß abgewickelt. Die notwendigen Konservierungsarbeiten, insbesondere die Überprüfung der Flüssigkeitspräparate wurden ausgeführt. Eine Ganzraumvergasung mit Blausäure der Arbeitsräume und Depoträume im Parterre und im 1. Stock bedingte eine vorübergehende Verlagerung der Büroräume in den Keller des Hauses.

O r d n u n g s a r b e i t e n : Diverse Neuzugänge wurden in die Hauptsammlung eingeordnet. An der Grobdetermination und der Neuaufstellung einzelner Sammlungseinheiten wurde weitergearbeitet. Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft führte die weitere Zentralisierung der Lepidopterensammlung mit gekoppelter Computerdatenerfassung durch. Diese Arbeit muß demnächst wegen fehlenden Platzes eingestellt werden. Die exotischen Schmetterlinge konnten dank tatkräftigen Einsatzes von OAR Weinzierl, dem an dieser Stelle herzlichst gedankt sei, nun alle in neue Insektenkästen umgesteckt werden.

P r ä p a r a t i o n : Unpräpariertes Nachlaßmaterial von Hamann konnte gemeinsam mit den Studenten Martin Schwarz und Andreas Link präpariert werden. Mit der systematischen Aufteilung dieses Bestandes wurde begonnen. Ein eigener Präparator für die Belange der Evertebra-tensammlung wäre unbedingt notwendig.

A u s s t e l l u n g e n , F ü h r u n g e n , V o r t r ä g e u n d T a g u n g e n : Die vorhandenen einschlägigen Ausstellungen bleiben unverändert. Mehrere Führungen wurden dazu abgehalten. Zusätzlich wurde an der Erstellung einer Sonderausstellung "Schnecken und Muscheln der Meere" gearbeitet.

In Steyr wurde ein Vortrag zum Thema "Einführung in die Hymenopteren-systematik" sowie in der Linzer Volkshochschule ein Referat mit dem Titel "Wildbienen im Schatten der Honigbiene" abgehalten. Der Bericht-erstatte r nahm an einem Symposium "Computers in Biogeography" an der Linzer Universität teil. Für die Naturschutzwacht Bezirk Gmunden wurde im Naturschutzgebiet Laudachsee eine insektenkundliche Exkursion durchgeführt.

N e u e i n g ä n g e : Eine Landgastropodensammlung aus dem Besitz von Hubert Elser (Altenheim Marchtrenk) bestehend aus 10 Schachteln gefüllt mit Phiolen verschiedener Größe, allesamt mit Funddaten versehen und revidiert von Klemm (Wien), wurde gekauft.

Den wertvollsten Ankauf stellt eine Ciliatensammlung von Doz. Dr. Foissner, Salzburg, dar, bestehend aus 100 Holo- und Paratypen.

Aus meinen oberösterreichischen Käferaufsammlungen (1968/69) überließ ich dem Oö. Landesmuseum 210 Exemplare.

Die zahlreichen Spenden aus den Reihen der Mitarbeiter der Arbeits-

gemeinschaft können hier aus Platzgründen nicht detailliert aufgelistet werden; doch es sei allen Spendern ein aufrichtiger Dank ausgesprochen.

- E n t l e h n u n g e n :** Dr. Holger Dathe aus Ostberlin bestimmte weitere Maskenbienenbestände (Gattung *Hylaeus* = *Prosopis*) und stellte sie zurück. Für Oberösterreich ergeben sich dabei folgende Daten:
- Hylaeus signatus* (PZ.): Dambach b. Neuhofen/Krems, 31.7.1984 (♀♀)
Hylaeus confusus NYL.: Zwettl/Rodl-Stitzmühle, 28.7.1983 (♀); Schiltenberg b. Linz, 19.7.1983 (♀); Pfarrkirchen b. Bad Hall, 31.7.1984 (♂); Zwettl/Rodl-Langzwettl, 7.7.1984 (♂♂); Bad Leonfelden, Schönaue, 8.8.1984 (♀); Steyregg, 2.6.1946 (♂)
Hylaeus gredleri FRST.: Hachlham WNW Aschach/D., 23.7.1984 (♂); Scheiblberg WSW St. Agatha, 23.7.1984 (♂); Dambach b. Neuhofen/Krems, 31.7.1984 (♂); Pfarrkirchen b. Bad Hall, 31.7.1984 (♂♂); Dörnbach W Leonding, 2.8.1984 (♀♂); Prambachkirchen, 18.7.1946 (♂); Gloxwald, 23.8.1984 (♀)
Hylaeus pictipes NYL.: Prambachkirchen, 18.7.1946 (♂♂); Zwettl/Rodl-Langzwettl, 21.7.1984 (♂)
Hylaeus sinuatus (SCHCK.): Otnang a.H. Englfling, 4.8.1984 (♀♂); Gloxwald, 23.8.1984 (♀); Aigen-Schlögl, 24.8.1984 (♀♂); Prambachkirchen, 18.7.1946 (♀♂); Kematen/Krems, 31.7.1984 (♂); Steyregg, 4.7.1946 (♂); St. Roman, 10.8.1946 (♀)
Hylaeus styriacus FRST.: Dambach b. Neuhofen/Krems, 31.7.1984 (♀); Dörnbach W Leonding, 2.8.1984 (♀♂)
Hylaeus leptoccephalus (MOR.): Prambachkirchen, 18.7.1946 (♀♂); Linz, 1929 (♂); Ebelsberg b. Linz, 20.5.1946 (♀)
Hylaeus communis NYL.: St. Oswald (800 m), 1.9.1984 (♀); Pfenningberg, 24.7.1983 (♀); St. Roman, 10.8.1946 (♂), 11.8.1946 (♀); Schiltenberg b. Linz, 19.7.1983 (♂); Dörnbach W Leonding, 2.8.1984 (♀); Sattl N Sarningstein, 23.8.1984 (♀♂); Langzwettl, 13.8.1984 (♀), 21.7.1984 (♂); Aigen-Schlögl, 24.8.1984 (♀♂); Kirchschlag/Davidschlag, 28.7.1983 (♂); Pfarrkirchen b. Bad Hall, 31.7.1984 (♀)
Hylaeus annularis (K.): Dörnbach W Leonding, 2.8.1984 (♀); Gloxwald, 23.8.1984 (♀)
Hylaeus rinki (GORSKI): Dörnbach W Leonding, 2.8.1984 (♀); Gloxwald, 23.8.1984 (♀)
Hylaeus hyalinatus SM.: Prambachkirchen, 18.7.1946 (♀♂); Dambach b. Neuhofen/Krems, 31.7.1984 (♀); Sattl N Sarningstein, 23.8.1984 (♀); Gloxwald, 23.8.1984 (♀)
Hylaeus punctatus (BR.): Luftenberg, 5.7.1946 (♀); Prambachkirchen, 18.7.1946 (♂); Dörnbach W Leonding, 2.8.1984 (♀♂); Aigen-Schlögl, 25.8.1984 (♀)

Herr Dr. Borge Petersen vom Zoologischen Museum Kopenhagen entlehnte unsere paläarktischen Mutillidae zur Bestimmung und Revision und re-tournierte bereits den Großteil des Materials. Er hält fest, daß das Öö. Landesmuseum nunmehr alle in Österreich zu erwartenden Arten dieser Hymenopterenfamilie besitzen dürfte. Das Material gewinnt zusätzlich an Bedeutung, da in österreichischen Museen nur sehr wenig Mutillidensammlungen aufliegen und nur äußerst spärlich österreichische

Daten publiziert wurden. Folgende österreichische Belege liegen nunmehr vor:

Dasylabris maura (L.): NÖ. Oberweiden (Sandberge), 5.7.1954, 6.7.1954, 12.-16.6.1953, 19.-22.7.1952; Bgld. Neusiedl a.S., 25.7.1961; Bgld. Panzergraben, 15.7.1960; NÖ. Hundsheim, 9.7.1958

Dasylabris regalis (F.): NÖ. Oberweiden (Sandberge), 5.7.1954, 6.7.1954, 7.7.1954, 8.7.1954, 31.7.1954, 16.6.1953, 19.-22.7.1952

Methoca ichneumonoides (LATR.): OÖ. Köppach-Reichering, 11.8.1951; OÖ. Grünburg

Mutilla brutia PET.: NÖ. Oberweiden, 19.-22.7.1952, 23.7.1956

Mutilla europaea L.: OÖ. Trattenbach/Enns, 31.5.1942; OÖ. Weyer/Enns, 16.8.1941; OÖ. Scharlinz, 22.5.1930; OÖ. Luftenberg, 18.5.1911; Stmk. Kapfenberg, 1912; OÖ. Windischgarsten-Rosenau, 24.5.1922; OÖ. Plesching, 6.5.1929, 14.7.1930, 4.5.1931; OÖ. Stoder, 16.5.1910; OÖ. Zell b. Zellhof; OÖ. Steyr; Salzbg. Krimler Tauern, 2.8.1909; OÖ. Linz; OÖ. Hornbachgraben, 20.5.1912; NÖ. Oberweiden, 31.7.1954, 12.-16.6.1953; Salzbg. Zederhaus, 24.7.1963, 1.8.1963; OÖ. Pfenningberg, 2.7.1960; OÖ. Steyrmühl, 4.7.1954, 30.8.1951, 4.7.1951; OÖ. Totes Gebirge - Großer Priel, 5.8.1908; Salzbg. Mitterberg, Sommer 1909; Ktn. Lesachtal, 22.7.1932; OÖ. Pyrgsgatterl, 1.7.1928; Stmk. Seewigtal, Juli 1961; OÖ. Kremsmünster; OÖ. Große Dirn, 24.8.1903; OÖ. Oberneukirchen, 28.7.1960; Ktn. Weidisch (Karawanken), 19.7.1961; OÖ. Oberweis (Blattlauskolonie), 10.9.1956; Bgld. Neusiedl a. S., 25.7.1961; OÖ. Wels

Mutilla marginata BAER: Stmk. Johnsbach, 19.5.1942; Stmk. Hieflau, 27.7.1932; OÖ. Kremsfluß, linker Quellbach, 1.5.1946; OÖ. Pyrgsgatterl, 26.5.1947; OÖ. Warscheneck, 10.6.1914

Myrmilla calva (VILL.): OÖ. Plesching, 19.5.1925, 30.5.1930, 28.9.1930, 8.5.1931, 26.5.1931, 2.5.1951, 13.8.1953, 28.4.1958; OÖ. Steyrmühl, 7.9.1951, 4.7.1954; OÖ. Marchtrenk, 27.7.1951; OÖ. Wels, 16.6.1951; OÖ. Mönchsgraben b. Linz, 27.4.1954; OÖ. Steyregg (Lehmgrube), 6.6.1949; OÖ. Luftenberg, 1.5.1953; OÖ. Ebelsberg, 16.4.1951; OÖ. Enns (Autobahndurchstich), 19.4.1953, 9.8.1952; OÖ. Steyregg, 29.8.1939; NÖ. Oberweiden, 12.-16.6.1953, 8.7.1954; NÖ. Guntramsdorf, 17.6.1953, 26.4.1952, 23.7.1952; NÖ. Preßbaum, 7.-12.6.1964; NÖ. Hundsheim, 9.7.1958; Bgld. Winden, 20.7.1951; Bgld. Zurndorf, 17.9.1963

Myrmosa atra (PZ.): OÖ. Plesching, 2.7.1925; OÖ. Pfenningberg, 17.6.1911; OÖ. Kremsmünster, 5.8.1940; OÖ. Köppach-Reichering, 11.8.1951; OÖ. Traunfluß (Mündung bei Ebelsberg), 2.10.1954; OÖ. Steyrmühl-Talholz, 29.6.1953; OÖ. Traunsteingebiet, Flohberg, 10.9.1951; OÖ. Breitenschützing, 27.8.1951

Myrmosa brunripes (LEP.): NÖ. Oberweiden, 12.-16.6.1953, 7.7.1954, 31.7.1954

Smicromyrme halensis (F.): OÖ. Garsten, 1.5.1953; OÖ. Mönchsgraben b. Linz, 18.4.1954; OÖ. Steyrmühl-Talholz, 1.6.1952; OÖ. Plesching, 2.5.1951; OÖ. Fischlham, 12.4.1952; NÖ. Oberweiden, 19.-22.7.1952, 6.7.1954; NÖ. Guntramsdorf, 22.4.1952

Smicromyrme rufipes (F.): OÖ. Plesching, 25.7.1929, 4.7.1930, 16.7.1930, 8.7.1925, 28.8.1926, 14.8.1925, 15.7.1925; OÖ. Linz, 3.6.1913; OÖ. Linz-Gründberg, 7.7.1932, 16.7.1932; OÖ. Pfenningberg, 21.7.1917,

14.7.1932, 20.7.1932; OÖ. Gusen b. St. Georgen/G., 7.6.1953; OÖ. Enns (Autobahndurchbruch), 2.8.1952; OÖ. Desselbrunn, 15.8.1951; OÖ. Oberreichenbach, 12.6.1983; OÖ. Steyrmühl, 31.7.1951; OÖ. Köppach-Reichering, 11.8.1951; OÖ. Marchtrenk, 27.7.1951; Ktn. Rechberg, Eisenkappl, 9.8.1924; Bgld. Neusiedl a. See (Panzergraben), 17.7.1960, 25.7.1961; Bgld. Winden, 7.5.1964; NÖ. Oberweiden, 19.-22.7.1952, 12.-16.6.1953; NÖ. Guntramsdorf, 23.7.1952, 21.7.1951, 17.6.1953

Smicromyrme subcomata (WESM.): OÖ. Gründberg-Urfahr (Waldschenke), 25.8.1955.

Dr. M. Brancucci (Museum Basel) und Dr. O. Biström (Zool. Museum Helsinki) stellten Dytiscidae zurück und entlehnten weiteres Material. An Dr. B.M. Kataev (Zool.Inst.Akad.Wiss.Leningrad) wurden 59 Harpalidae, hauptsächlich Typen aus der E. Schauburger-Sammlung zur Bearbeitung versandt. M. Kühbandtner (Staatssammlung München) revidiert derzeit sämtliche Tiere unserer außerpaläarktischen Cetoninae und Trichinae. R. Gerstmeier (Staatssammlung München) entlehnte und retournierte mittlerweile unsere paläarktischen Cleridae. Ebenfalls rückgestellt wurden die von Prof. Kühnelt (Univ. Wien) entlehnten Chrysomelidae.

Ing.-agr. P. Rasmont (Zool. Inst. Gembloux) sandte die entlehnten Bienen der Genera Bombus und Psithyrus determiniert zurück. Weitere 111 Neuzugänge wurden ihm zur Bearbeitung geschickt. Dr. St. Peters (Senckenbergmuseum Frankfurt) stellte unsere Bauchsammlerbienen der Gattungen Osmia, Heriades und Chelostoma revidiert zurück. Martin Schwarz (Univ. Salzburg) bearbeitete 397 Schlupfwespen der Unterfamilie Cryptinae und stellte sie determiniert zurück. Fliegen der Familie Syrphidae wurden von Doz. Dr. Waizbauer (Univ. Wien) retourniert, weitere Bestände entlehnt. Dipl.-Ing. Vogtenhuber (Linz) brachte entlehntes Tipulidae-Material zurück und borgte sich weitere Tiere. An Frau Dr. L.A. Zhiltzova (Zool. Inst. Akad. Leningrad) wurden Plecoterentypen versandt. Die Sammlung Mecoptera unseres Hauses wurde von Dr. J. Gepp (Boltzmanninstitut Graz) determiniert zurückgegeben. Gleichfalls retourniert wurden die von Doz. Dr. Schedl (Univ. Innsbruck) entlehnten Cicadidae. Dipl.-Ing. E. Heiss (Innsbruck) borgte sich aus der Sammlung H. Priesner Hemiptera der Gattung Stenophthalmicus. An Lepidoptera wurde nur eine Phyllonorycter-Art an G. Deschka (Steyr) entlehnt. Im Rahmen der Vorbereitung einer Schneckenausstellung half uns E. Wawra (Nat.-Hist. Mus. Wien) durch die Bestimmung zahlreicher Indeterminanda unserer Sammlung.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft, stellvertretend auch die Mykologische und die Botanische Arbeitsgemeinschaft wurden wie in den vergangenen Jahren betreut. Die zoologischen Manuskripte für die "Linzer biologischen Beiträge" wurden vom Berichterstatter redaktionell bearbeitet. An der Abwicklung der Entomologischen Jahrestagung wurde mitgearbeitet.

Mag. Fritz Gusenleitner

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Im Zeitraum 1984 veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft 6 Vortragsabende (207 Teilnehmer) und 7 Arbeitsabende (176 Teilnehmer). Im Vergleich zu den vergangenen Jahren bedeutet dies eine neuerliche Besucherzunahme (1982: 282 Besucher, 1983: 359 Besucher). Der Ort der Veranstaltungen war in gewohnter Weise der Vortragssaal des Öö. Landesmuseums. Die Vorträge wurden zu folgenden Themen gehalten: Mitter, H.: Entomologisches aus Madeira, 20.1. (35 Besucher); Deschka, G.: Präparation von Insektengentianen, 3.2. (36 Besucher); Reichl, E.R.: Zoodat und die Entomologische Arbeitsgemeinschaft. Wichtige Beiträge zur Falterfauna Oberösterreichs 1970 - 1982, 2.3. (45 Besucher); Walter, W.: Ichneumonidae (Schlupfwespen), 6.4. (35 Besucher); Gusenleitner, J.: Grundlagen zur Ökologie der Insekten, 5.10. (24 Besucher); Pürstinger, A.: Raupen und Schmetterlinge, Farbdias aus der Welt der Falter, 7.12. (32 Besucher).

Die am 17.2., 16.3., 21.9., 19.10., 16.11. und 21.12. abgehaltenen Arbeitssitzungen wurden Bestimmungs-, Einreichungs- und Umsteckarbeiten an den Lepidopteren-, Coleopteren-, Hymenopteren- und Dipterenansammlungen des Hauses gewidmet. Am 7.9. wurden die Sammelergebnisse und Beobachtungen der Saison 1984 besprochen.

Die 51. Entomologentagung fand am 10. und 11.11.1984 im Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Linz, statt und wurde von Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck eröffnet. Vorträge zu folgenden Themen wurden gehalten:

Westrich, P. (Tübingen, BRD): Formen- und Verhaltensvielfalt heimischer Bienenarten;

Aistleitner, E. (Feldkirch): Streifzüge durch die Iberische Halbinsel (eine vegetationskundliche Übersicht);

Reichholf, J. (München, BRD): 15-jährige Untersuchungen zur Lebensweise und Populationsdynamik der Wildbiene *Andrena vaga*;

Jahn, E. (Wien): Nachweis der durch den Menschen subjektiv erfaßten biophysikalischen Felder (Reizzonen) durch Veränderung der Lebensweise und des Verhaltens von Insekten;

Schedl, W. (Innsbruck): Die Singzikaden Istriens und des angrenzenden Küstenlandes;

Ebmer, A.W. (Puchenau), R. Hentscholek (Linz) und H. Mitter (Steyr): Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich;

Edelmann, A. (Bielefeld, BRD): Enzymelektrophoretische Untersuchungen zur Frage stammesgeschichtlicher Beziehungen in der Gattung *Zygana* F.;

Schremmer, F. (Wien): Zur Biologie und Baukunst solitärer Falterwespen.

Die Steyrer Entomologenrunde veranstaltete im Jahre 1984 fünf Vortragsnachmittage im Gasthaus Essl in Steyr-Christkindl: Gusenleitner, F.: Einführung in die Hymenopterensystematik (14.1.); Hainböck, W.: Tunesien-Bizerte, Mikroskop-Fotographien von Insekten (11.2.); Kremslehner, K.: Bestimmung von Schmetterlingen der Eulengattung *Mamestra* (11.2.); Bachl, K.: Bilder von der Malakka-Halbinsel, Orchideen aus Südostasien (10.3.); Bachl, K.: Bali und die vorgelagerten Inseln von Neuguinea (17.11.); Bachl, K.: Das Hochland von Neuguinea (8.12.).

Würdigungen: Die langjährigen Mitarbeiter der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Oö. Landesmuseum Ing. Robert Hentscholek und Fachlehrer Heinz Mitter wurden für ihre entomologischen Verdienste von Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck zu wissenschaftlichen Konsulenten der o.ö. Landesregierung ernannt.

Neufunde aus Oberösterreich

Coleoptera

Xylobius corticalis (PAYK.)

Brunnbach, 7.7.1983 (2 Ex.); Gr. Klause, 21.7.1983 (1 Ex. in Lichtfalle); beide Fundorte liegen im Bereich des Reichraminger Hintergebirges; leg. u. det. Mitter.

Hypocoelus carmiceps REITT:

Gr. Klause, 28.7.1983 (1 Ex. in Lichtfalle), leg. Malicky, det. Mitter.

Hymenoptera

Andrena niveata FRIESE

Zuerst von J. Gusenleitner (♂♂) in Wilhering/Mühlbach beim Bauernhaus Neudecker gefunden, wenige Tage später am 12.6. von Ebmer in Anzahl in beiden Geschlechtern am selben Standort gefangen; det. F. Gusenleitner.

Bemerkenswert erscheint der Umstand, daß diese Art trotz intensiver Sammeltätigkeit in den letzten Jahrzehnten, auch am oben genannten Standort wurde regelmäßig gesammelt, für Oberösterreich nicht bekannt wurde.

Bemerkenswerte Funde aus Oberösterreich

Lepidoptera

(Die Schmetterlingsdaten wurden alle aus der ZODAT zusammengestellt.)

Erebia pluto PRUN.

Prielgebiet, Klinerscharte, 30.7.1982, leg. Aumayr.

Coenonympha tullia MÜLL.

Wirling w. Bad Ischl, 19.6.1984, leg. Pöll.

Clossiana selene SCHIFF.

Almsee, 21.6.1983, leg. Hörleinsberger; Polsterlucke b. Hinterstoder, 2.7.1982, leg. Aumayr.

Clossiana thore HBN.

Krestenberg, Sengsengebirge, 2.7.1982, leg. Wimmer.

Boloria pales SCHIFF.

Krestenberg, Sengsengebirge, 2.7. und 13.8.1982, leg. Wimmer.

Boloria alethea HEMMING

Afiesl im Mühlviertel, 3.7.1982, leg. Aumayr; Wirling westl.

Bad Ischl, 22.6.1982, leg. S. Ortner.

Heodes alciphron ROTT.

Pierbach, 23.7.1983, leg. Jellinger.

Aricia allous HG.

Ternberg, 10.9.1982, leg. Jellinger.

Lysandra thersites CANT.
 Langzwettl, 20.6.1982, leg. Kerschbaum.
Lysandra icarius ESP.
 Prandegg, 7.7.1983, leg. Jellinger.
Pyrgus cacaliae RBR.
 Rinnerkogel, Totes Gebirge, 14.7.1982, leg. Hörleinsberger.
Pyrgus andromedae WALLGR.
 Schaffberg, Mönichsee, 13.7.1982, leg. Hörleinsberger.
Proserpinus proserpina PALL.
 Steyr, 13.6.1982, leg. Zauner.
Hepialus ganna HBN.
 Dachstein, Gjaidalm, 27.8.1983, leg. Pürstinger.
Pachnobia alpicola ZETT.
 Dachstein-Eishöhlen, 16.7.1982, leg. Schwaiger.
Amathes castanea ESP.
 Kienberg b. Klaus, 16.8.1982 und Rading b. Windischgarsten,
 16.8.1983, leg. Pürstinger.
Hadena luteago SCHIFF.
 Weißkirchen a.d. Traun, 5.6., 26.6. und 10.7.1983, leg. Laube.
Callogonia virgo TR.
 Weißkirchen a.d. Traun, 26.6.1983, leg. Laube.
Cosmia affinis L.
 Weikerlsee b. Pichling, 9.8.1984, leg. Steinhauser.
Apamea illyria FRR.
 Hongar westl. Pinsdorf, 3.6.1983, leg. Weber.
Amphipoea fucosa FRR.
 Leonfelden, 29.7. und 8.8.1982, 27.7.1983, leg. Walter; Rading b.
 Windischgarsten, 16.8.1983, leg. Prüstinger.
Hydraecia petasitis DBL.
 Effertsbach b. Klaus, 5.9.1982, leg. Tiefenthaler; Rading b. Win-
 dischgarsten, 22.8.1982, leg. Pürstinger.
Cucullia lychnitis RBR.
 Dambachtal b. Steyr, 14.5.1983, leg. Zauner; Weißkirchen a.d. Traun,
 1.6.1983, leg. Laube.
Parastichtis suspecta HBN.
 Weißkirchen a.d. Traun, 30.6.-14.7.1983, leg. Laube.
Hyboma strigosa SCHIFF.
 Rading b. Windischgarsten, 21.6.1982, leg. Prüstinger.
Sterrha muricata HUFN.
 Weißkirchen a.d. Traun, 10.-20.7.1982, 10.-14.7.1983, leg. Laube.
Cyclophora annulata SCHULZE
 Hongar, 3.6.1983, leg. Weber.
Cyclophora porata L.
 Schwertberg, 13.8.1982, leg. Hofmann; Weißkirchen a.d. Traun,
 8.8.1983, leg. Laube.
Xanthorrhoe incursata HBN.
 Krestenberg, Süd- und Ostabfall, 6.6.1982, leg. Wimmer; Steyrsteg
 b. Windischgarsten, 9.6.1982, leg. Wimmer.
Calostigia kollariaria HS.
 Steyrsteg b. Windischgarsten, 9.6. und 15.6.1982, leg. Wimmer.
Coenotephria nebulata TR.

Keixengraben, Reichraminger Hintergebirge, 20.6.1982, leg. Kapfer.
Coenoteaphria incultraria HS.

Krestenberg, 11.6.1982, leg. Wimmer.

Euphyia unangulata HAW.

Weißwasser, Reichraminger Hintergebirge, 4.6.1982, leg. Wimmer.

Asthena anseraria HS.

Weißkirchen a.d. Traun, 26.6.1983, leg. Laube.

Eupithecia semigraphata BRD.

Grein, 2.7.1982, leg. Wimmer.

Eupithecia indigata HBN.

Krestenberg, 11.6.1982, leg. Wimmer.

Arichanna melanaria L.

Weißkirchen a.d. Traun, 14.7.1982, leg. Laube.

Lomographa cararia HBN.

Weißkirchen a.d. Traun, 10.-20.7.1982, 5.6.-19.7.1983, leg. Laube.

Epione vespertaria SCHIFF.

Steyrsteg b. Windischgarsten, 10.5.1982, leg. Wimmer; Weißkirchen a.d. Traun, 14.7.1983, leg. Laube.

Diastictis artesiaria SCHIFF.

Weißkirchen a.d. Traun, 14.-20.7.1982, 5.6.-16.8.1983, leg. Laube.

Apocheima hispidaria SCHIFF.

Grein, 23.4.1982, leg. Wimmer.

Catascia sordaria THNBG.

Königswiesen, 23.7.1982, leg. Wimmer; Krestenberg, 2.7.1982, leg.

Wimmer; Steyrsteg b. Windischgarsten, 9.-25.6.1982, leg. Wimmer.

Orphne tenebraria ESP.

Krestenberg, 2.7.1982, leg. Wimmer.

Psodos alpinata SCOP.

Krestenberg, 2.7.1982, leg. Wimmer.

C o l e o p t e r a

Hydroporus scalesianus STEPH.

Ibmer Moor, Sept. 1980 und Mai 1981, leg. u. det. Schaefflein.

Hypoganus cinctus PAYK.

Marsbach S Hofkirchen/Mkrs., 17.5.1983, leg. M. Gusenleitner, det. Mitter.

Agrilus auricollis KIESEW.

Pfarrkirchen/Mkrs., 3.6.1983, leg. M. Gusenleitner, det. Mitter.

Buprestis octoguttata L.

Paukengraben b. Ternberg, 9.8.1984, leg. Müllner, det. Mitter.

Prionocyphon serricornis (MÜLL.)

Brunnbach (Reichraminger Hintergebirge) in Lichtfalle, 21.7.1983, leg. Malicky, det. Mitter.

Triplax scutellaris CHARP.

Weißwasser bei Unterlaussa, 1 Ex. unter der Rinde eines umgestürzten Buchenstammes, 11.7.1983, leg. u. det. Mitter.

Mycetina cruciata SCHALL.

Rannatal b. Rannriedl, 14.8.1983, leg. M. u. G. Gusenleitner, det. Mitter.

Meloe decorus BR.

Luftenberg b. Linz, 28.10.1984!! , leg. J. Gusenleitner, det. Mitter.

Liocola lugubris HBST.

Haid b. Traun, 27.7.1984, leg. Link.

Cyrtoclytus capra (GERM)

Schwarzer Bach, Reichraminger Hintergebirge auf Umbelliferae, leg. u. det. Mitter.

Dissoleucas niveirostris F.

Damberg b. Steyr, 12.5. u. 23.6.1983 an verpilzten Buchenscheitern, leg. u. det. Mitter.

Orobitis cyaneus L.

Hausleiten b. Steyr in Laubstreu, 1.3.1983, leg. u. det. Mitter.

Hymenoptera

Andrena ruficrus NYL.

Riedegg b. Gallneukirchen, 20.4.1984, leg. I. Gusenleitner, det. F. Gusenleitner.

Aus dem Linzer Zentralraum liegen nur wenige Funde vor.

Andrena barbilabris (KIRBY)

Wilhering/Mühlbach, 12.6.1984 (♀), an Cornus sanguinea L.; Abwinden/Donau-Au, 13.6.1984 (♂), leg. Ebmer.

Auch von J. u. F. Gusenleitner an Cornus sanguinea L. in Anzahl gefunden. Das erstmalige gezielte Sammeln an Cornus sanguinea ermöglichte mehrere Nachweise dieser für Oberösterreich wenig bekannten Sandbienenart.

Andrena nycthemera IMHOFF

Plesching-Sandgrube, 15.3.1984, leg. Ebmer; 16.3.1984, leg. Schwarz u. F. Gusenleitner.

Das extrem kurze und frühzeitige Auftreten dieser Art dürfte für die wenigen oberösterreichischen Fundnachweise verantwortlich sein. (Letzter Fund: Luftenberg 1965, leg. Ebmer.)

Andrena cineraria (L.)

Die aus Oberösterreich nur wenig bekannte Art wurde 1984 (April-Mai) nahezu massenhaft an den verschiedensten Fundorten angetroffen.

Andrena pusilla PER.

Linzer-Oed, 3.7.1983 (♀♀), leg. J. Gusenleitner; Koglerau, Leonding, 15.4.1984 (♂♂), leg. Schmidt, det. F. Gusenleitner.

die letzten oberösterreichischen Funde befinden sich in der Sammlung Schwarz (gesammelt zwischen 1958 - 1962).

Andrena synadelpha PERK.

Abwinden/Donau-Au, 13.6.1984 (♀), leg. Ebmer, det. F. Gusenleitner. Zweitfund für Oberösterreich (Erstfund: Ansfelden, 16.5.1979, leg. Schwarz).

Lasioglossum sexnotatum (K.)

Haid b. Ansfelden, 21.5.1983 (♀), leg. Link, det. Ebmer.

Letzter Fund in Oberösterreich stammt aus Wilhering/Mühlbach 1965. Diese relativ große Art, obwohl früher in Oberösterreich durchaus häufig, ist aus ungeklärter Ursache im Bundesland fast nicht mehr anzutreffen.

Dufourea minuta LEP.

Hachlham WNW Aschach/D., 23.7.1984 (♀), leg. J. Gusenleitner, det. Ebmer. Drittfund für Oberösterreich. Der Erst- und Zweitfund wurde von Ebmer und J. Gusenleitner aus Gutau und St. Leonhard bei Freistadt erzielt. Als Anflugpflanze wurde bisher, so auch von J. u. F.

Gusenleitner in Breitensee bei Gmünd, Niederösterreich, Juli 1984, nur *Jasione montana* bekannt.

Nomada möschleri ALFK.

Spital/Pyrhn, 19.5.1984 (♀), leg. J. Gusenleitner, det. M. Schwarz.

Biastes truncatus (NYL.)

Gloxwald, 23.8.1984 (♂), leg. F. Gusenleitner, det. M. Schwarz. Obwohl der Wirt *Dufourea dentiventris* im Mühlviertel weit verbreitet ist, liegen von *Biastes truncatus* nur wenige Funde vor.

Symmorphus bifasciatus (L.)

Plöckenstein, 30.6.1984 (♂), leg. u. det. J. Gusenleitner. Dieser Nachweis der in Käfergängen nistenden palaearktisch boreoalpinen Art stellt den ersten Fund in Oberösterreich außerhalb der Alpen dar.

A n w e l c h e n e n t o m o l o g i s c h e n
S p e z i a l f r a g e n
w i r d d e r z e i t g e a r b e i t e t

ASPÖCK, H.: Monographische Bearbeitung der Ordnung Raphidioptera; Revision der Planipennia-Familie Berothidae (weltweit), Systematik, Ökologie und Biogeographie der Neuropteroidea Nordafrikas und Vorderasiens.

DESCHKA, G.: Beschreibungen neuer Phyllonorycter-Arten aus der Nearktis, aus Anatolien, Norditalien und neue Rosaceen-Phyllonorycter der Palaearktis, weiters Mitarbeit an einer Checkliste der Schmetterlinge Europas.

FREUDENTHALER, E.: Bestandsveränderungen in bekannten Biotopen.

GUSENLEITNER, F.: Erfassung der Apoidea Österreichs, insbesondere Oberösterreichs.

GUSENLEITNER, J.: Bearbeitung paläarktischer Diptoptera.

KLIMESCH, J.: Studium der Kanarischen Microlepidopteren-Fauna sowie der Microlepidopteren-Fauna Oberösterreichs. Systematische Untersuchungen der Familie Blastobasidae.

MITTER, H.: Verbreitung diverser Gruppen der Familienreihe Clavicornia in Oberösterreich.

ORTNER, S.: Arten-Bestandsaufnahme des Rettenbachtales (Bad Ischl) mit besonderer Berücksichtigung der hochalpinen Gebirgszonen des Losers (1500-1900 m), des Hohen Schrott (-1800 m) und des Wilden Kogels (-2090 m).

SCHMIDT, J.: Arbeiten an der Sammlung.

THEISCHINGER, G.: Zusammenstellung eines Handbuches über alle australischen Libellen, Erfassung der australischen Fliegenfamilie Thaumaleidae, Revision verschiedener Odonaten-Genera sowie Revision und Beschreibung verschiedener Plecoptera.

WIMMER, J.: Bearbeitung der Trichoptera Oberösterreichs insbesondere der Bezirke Steyr und Kirchdorf.

E n t o m o l o g i s c h e S a m m e l r e i s e n
i n O b e r ö s t e r r e i c h

DESCHKA, G.: Microlepidoptera: Traunstein, Schieferstein, Brettstein im südlichen Sengengebirge.

EBMER, A.W.: Hymenoptera aculeata: Oberreichenbach, Abwinden/Luft-

- berg, Asten, Wels - Wirt am Berg, Walding-Sandgrube, Oberpuchenu, Plesching-Sandgrube, Neuhaus/Donau, Feuerkogel.
- FREUDENTHALER, E.: Macrolepidoptera: Bezirk Freistadt, Marchtrenk.
- FUSS, A.: Macrolepidoptera: Gosau (August-September), Zwieselalm.
- GRATZER, S.: Macrolepidoptera: Bad Ischl (März-Oktober), Gosau (Juli).
- GUSENLEITNER, F.: *Insecta varia*: Plesching, Pulgarn, Oberreichenbach, Gallneukirchen, Gutau, St. Leonhard, Kefermarkt, Neumarkt/Mkrs., Neuhaus/Donau, Aschach, Koppl-Aschach, Waizenkirchen, Irrenedt bei Waizenkirchen, Buchkirchen/Wels, Niederlaab, Wels - Wirt am Berg, Haid bei Hörsching, Haid bei Ansfelden, Dörnbach W Linz, Mauthausen, Grein, Saxen, Waldhausen, Gloxwald, Bad Kreuzen.
- GUSENLEITNER, J.: Hymenoptera aculeata: Luftenberg, Stroheim, Mahrersdorf bei Hagenberg, Maria Laach bei Niederneukirchen, Hargelsberg, Dörnbach, Mauthausen, Grein, Saxen, Axberg, St. Leonhard bei Freistadt, Tragwein, Sarmingstein, Bad Kreuzen, Pulgarn, Spital/Pyrhn, Lobenstein, Kronau bei Asten, Geng, Böhmerwald, Gloxwald, Waldhausen, Hohenstein.
- GUSENLEITNER, M.: Coleoptera: Gebiet um Hofkirchen/Mks.
- HAINBÖCK, W.: Macrolepidoptera: Umgebung von Steyr und Garsten.
- HÖRLEINSBERGER, H.: Macrolepidoptera: Lainautal (19. u. 20.3.), Gmündnerberg (16.4.), Koppl (26. 27.4.), Langbathseen (16.5.), Hongar (2.6.), Offenseetal (3., 4. u. 20.6.), Steiningerschutt (21.6.), Schwarzensee (2.7.), Rußbach bei St. Wolfgang (3.7.), Mönichsee-Schafberg (7.7.), Schwarzensee (10.7.), St. Wolfgang (11.7.), Schafbergalm (11., 12.7.), Krippenstein-Dachstein (3.-5.8.), Almsee (16.8.), Reindlmühl bei Gmunden (18.8.), Feuerkogel (19.-21.8.), Offensee (3.9.), Ebensee (9.9.).
- HOFMANN, F.: Macrolepidoptera: Ennstal, Steyrtal, Reichraminger Hintergebirge, Mühlviertel.
- HUBER, K.: Macrolepidoptera: Fornacher Moor (12.6.), Großer Priel (18.8.), Koppl (21.4., 2.6.), Haibach (4.5.), Donauau bei Eferding (12.4.).
- JELLINGER, R.: Macrolepidoptera: Schieferstein und Weißenbachtal (18.6.), Feuerkogel-Riederhütte-Großer Höllkogel (9.7.), Weissenbachtal bei Reichraming (10.7.), Großraming - Großer Alpkogel (23.7.), Kastenreith - Großer Alpkogel (31.7.), Pierbach im Naartal (4.8.), Mauthausen (20.8.).
- KERSCHBAUM, W.: Macrolepidoptera: Pöstlingberg - Gramastetten (ganzjährig).
- LAUBE, F.: Macrolepidoptera: Feuerkogel (20.-23.7.), Wels, Oberhart, Marchtenk, Niedertraun.
- LINK, A.: Coleoptera: Ansfelden, Haid bei Ansfelden, Freindorf, Rutzing bei Traun, Neuhofen/Krems, Kremsdorf, Kasberg.
- MITTER, H.: Coleoptera: Mühlbachgraben bei Garsten (2.1.), Dambachgraben bei Garsten (28.4.), Donau-Au bei Mitterkirchen (5.5.), Damberg bei Steyr (18.5. u. 2.6.), Breitenau bei Molln (4.6.), Schacherteiche bei Kremsmünster (7.6.), Grein und Sarmingstein (17.6.), Saaß bei Steyr (30.7.), Unterlaussa (31.7.), Bodinggraben - Steyrsteg - Krestenberg (3.8.), Prandegg bei Gutau (28.8.), Laudachsee bei Gmunden (14.10.), Damberg bei Steyr (4.11.).
- NIEDERLEITNER, H.: Rhopalocera: Umgebung Stadl-Paura.

- ORTNER, J.: Macrolepidoptera: Hilm - Weyer (1.4., 2., 3., 10.6., 1., 9., 11., 12., 14., 31.7., 1., 2.9.).
- ORTNER, S.: Macrolepidoptera: Salzkammergut, insbesondere Totes Gebirge (Rettenbachtal, Loser, Großer Priel).
- PETZ, R.: Macrolepidoptera: Leonding-Hart, Gründberg, Marchtrenk, Weikerlsee.
- PLANK, J.: Macrolepidoptera: Umgebung Wels, Restbiotope der Welser Heide, Almsee, Lands Haag, Fornach Moor.
- PRÜLL, H.: Macrolepidoptera: Böhmerwald - Bayerische Au (21., 24., 29.6. u. 22.7.), Schwarzenberg (12.7.), Sonnenwald/Aigen/Mks. (14.8.), Aschachtal-Kopfl (26.4.), Obermühl (23.4., 21. u. 30.7.).
- PUCHBERGER, K.: Lepidoptera: Grestenberg - Hengstpaß (4.8.), Grein - St. Nikola - Sarningstein (ganzjährig), Königswiesen (ganzjährig).
- PÜRSTINGER, A.: Macrolepidoptera: Umgebung Kirchdorf/Krems (April-September), Almseengebiet (16.8.).
- RIEDL, B.: Macrolepidoptera: Gramastetten (23.-24.4., 10.6., 4.8.), Losenstein (12.6.), Steyr - Christkindl (21.6.), Vorderstoder (8.7.), Molln (23.8.).
- SCHEUCHENPFLUG, A.: Macrolepidoptera: Böhmerwald, Donauraum.
- SCHMIDT, J.: Chrysididae: Waldhausen, Gloxwald, Grein.
- STEINHAUSER, H.: Macrolepidoptera: Weikerlsee, Gründberg, Pasching, Marchtrenk.
- TIEFENTHALER, J.: Macrolepidoptera, Hymenoptera: St. Oswald/Freistadt (1.9.), Gutau (2., 4.9.), Englfing bei Otnang am Hausruck (29.7., 4., 23.8. u. 14.10.), Linz-Urfahr (30.7.).
- TRAUNER, H.: Macrolepidoptera: Pregarten - Hagenberg - Tragwein, Hasenufer bei Pucking.
- WALTER, A. u. W.: Ichneumonidae: Bad Leonfelden (ganzjährig), Truppenübungsplatz Treffling (Juli), Hörsching (August), Waldburg (September), Eidenberg (August).
- WIMMER, J.: Lepidoptera, Trichoptera: Wendbach/Trattenbach, Holzgraben bei Oberlaussa, Hengstpaß, Krestenberg bei Windischgarsten, Grein.

S a m m e l r e i s e n v o n
O b e r ö s t e r r e i c h e r n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

- ASPÖCK, H.: Neuropteroidea: Algerische Sahara einschließlich Hoggar-Gebirge (April).
- AUMAYR, S.: Macrolepidoptera: Griechenland, Pelepones (20.-27.4., 31.5.-14.6.), Südtirol - Schweiz (8.-14.7.), Südtirol/Monte Baldo (24.-28.7.), Griechenland - Jugoslawische Küste (26.10.-3.11.).
- DESCHKA, G.: Microlepidoptera: Mallorca (Mitte April), Monte Baldo, Trento, Verona (Juni), Ostanatolien und Kurdistan (Juli), Norditalien, Südtirol, Stilfserjoch (August), Burgenland und östliches Niederösterreich (einige Exkursionen).
- EBMER, A.W.: Hymenoptera aculeata: Osttürkei (1.-12.7.), die wichtigsten Sammelpunkte dort: Süende von Tuz Gölü, Umgebung von Göreme-Nevşehir, Erdschias Dag und die Berge südöstlich davon, Gürün, westlich Malatya, Paß bei Bingöl und Mus, Umgebung des Van-Sees bis zum Güzeldere-Paß in Kurdistan, nördlich von Erzurum, an der Straße nach

- Sivas, Camlibel-Paß nördlich Sivas; Gainfarn, Bad Vöslau.
- FREUDENTHALER, E.: Macrolepidoptera: Slatina, Brela (Jugoslawien), Lago Maggiore (Italien), Gasteiner Tal, Dürnstein.
- FUSS, A.: Macrolepidoptera: Insel Teneriffa (Februar).
- GRATZER, S.: Macrolepidoptera: Dürnstein (25.5., 11.6., 10.10.).
- GUSENLEITNER, F.: Insecta varia: Großpertenschlag im NW Waldviertel (Juli), Gainfarn, Bad Vöslau.
- GUSENLEITNER, J.: Hymenoptera aculeata: Baden bei Wien, Nord- und Südtirol, Illmitz, Kärnten, Frankreich (Auvergne), Gmünd, Kitzhütte, Stiefern/Kamp, Zöbing, Straß/Straßertal (Niederösterreich).
- HÖRLEINSBERGER, H.: Macrolepidoptera: Insel Krk (24.-30.3., 26.-31.5., 27.-30.9. und 18.-27.10.), Rogaska - Statina/Slovenien (21.-31.7.), Loser (1.-2.9.).
- HOFMANN, F.: Macrolepidoptera: Bezirk Amstetten, Waldviertel.
- HUBER, K.: Macrolepidoptera: Delphi (20.-27.5.), Ostanatolien (20.6.-20.7.), Nordgriechenland, Dalmatien, Apulien (2.-6.4.), Großglockner (16.8.), Münster/Tirol.
- JELLINGER, R.: Macrolepidoptera: "Forstheide" bei Aschach/Niederösterreich (11.6., 22.8.), Ibiza (12.-20.7.), Dürnstein (3.8.), Pyburg (20.8.).
- KERSCHBAUM, W.: Macrolepidoptera: Jois/Burgenland (27.3.), Stopfenreuth/Niederösterreich (24.4.), Lavamünd/Kärnten (3.5.), Dekani/Jugoslawien (4.5.), Zurndorf/Burgenland (29.5., 15.8.), Insel Krk (18.-28.7.), Altaussee/Steiermark (31.7., 3., 5.8.), Leobersdorf/Niederösterreich (16.8.), Loiben/Niederösterreich (29.9.), Kramsach/Tirol (1.10.).
- KLIMESCH, J.: Microlepidoptera: Insel Kreta, Malia-Neapolis (15.4.-6.5.), Rhodos (20.5.-7.6.).
- LAUBE, F.: Macrolepidoptera: Insel Krk (24.3., 24.5., 27.9., 2.11. jeweils 3-4 Tage), Delphi-Pelepones (18.6.-7.7.).
- MITTER, H.: Coleoptera: Tabarka/Tunesien (15.-22.4.), Spitz/Donau (1.5.), Waldviertel (6.5.), Winden-Jois/Burgenland (19.5.), Rohrwald bei Stockerau/Niederösterreich (26.5.), Waidhofen/Ybbs (30.6.), Ostanatolien (8.-26.7.), Nordgriechenland - Jugoslawien (13.-24.8.), Lunz am See/Niederösterreich (3.9.).
- NIEDERLEITNER, H.: Macrolepidoptera: Umgebung Bozen/Südtirol.
- ORTNER, J.: Macrolepidoptera: Tirol (21.-29.7.), Slovenien (21.-23.6.).
- ORTNER, S.: Macrolepidoptera: Dalmatien - Macedonien (15.-23.4.), Nord- und Südtirol (30.7.-5.8.), Insel Krk (1.-4.11.), Dürnstein/Niederösterreich (22.-23.5., 11.-12.6., 13.-14.7., 11.10.), Großglocknergebiet (20.-22.8.).
- PLANK, J.: Macrolepidoptera: Admont/Steiermark, Insel Krk.
- PRÖLL, H.: Macrolepidoptera: Insel Krk - Punat (23.-29.4., 26.-30.5., 21.-29.9., 18.-27.10.).
- PUCHBERGER, K.: Lepidoptera: Mautern/Steiermark (12.8.), Albarracin/ Spanien (September).
- PÜRSTINGER, K.: Macrolepidoptera: Oggau/Burgenland (21.-30.7.), Insel Krk (24.-30.3., 16.-30.6., 21.-29.9.).
- RIEDL, B.: Macrolepidoptera: Waidhofen/Ybbs (12.6.), Insel Krk (17.-25.7.).

- SCHMIDT, J.: Chrysidae: Winden/See, Neusiedl, Zurndorf (August).
 STEINHAUSER, H.: Macrolepidoptera: Baumgarten - Mautern/Niederösterreich (19.4.), Dürnstein (26.-27.5.), Loiben/Niederösterreich (31.7., 13.10.), Jois/Burgenland (18.-19.8.).
 TIEFENTHALER, J.: Macrolepidoptera, Hymenoptera: Jois/Burgenland (31.3.), Sibenck - Vodice - Mitteldalmatien (19.-21.4.), Banat (26.5.-2.6.), Insel Krk (6.-20.7.), Vinschgau/Südtirol (14.-22.8.).
 TRAUNER, H.: Macrolepidoptera: Rhodos (Mitte April).
 WALTER, A. u. W.: Ichneumonidae: Saalachau bei Wals/Salzburg (August), Pottenbrunn/Niederösterreich (August).
 WIMMER, J.: Lepidoptera, Trichoptera: Paphos/Zypern (21.-28.4.), Albarracin/Aragonien (23.-28.9.).

E v e r t e b r a t e n - V e r ö f f e n t l i c h u n g e n
 v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n u n d ü b e r
 O b e r ö s t e r r e i c h

Die oberösterreichbezogenen Arbeiten sind mit einem "o" gekennzeichnet.

- o Anonymus, 1984: Borkenkäfer - Katastrophe bedroht unsere Wälder. - Amtl. Linzer Ztg., 8.3.1984, Folge 10, 354. Jg.: 7.
- ASPÖCK, H., 1984: Österreichs Beitrag zur Neuropterologie. In: GEPP, J., H. ASPÖCK & H. HÖLZEL (ed.): Progress in World's Neuropterology. - Proc. 1st. Int. Sympos. Neuropterol. Graz (Austria): 13-46.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. HÖLZEL, 1984: Neue Spezies der Genera Kirbynia Navas und Lertha Navas aus Vorderasien und Bemerkungen über Olivierina extensa (Olivier) (Neuropteroidea: Planipennia: Nemopteridae). - Ent. Z. (Frankfurt) 94: 113-121.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH, 1984: Turcoraphidia hethitica n.sp. - eine neue Raphidiiden-Spezies aus Anatolien. (Mit einer Übersicht über die Arten des Genus Turcoraphidia H.A. & U.A.) (Neuropteroidea, Raphidioptera, Raphidiidae). - Nachr.-Bl. bayer. Ent. 33: 97-106.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK, 1984: Die Berothiden Australiens I. - Zschr. Arb.-Gem. österr. Ent. 36: 17-32.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK, 1984: Zur Kenntnis des Genus Sphaeroberotha NAVAS, 1930 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). - Zschr. Arb.-Gem. österr. Ent. 35: 65-83.
- o AUBRECHT, G. & M. AUBRECHT, 1984: Beobachtungen am Nest des Rotkopfwürgers (Lanius senator). - ÖKO-L 6/1: 29-32.
 Anm.: wenige Hymenopterenangaben
- o CHEMINI, C., 1984: Sulla presenza di Trogulus closanicus AVRAM in Austria, Baviera e Slovenia (Arachnida: Opiliones). - Ber. nat.-med. Verein Innsbruck 71: 57-61.
- o DEHARVING, L. & E. CHRISTIAN, 1984: Gnathofolsomia palpata n.g., n.sp., eine Isotomide mit abgewandelten Mundwerkzeugen aus österreichischen Höhlen (Insecta, Collembola). - Verh. Zool.-bot. Ges. Österr. 122: 97-101.
- o DESCHKA, G., 1984: Zur Kenntnis der Fauna des Windloches am Damberg

- in St. Ulrich bei Steyr in Oberösterreich (Speläologie: Arachnida, Lepidoptera, Mammalia). - Steyrer Ent.-Runde 1984, Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 18: 32-50.
- o DESCHKA, G., 1984: Phyllonorycter (= Lithocolletis) platani (Staudinger 1870) in Oberösterreich. - Steyrer Ent.-Runde 1984, Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 18: 21-31.
 - EBMER, A.W., 1983: Asiatische Halictidae, II (Apoidea, Hymenoptera). - Anns. hist.-nat. Mus. nat. hung. 75: 313-325.
 - EBMER, A.W., 1984: Rophites hellenicus n.sp., eine montane Art aus Griechenland (Hymenoptera, Halictidae). - Ent. Zschr. 94/4: 46-48.
 - o EBMER, A.W., 1984: Die westpaläarktischen Arten der Gattung Dufourea LEPELETIER 1841 mit illustrierten Bestimmungstabellen (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Halictidae: Dufourinae). - Senckenbergiana biol. 64/4-6: 313-379.
 - o ENGL, B., 1984: Entwicklungsphysiologie der Schmetterlinge aufgrund eigener Beobachtungen. - Hausarbeit. päd. Akademie (staatl.) Linz, 41 pp.
 - o FRITSCH, E., 1984: Tierisches aus unseren Höhlen. - Mitt. Landesver. f. Höhlenkde. in Oberösterreich 30: 3.
 - o GAISBERGER, K., 1984: Bemerkungen zum Vorkommen von Pseudoskorpionen im Toten Gebirge (Österreich). - Die Höhle 35/2: 57-58.
 - GEPP, J., H. ASPÖCK & H. HÖLZEL (ed.), 1984: Progress in World's Neuropterology. - Proc. 1st Int. Sympos. Neuropterol. Graz (Austria): 265 pp., Graz.
 - o GUSENLEITNER, F., 1984: Entomologische Arbeitsgemeinschaft 1982-1983. - Jb. ÖÖ. Mus.-Ver. 129/II: 80-106.
 - o GUSENLEITNER, F., 1984: Evertebraten 1982-1983. - Jb. ÖÖ. Mus.-Ver. 129/II: 76-80.
 - o GUSENLEITNER, F., 1984: Prof. Dr. Anton Adlmannseder. - Jb. ÖÖ. Mus.-Ver. 129/II: 13-15, 1 Foto.
 - o GUSENLEITNER, F., 1984: Prof. Dr. Wilhelm Mack. - Jb. ÖÖ. Mus.-Ver. 129/II: 9-10, 1 Foto.
 - o GUSENLEITNER, F., 1984: Faunistische und morphologische Angaben zu bemerkenswerten Andrena-Arten aus Österreich (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Andrenidae). - Linzer biol. Beitr. 16/2: 211-276.
 - o GUSENLEITNER, F., 1984: Das Rätsel um den Verbleib der Caspar Erasmus Duftschmid-Kollektion. - Kol. Rundschau 57: 93-95.
 - o GUSENLEITNER, F., 1984: Leopold Gschwendtner † 10.9.1899 - 7.3.1982. - Kol. Rundschau 57: 177-181.
 - GUSENLEITNER, J., 1984: Zwei neue Subspezies der Art Euodynerus (Pareuodynerus) quadrifasciatus (Fabricius, 1793) (Hymenoptera, Eumenidae). - Entomofauna 5/14: 165-169.
 - o HABELER, H., 1983: Prof. Dr. Wilhelm Mack †. Ein Leben für die Schmetterlingskunde. - Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 30: 1-6.
 - o HOFMANN, F., 1984: Lepidoptera-Funde und Beobachtungen aus Oberösterreich. - Steyrer Entomologenrunde 1984, Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 18: 1-20.
 - o HOLZSCHUH, C., 1983: Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich, III.

- Mitt. forstl. Bundesversuchsanstalt Wien 148: 81 pp.
- KLIMESCH, J., 1984: 6. Beitrag (Fam. Gelechiidae). Zur Kenntnis der Microlepidopteren-Fauna des Kanarischen Archipels. - Vieraea 13: 145-182.
- o KNOPFLACHER, H.M. & G. MÜLLER, 1984: Beiträge zur Ökologie der überwinternden Wasservögel am Mondsee, Teil II. - Jb. ÖÖ. Mus.-Ver. 129/I: 287-316.
- o MITTER, H., 1984: Die Gattung Carpophilus Stephens (Nitidulidae, Coleoptera) in Oberösterreich. - Z. Arb.-Gem. Österr. Ent. 35/3-4: 123-125.
- o MITTER, H., 1984: Bemerkenswerte Käferfunde vom Damberg bei Steyr, Oberösterreich. - Steyrer Entomologenrunde 1984, Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 18: 70-75.
- o MITTER, H., 1984: Einige bemerkenswerte Elateridenarten und ihr Vorkommen in Oberösterreich (Coleoptera, Elateridae). - Steyrer Entomologenrunde 1984, Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 18: 66-69.
- o MITTER, H., 1984: Coleoptera - Elateridae (Schnellkäfer), Funde aus Oberösterreich. - Steyrer Entomologenrunde 1984, Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 18: 56-65.
- MITTER, H., 1984: Beiträge zur Coleopterenfauna von Albarracin und Umgebung (Provinz Teruel, Spanien). - Linzer biol. Beitr. 16/2: 181-193.
- o MRSIC, N., 1983: Taksonomski, Zoogeografske in Cenotske Raziskave Dezevnikov (Lumbricidae, Oligochaeta) Gorskega Sveta Slovenije. - Slovenska Akademija Znanosti in Umetnosti Academia Scientiarum et Artium Slovenica. Razred za naravoslovne vede Classis IV: Historia naturalis Dissertationes XXIV/4.
- o NIEDERLEITNER, H., 1984: Haben Schmetterlinge eine Chance? - Neue Kronenztg. Donnerstag, 22. März 1984, p. 12.
- o PUCHBERGER, K., 1984: Gedanken zur Verödung der Schmetterlingsfauna des Strudengauers. - Steyrer Entomologenrunde 1984, Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 18: 51-55.
- o RASMONT, P., 1984: Les bourdons du genre Bombus Latreille sensu stricto en Europe Occidentale et Centrale (Hymenoptera, Apidae). - Spixiana 7/2: 135-160.
- o SCHATZ, H., 1983: Catalogus Faunae Austriae Teil IX: U.-Ordnung: Oribatei, Hornmilben. - Akad. Wiss. Wien, 118 pp.
- SCHMIDT, J., 1984: Erinnerungen an meine Sammelreisen in die Türkei (Anatolischer Raum). - Steyrer Entomologenrunde 1984, Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 18: 76-90.
- o SCHUSTER, R. & E. MOSCHITZ, 1984: Comaroma simoni BERTKAU, ein seltener Repräsentant der Spinnenfauna Oberösterreichs und der Steiermark (Arachnida, Araneae). - Jb. ÖÖ. Mus.-Ver. 129/I: 279-286.
- THEISCHINGER, G., 1984: New and little known stoneflies (Plecoptera: Gripopterygidae) from Queensland and Victoria. - Aust. ent. Mag. 10/6: 93-98.
- THEISCHINGER, G., 1984: A revision of the Australian stonefly genus Austrocercella Illies (Insecta: Plecoptera: Notonononidae).

- Aust. I. Zool. 32/5: 691-718.
- THEISCHINGER, G., 1984: The species of the genus Illiesoptera McLellan (Insecta: Plecoptera: Gripopterygidae). - Aust. J. Zool. 32/4: 573-602.
- THEISCHINGER, G. & J.A.L. WATSON, 1984: Larvae of Australian Gomphomacromiinae and their bearing on the status of the Synthemis group of genera (Odonata: Corduliidae). - Aust. J. Zool. 32: 67-95.
- WATSON, J.A.L. & G. THEISCHINGER, 1984: The Australian Proto-neurinae (Odonata). - Aust. J. Zool. Suppl. Nr. 98: 1-51.
- WATSON, J.A.L. & G. THEISCHINGER, 1984: Regions of taxonomic disjunctions in Australian Odonata and other freshwater insects. - Odonatologica 13/I: 147-157.

Allen, die im Berichtsjahr Informationen zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Mag. Friedrich Gusenleitner

Abteilung Botanik

A l l g e m e i n e s : Der Entlehnverkehr und die anfallende Korrespondenz sowie die übrigen administrativen Angelegenheiten wurden routinemäßig erledigt. Mündliche und schriftliche Auskünfte wurden in erklecklicher Zahl erteilt.

N e u e i n g ä n g e : Im Jahre 1984 sind in der Botanischen Abteilung umfangreiche Sammlungen eingegangen, die wegen des akuten Mitarbeitermangels erst zum geringen Teil inventarisiert werden konnten:

Herr H. WIMMER aus Wolfers verkaufte dem Museum ca. 3500 Blütenpflanzenbelege, die als Rest einst ansehnlicher Sammlungen von einiger Bedeutung sind. Der größere Teil stammt aus der Sammlung von F. HASL (bisher wurden 1891 Belege montiert und inventarisiert). Das Herbar Hasl wurde nach Auskunft Wimmer's anlässlich der Renovierung des Bundesrealgymnasiums in Steyr im Zuge der Entrümpelung des Dachbodens in Abfallcontainer geworfen. Durch Zufall erfuhr Wimmer dies, aber für vieles war es leider schon zu spät. Etwa die Hälfte der Großteils von Hasl selbst in der Steyrer Umgebung gesammelten Belege (nur wenige von anderen Sammlern wie A. Kronberger aus Kärnten, und A. Zimmerer aus Tirol, befinden sich darunter) konnten gerettet werden. Das gleiche Schicksal erlitt das Herbarium von Frida Wohack, der Gattin von HR Dr. FRANZ WO HACK, des einstigen Direktors der Landwirtschaftlich-chemischen Bundesversuchsanstalt in Linz. Ihr Herbar konnte von Wimmer höchstens zu einem Drittel aus der Mülltonne gerettet werden. Einer Nachsuche auf der Müllhalde war nur noch bescheidener Erfolg beschieden. Der Mist der Stadt Steyr deckt also den Hauptteil dieser beiden Herbarien zu, ein wahrhaft unrühmliches Ende! Aus der Sammlung

Wohack wurden 1214 Belege neu aufgeklebt und inventarisiert. Sie wurden hauptsächlich in Oberösterreich, Kärnten und in der Türkei gesammelt.

Ein weiterer, weitaus umfangreicherer Posten von Herbarbelegen kam durch Vermächtnis von Dr. HELMUT BECKER, zuletzt in Salzburg wohnhaft, an unser Museum. Seine Sammlung hat nach dem Ende des 2. Weltkrieges in Maustrenk im Weinviertel (Niederösterreich) eine barbarische Vernichtung erfahren. Becker hatte vor den herannahenden sowjetischen Truppen seine Wohnung verlassen müssen, die Einheimischen haben seine Sammlung zu Heizzwecken verwendet. Es verwundert daher nicht, daß nur noch sehr wenige Belege vorhanden sind, die vor 1945 gesammelt wurden, es verwundert aber viel mehr, daß Becker unter diesen katastrophalen Bedingungen abermals vehement zu sammeln begann und schließlich wiederum eine beachtenswerte, umfangreiche Kollektion zusammengetragen hat. Einen Teil seiner Sammlung hat er, in Munitionskisten verpackt, im Haus der Natur in Salzburg deponiert gehabt. Es handelte sich dabei in erster Linie um Moose und Flechten, aber auch um Blütenpflanzen aus den Wärmegebieten der Linzer Umgebung und aus dem Kobernaußer Wald. Leider sind diese Blütenpflanzen stark von Schädlingen heimgesucht worden, da sie aber die Grundlage für Becker's Veröffentlichungen waren, wird großer Wert auf ihre Erhaltung gelegt.

Ein umfangreicher Posten türkischer Phanerogamen liegt zwischen Zeitungspapier in verschnürten Paketen. Leider sind keine Fundortangaben beigegeben. Die Rekonstruktion anhand der vorhandenen Tagebücher wird wohl ein schwieriges und zum Teil gewiß unlösbares Problem.

Schließlich darf auf die stattliche Zahl aufgeklebter, beschrifteter und bestimmter Belege hingewiesen werden, die BECKER v.a. in Mittel- und Südeuropa sammelte, die er bis zu seinem Lebensende in seiner Wohnung aufbewahrte und betreute.

BECKER's Sammlung zählt sicher zu den größten, die jemals an das Landesmuseum gekommen sind. Ganz besonders seine schöne Moos- und Flechtenkollektion vermehrt die Museumsbestände bedeutend.

Leider wird die Aufarbeitung noch einige Zeit in Anspruch nehmen, sodaß Zahlenangaben inventarisierte Belege den folgenden Jahresberichten erst entnommen werden können. In diesem Jahr haben wir nur noch 513 Kryptogamen-Belege aufnehmen können.

Neben diesen umfangreichen Kollektionen erhielten wir von H. MITTENDORFER in Ebensee als Spende 637, von F. GRIMS, Taufkirchen/Pram, 287, von R. STEINWENDTNER, Steyr, 77 und von H. FORSTINGER, Ried/Innkr., 15 Belege für unsere Sammlung. Käuflich konnten von Z. KERESZTY, Vác-rátót, 509 Belege Blütenpflanzen, von R. TÜRK, Salzburg, 227 und H. WITTMANN, Salzburg, 149 Proben Flechten erworben werden.

Zudem ist es uns gelungen, die restlichen 1944 Belege aus dem Herbarium R. HINTERHUBER in Mondsee aufzukleben, womit diese Sammlung zur Einreihung in das Zentralherbar bereitsteht. Nur nebenbei soll erwähnt werden, daß der diesjährige Zugang selbst einem größeren Herbarium, als es Linz besitzt, alle Ehre machte.

A u s s t e l l u n g : Die Vorbereitung und Durchführung der Aus-

stellung "Zwiebeln - versteckte Vielfalt in einfacher Form", gestaltete sich wenig erfreulich, da Hilfskräfte nur in sehr bescheidenem Ausmaß zur Verfügung standen. Dennoch gelang es unter Mitwirkung unseres Graphikers W. Pertlwieser im Festsaal eine ansprechende Ausstellung zu gestalten. Zusammen mit Prof. Loidl und seinen Schülern von der Pädagogischen Akademie versuchten wir das schwierige Thema für Schulkinder aufzubereiten. Ein mehrseitiger Fragebogen wurde erarbeitet, den Lehrern zur Verfügung gestellt und mit Erfolg verwendet. Für jene, die mehr über Zwiebeln erfahren wollten, wurde ein ausführlicher Katalog (Nr. 122, 12.4.1984) aufgelegt. Nebenbei sei erwähnt, daß sämtliche Objekte, mit Ausnahme einiger weniger volkskundlicher, die Kollege G. Dimt freundlicherweise zur Verfügung stellte, von mir für die Ausstellung gesammelt und präpariert werden mußten und daß sämtliche Zwiebelquerschnittsdarstellungen, Verbreitungskarten etc. von mir angefertigt wurden. Die Ausstellung sollte vom 12.4. - 27.10.1984 geöffnet bleiben, war aber dann bis Dezember zugänglich.

T a g u n g : Die Deutsche Botanische Gesellschaft hielt vom 9. - 14.9.1984 in Wien eine Botaniker-Tagung ab. Der Unterzeichnete nahm daran teil und hielt am 12.9. auf Einladung des Veranstalters den Vortrag "Zur Systematik der Liliiflorae: Hyacinthaceae".

V o r l e s u n g : Im Wintersemester 1984/85 hielt der Unterzeichnete an der Paris-Lodron-Universität in Salzburg außerdienstlich eine gut besuchte Vorlesung über "Pflanzen und Ameisen".

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t e n : Mit der Betreuung der Mykologischen und der Botanischen Arbeitsgemeinschaft war die Abteilung wie in den vergangenen Jahren betraut. Die Programmerstellung und Durchführung der Veranstaltungen, die Schriftleitung für die "Linzener Biol. Beiträge" und der Schriftenreihe "Stapfia" lag in den Händen des Berichterstatters. Der Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinschaft gibt demnach über weitere Aktivitäten Auskunft.

Doz. Dr. F. Speta

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft hatte auch im Jahre 1984 Mag. R. Steinwendtner über, Dr. A. Kump kümmerte sich als Kassier um die finanziellen Belange.

Von den botanischen Arbeitsgemeinschaften wurden 1984 insgesamt 32 Abende gestaltet: 11 Vortragsabende, 11 botanische Arbeitsabende, 10 Pilzbestimmungsabende. Die Themen der Vorträge lauteten: Die Flora der Traunauen (Dr. L. Kaltoven, Haid bei Ansfelden, 26.1.). Botanische Eindrücke von der Antilleninsel Grenada (B. Hollerweger, Linz, 23.2.). Pilzrückschau auf 1983 (H. Forstinger, Ried i. I., 12.3.). Über das Sammeln, Präparieren und Konservieren von botani-

schen Objekten (Doz. Dr. F. Speta, Linz, 22.3.). Bestimmungsprobleme bei den Rißpilzen (Ing. R. Schüßler, Linz, 9.4.). Auf Pflanzensuche in Peru (F. Fuchs, Gleink bei Steyr, 3.5.). Pilze, die man nicht immer sieht (K. Helm, Grünburg, 21.5.). Systematik der Gattung Ornithogalum subgen. Beryllis (H. Wittmann, Salzburg, 7.6.). Vegetationskundliche und floristische Notizen aus Sizilien (F. Schwarz, Linz, 27.9.). Nationalpark Bayerischer Wald - Naturausstattung und Naturschutz (Dipl.-Ing. M. Haug, Grafenau in Bayern, 25.10.). Botanische Reiseeindrücke aus West-Kanada (Ing. S. Lock, Linz, 22.11.).

Im Berichtsjahr wurde von der Botanischen Arbeitsgemeinschaft der 16. Band der "Linzener biologischen Beiträge" in 2 Heften mit insgesamt 338 Seiten herausgegeben, der folgende Artikel enthält:

DIMT, G. - Von Tugend und Lastern - Zwiebelpflanzen in der Volkskultur, 105-109.

GRIMS, F. - Zur Frage des Vorkommens von Carex pediformis C.A. MEY. bei Neuhaus im oberösterreichischen Donautal, 173-175.

GUSENLEITNER, F. - Faunistische und morphologische Angaben zu bemerkenswerten Andrena-Arten aus Österreich (Insecta: Hymenoptera, Apoidea, Andrenidae), 211-276.

MITTER, H. - Beiträge zur Coleopterenfauna von Albarracin und Umgebung (Provinz Teruel, Spanien), 181-193.

MUSSIL, Gabriele - Zur Stratigraphie und Genese des Langmooses in der Gemeinde St. Lorenz (Oberösterreich), 195-210.

PILZ, J. - Urtümlicher, "gewachsener" Hausrat, 327-334.

PILZ, J. - Vom Baum zum Span, 335-338.

SORGER, Friederike - Beiträge zur Flora der Türkei V, 113-172.

SPETA, F. - Zwiebeln - versteckte Vielfalt in einfacher Form, 3-44.

SPETA, F. - Über Oberösterreichs wildwachsende Laucharten (Allium L., Alliaceae), 45-81.

VITEK, E. - Euphrasia micrantha RCHB. in Oberösterreich, 177-179.

WARNCKE, K. - Ergänzungen zur Verbreitung der Bienengattung Halicetus LATR. in der Türkei (Hymenoptera, Apidae), 277-318.

WESTRICH, P. - Stelis franconica BLÜTHGEN und Stelis phaeoptera (KIRBY) (Hymenoptera, Apoidea), 319-326.

WITTMANN, H. - Beiträge zur Karyologie der Gattung Allium und zur Verbreitung der Arten im Bundesland Salzburg (Österreich), 83-104.

Weiters ist es gelungen, 2 weitere Bände der Schriftenreihe "Stapfia" auszuliefern.

Band 11: TÜRK, R. & H. WITTMANN (1984): Atlas der aktuellen Verbreitung von Flechten in Oberösterreich. 98 Seiten.

Band 12: FOISSNER, W. (1984): Infraciliatur, Silberliniensystem und Biometrie einiger neuer und wenig bekannter terrestrischer, limnischer und mariner Ciliaten (Protozoa: Ciliophora) aus den Klassen Kinetofragminophora, Colpodea und Polyhymenophora. 165 Seiten.

Die von den Mitarbeitern ausgefüllten Fragebögen enthielten folgende mitteilenswerte Daten:

Ia. Botanische Sammelreisen in Oberösterreich

- FORSTINGER, H., Ried/I.: Haselböck-Au bei Schlierbach, 5.5. - Umgebung Langbathsee, 2.6., 11.6., 10.8., 7.-9.9. - Weißenbachtal im Höllengebirge, 17.6. - Gosau, über Leutgebkogel zum Leckernmoos, 21.6. - Donautal bei Engelhartszell, 30.6. - Weyregg/Reichholz, 9.8. - Donautal bei Grafenau, 11.8. - Weyregg/Wachtberg, 2.9. - Salzkammergut: Bad Ischl, Gosau, Dachstein, Roßalm, 3.-6.9. - Laudachsee, 29.9. - Almtal (Studienwoche mit Prof. M. Moser, Innsbruck), 1.-6.10. - Schmankingberg bei Weyregg, 14.10. - Donautal: Esternberg, Stadl, 17.10. - Während des ganzen Jahres Exkursionen im Innviertel, Hausruck und Kobernaußerwald.
- GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Unterlauf des Kleinen KÖßlbaches, 31.3. - Auwald bei Randolfing, Gemeinde Rainbach/Schärding, 12.4. - Lepersdorf bei Scharfen, 14.4. - Goisern, Liesen, Predigtstuhl, 16.4. - Burgauklamm-Moosalm-Ackerschneidalm-Eisenau, 19.5. - Rettenbachalm-Ischlerhütte am Schönberg, 1400 m, 2.6. - Auwald bei Kirchdorf/Inn, 8.8. - Pilgershamer Wald bei St. Marienkirchen am Hausruck, 16.8. - Rettenbachalm-Schönalm-Gamskogel, 1630 m, 29.8. - St. Marienkirchen/Schärding-Gstötten, 3.9. - "Alm" südlich Ried/I., 4.10. - Kleiner und Großer Sonnstein, 923 m und 1037 m, 13.10. - Eibenberg bei Ebensee, 1.11. - Besonderes Augenmerk wurde bei den Frühjahrs- und Herbstexkursionen den Moosen geschenkt, das ganze Jahr über auch den parasitischen Pilzen.
- LENZENWEGER, R., Ried/I.: Oberpromberg (Atterseegebiet), 21.4. - Laudachsee, 5.5. - Hirzkar-Seele (Dachsteingebiet), 13.7. - Münichsee (Schafberg), 4.8. - Egelsee (Atterseegebiet), 11.9. - Karmos (Hallstatt), 14.9. - Pfeifferanger (Ibmer Moos), 6.10.
- SCHÜSSLER, R., Linz: Schlierbach, Kronstorf, 5.5. - Feldkirchen/D., 12.5. - Steyrer Au und Bad Hall, 20.5. - Pleschinger Au, 25.5. - Langbathseen und Offensee, 2.6. - Behamberg bei Steyr, 3.6. - Schöna, 3.8. - Sternstein und Brunnwald, 14.8. - Langbathsee, 7.9.-9.9. - Tiefenbachtal, 29.9. - Viechtwang, 1.-7.10.
- SPETA, F., Linz: Hinterstoder, Dietlgut, Dietlhöhle, ca. 1000 m, 23.7. - Polsterlucke, Polstersand und Weißenbachtal-Heindlboden, 24.7. - Scheiblingstein und Tamberg bei Vorderstoder: vom Dreibrüderhof zum Immerlgssoll (1180 m), 25.7. - Weg vom Landeserholungsheim zum Dietlgut, 620 m, 26.7. - Weißenbachtal bis zur Bärnreith, ca. 700 - 800 m, 27.7. - Oberes Rottal am Fuß des Schrocken, 1800 - 1900 m, 29.7. - Aufstieg zum Prielschutzhaus-Klinser Scharte-Maisenbergssattel, 30.7. - Wurbauerkogel bei Windischgarsten und unterhalb der Dr. Vogelgesang-Klamm bei Spital am Pyhrn, 2.8. - Weißenbachtal: Oberpuchebnerreith, 850 - 900 m und Veichtal bei Windischgarsten, 3.8.
- STEINWENDTNER, R., Steyr: Schoberstein, 1.5. - Frauenstein, 4.5. - Mitterkirchen, Bad Kreuzen, Dünbach, 9.5. - Buchschachen bei Neustift, 12.5. - Veichtal, Hengstpaß, 15.5. - Hinterstoder, Polstergieß, 18.5. - Kreuzmauer, 14.5. - Neufelden, 20.5. - Pyhrnpaß, 31.5. - Weißenbach-Heindlböden, 10.6., 8.8. - Pichl bei Weyer, 7.6. - Hirschwaldstein, 7.6. - Kleiner Priel, 14.6. -

Stumpfmauer, 8.7. - Hochsteinalm-Baumschlagereit, 12.8. - Grun-
deleben, 15.8.

Ib. S a m m e l r e i s e n v o n
O b e r ö s t e r r e i c h e r n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

- FORSTINGER, H., Ried/I.: Italien: Florenz, 5.-9.4.; Spanien, Teneriffa:
Las Mercedes, Aquamansa, Esparanzawald, 14.-21.4.; Steiermark:
Tauplitz-Alm, 21.7.; Jugoslawien: Omis, 31.7.-6.8.; Niederöster-
reich: Weinwirtel, Marchau, Hainburg, 13.-16.8.; Israel: Nathanya,
Jerusalem, Ein Gedi, Eilat.
- GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Burgenland: Rudolfsquelle (Säuerling,
Niedermoor) bei Deutschkreuz, Galgenberg NE Neckenmarkt, Selitz-
bach SE Lackenbach, Gebiet um Kote 342 N Lackenbach, 20.4.;
Forchtenstein-Forchtenau, Marzer Kogl E Mattersburg, 386 m, Na-
turschutzgebiet Siegendorf E des Schuschenwaldes, 21.4., Gold-
berg bei Oggau, Leithagebirge W Winden, 22.4.; Niederösterreich:
Braunsberg bei Hainburg, 23.4.; 1 km E Schönfeld im Marchfeld,
Naturschutzgebiet Oberweidener Sandberge, Marchauen bei March-
egg, 9.6.; 1 km E Schattenberg, Poysbrunn, Falkenstein (Felsflu-
ren), Zeiserlberg bei Ottenthal, Hügel S Pottenhofen, 10.6.;
Sodalacken bei Zwingendorf, 11.6.; Griechenland-Jugoslawien:
Lechovon im Vernon Oros, Paß von Pissiderion (1580 m), Kastoria,
11.7.; Paß W Pendalofos, Eptachorion, 12.7.; Aoos-Schlucht,
13.7.; Monodendrion, über der Vikos-Schlucht, 15.7.; Kalambaka,
17.7.; Olymp von Prionia aus, Gipfel Skala, 2866 m, 19. u.
20.7.; um Litochori, 21.-24.7.; Kalivia Varikou S Katerini, 25.7.;
Pela, 26.7.; Ohrid-Skopje, Paß bei Slivovo, 1100 m, Paß S Gosti-
var, 27.7.
- KRISAI, R., Braunau: Schweizer Jura; Salzburg: Lungau.
- LENZENWEGER, R., Ried/I.: Steiermark: Lahngangseen (Totes Gebirge),
20.6.; Filzmoos (Tauplitzalmgebiet), 22.7.; Miesbodensee (Gröb-
ming), 18.8.; Tauplitzalm, 22.8.; Langmoosalm und Grüne Lacke
(Mitterndorf), 9.9.; Leistensee und Spechtensee (Tauplitz),
6.10.
- MITTENDORFER, H., Ebensee: Steiermark: Wanderungen in den Niederen
Tauern, Donnersbach-Tal, Reiteralm, Umgebung Aigen im Ennstal,
Wörschachwald, Ödensee bei Kainisch, Umgebung Bad Aussee, Loser
etc.; Italien: Rom-Neapel-Capo Palinuro (Woche vor Ostern); Kärn-
ten: Obersilliach und Umgebung; Görz: Ternowaner Wald, Moore
Friauls-Monte Baldo-Passo Croce Domini-Presolana Paß, Ende Juli,
Anfang August; Salzburg: über Murtal-Maria Pfarr in den Lungau,
Ende September; Italien: Tagliamento-Tal, Mai.
- PILS, G., Linz: Spanien: Zentralpyrenäen, Ende Juli; Picos de Europa,
Anfang August.
- SCHÜSSLER, R., Linz: Steiermark: Triebental, 25.8.-29.8.; Schweiz:
Willisau, 16. Mykologische Dreiländertagung, 16.9.-22.9.
- STEINWENDTNER, R., Steyr: Wörschacher Moor, 31.5.; Ötscher, 10.7.;
Italien: Jesolo Lagune, 1.-15.9.

Ic. Kartierung in Oberösterreich

- GRIMS, F., Taufkirchen/Prum: 7750/1; 8248/3; 8347/2; 8348/1.
KIENER, L., Mondsee: 8145/4; 8146/1,2,3.
KRAML, A., Kremsmünster: 7950/2,4.
NIKLFIELD, H. & L. SCHRATT, Wien: 8351/2,4.
PFEFFER, I., Wien: 8052/2-4; 8153/1,3; 8152/2.
SIEBENBRUNNER, A. & H. WITTMANN, Salzburg: 7348/4; 7449/1,2.
SINN, E., Wien: 8254/1.
STARLINGER, F., Schwanenstadt: 7948/1-4; 7949/1; 8149/4; 8150/3;
8249/4.
STEINWENDTNER, R., Steyr: 8254/1; 8154/3; 8054/3; 8250/2; 8350/2,4;
8151/1; 8051/4; 8052/3; 8250/4.
TILL, W., Attersee: 7963/4; 8063/2.
ZUKRIGL, K., Wien: 8447/3.

IIa. Pflanzen, neu für Oberösterreich

Alge

Euastrum gemmatum (BREB.) BREB. ex RALFS var. alatum KRASINSK.: aus der Uferzone des Hirzkarseealms (Dachstein), R. LENZENWEGER.

Pilze

Lactarius fascians FR.: Grünfleck bei Mühldorf, 8149/2, M. MOSER.

Picoa carthusiana TUL.: Hausruckwald, zwischen Hausruck und Ampflwang, H. FORSTINGER.

Tyromyces kmetii (BRES.) BOND. & SING.: auf Fagus-Ast, Hohensteinalm bei Ebensee, H. FORSTINGER.

Farn

Polystichum braunii (SPENN.) FEE: Kogelgassenwald NE ober dem Hinteren Gosausee, 8447/3, Blockfichtenwald, K. ZUKRIGL.

Blütenpflanzen

Euphorbia humifusa WILLD.: Schärding, Ecke Lamprechtstraße, Ludwig Pflieglgasse, in moosreichen Fugen des Straßenpflasters, 23.9.1984, F. GRIMS. - Vermutlich durch türkische Gastarbeiter eingeschleppt, die hier wohnen und ihre Autos parken. Heimat: West- bis Ostasien.

Galium meliodorum (BECK) FRITSCH: Südfuß des Öttlbergs zur Polsterlucke bei Hinterstoder, 8350/2, 640 m, Dolomitschutthalde, F. EHRENDORFER.

Ranunculus polyanthemophyllus KOCH & HESS: Feldkirchen an der Donau, 19.5.1963, F. GRIMS, rev. M. BALTISBERGER, Zürich 1983.

IIb. Fundorte seltener und bemerkenswerter Arten in Oberösterreich

Anthurus archeri (BERK.) FISCHER: Schmaußingberg bei Weyregg, H. FORSTINGER. - "Untere Gmoa", Gemeinde St. Oswald, 9.10.1983, A. BAUER.

Boletus fechtneri VEL.: Umgebung Nußensee, Bad Ischl, H. FORSTINGER.

Chamonixia caespitosa ROLL.: Schmaußingberg bei Weyregg, H. FOR-

STINGER.

Clitocybe squamulose (PERS. ex FR.) LGE: Maria Schmolln. H. FORSTINGER.

Clitopilus hobsonii (BK. & BR.) ORTON: Taiskirchen, H. FORSTINGER.

Coprinus frisiae QUEL.: Taiskirchen, H. FORSTINGER.

Dichomitus campestris (QUEL.) DOM. & ORT.: Hohensteinalm bei Ebensee, H. FORSTINGER.

Entoloma excentricum BRES.: Leutgebkogel, Gosau, H. FORSTINGER.

Geoglossum glutinosum PERS. ex FR.: St. Konrad, H. FORSTINGER.

Hebeloma subsaponaceum KARST.: Leutgebkogel, Gosau, H. FORSTINGER.

Hohenbuehelia mastrucata (FR.) SING.: Pramwald bei Haag/H., H. FORSTINGER.

Lactarius tithymalinus FR.: Umgebung Vorderer Langbathsee, H. FORSTINGER.

Lepiota tomentella LGE.: Viechtwand, H. FORSTINGER.

Morchella deliciosa PERS. ex FR.: Massenvorkommen im alten Stadtpark in Ried/I., H. FORSTINGER.

Mutinus caninus (HUDS. ex PERS.) FR.: Neuhofen i.I., H. FORSTINGER.

Oligoporus ptychogaster (LUDW.) FALEK: Taiskirchen, H. FORSTINGER.

Otidea auricula (SCHFF.) REHM: Donautal bei Engelhartzell, H. FORSTINGER.

Otidea concinna (PERS.) SACC.: Ziehberg, H. FORSTINGER.

Phellinus nigrolimitatus (ROM.) BOURD. & GALZ.: Gosau, Schleifsteinbruch, H. FORSTINGER.

Polyporus arcularius (BATSCH) FR.: Weißenbachtal, H. FORSTINGER.

Polyporus melanopus (SWARTZ ex FR.) FR.: Weißenbachtal, H. FORSTINGER.

Polyporus tuberaster PERS.: Weißenbachtal, H. FORSTINGER.

Pseudomerulius aureus (FR.) JÜLICH: Umgebung Offensee bei Ebensee, H. FORSTINGER.

Russula illota ROMAGN.: Donautal, Grafenau, H. FORSTINGER.

Sepultaria arenosa (FUCK.) MARS.: Zwischengrünau, H. FORSTINGER.

Strobilurus tenacellus (PERS. ex FR.) SING.: Umgebung Geiersberg, H. FORSTINGER.

Typhula phaeorrhiza FR.: Zwischengrünau, H. FORSTINGER.

Auszug aus der Fundliste von Herrn Univ.-Prof. Dr. M. Moser über Fundorte seltener oder bemerkenswerter Pilze in Oberösterreich (Exkursionen im Gebiet um Viechtwang, 2.10. - 9.10.):

Camarophyllus berkeleyanus CLC.: Hacklberg, 2.10.

Cortinarius acutovelatus HRY.: Mühldorf, 3.10.

Cortinarius argentatus (PERS. ex FR.) FR.: Almsee, 3.10.

Cortinarius biformis FR.: St. Konrad, 6.10.

Cortinarius crystallinus FR.: Mühldorf, 3.10.

Cortinarius cumatilis var. robustus MOS.: Mühldorf, 3.10.

Cortinarius fasciatus FR.: St. Konrad, 6.10.

Cortinarius lividoviolaceus (HRY. ex MOS.) MOS.: Theuerwanger-Forst, 5.10.

Cortinarius ochroleucus (SCHFF. ex FR.) FR.: Zwischengrünau, 5.10.

Cortinarius platypus (MOS.) MOS.: Mühldorf, 3.10.

Cortinarius sebaceus FR.: Almsee, 4.10.
Cortinarius serratissimus MOS.: Mühlendorf, 3.10.
Cortinarius spadiceus FR.: Almsee, 4.10.
Cortinarius subserotus ROMAGN.: Almsee, 4.10.
Cortinarius variipes HRY.: Almsee, 4.10.
Cortinarius violaceus (L. ex FR.) FR.: Mühlendorf, 3.10., Almsee, 4.10.
Cytidia salicina (FR.) BURTT.: Almsee, 4.10.
Gloiodon strigosus (SWARTZ ex FR.) KARST.: Almsee, 4.10.
Mycena rapiolens FAVRE: Almsee, 4.10.
Oudemansiella melanotricha (DÖRFELT): Ziehbühl, 5.10.
Tricholoma ustaloides ROMAGN.: Almsee, 4.10.

F a r n

Matteuccia struthiopteris (L.) TODARO: Doblach in der Nähe von Brunenthal, F. GRIMS; Auen bei Mitterkirchen, R. STEINWENDTNER.

B l ü t e n p f l a n z e n

Dianthus alpinus L.: Kasberg-Gipfelbereich, 8149/4, 8150/3, F. STARLINGER.

Draba stellata JACQ.: Kasberg-Gipfelbereich, 8149/4, F. STARLINGER.

Hottonia palustris L.: Altwasser beim Wirtshaus "Christl in der Au", R. HEMMELMAYER.

Potentilla caulescens L.: Am Traunfall, linkes Traunufer, 7949/4, F. STARLINGER.

Pulmonaria kernerii WETTST.: Hirschwaldstein, R. STEINWENDTNER.

Saxifraga burserana L.: Schoberstein bei Ternberg, R. STEINWENDTNER.

Soldanella montana WILLD.: Südlich von Reichering (W Atzbach), 7948/1, feuchter, schluchtartiger Unterhangstandort (Bachufer), mit Ranunculus aconitifolius, Daphne mezereum, Allium ursinum, Parnassia palustris etc., F. STARLINGER.

Thlaspi caerulescens J. & K. PRESL: Obertraun, 27.5.1975, F. GRIMS.

Vicia sylvatica L.: Von der Hochsteinalm zur Baumschlagerei, R. STEINWENDTNER.

I l c . I n t e r e s s a n t e F u n d e a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

A l g e

Micrasterias apiculata (EHRBG.) RALFS: In Höhenlagen über 1000 m (Leistensee, Tauplitz, Steiermark). Gilt als Tieflandform. R. LENZENWEGGER.

P i l z e

Bovista aestivalis (BOUARD.) DEMOULIN: Niederösterreich, Hundsheimer Berge, H. FORSTINGER.

Fomitopsis cytisina (BERK.) BOND. & SIND.: Niederösterreich, Au bei Marchegg, H. FORSTINGER.

Inocybe amblyspora KÜHN.: Triebental, 29.8., R. SCHÜSSLER.

Inocybe fastigiata var. curreyi BERK.: Schweiz, Napf, 20.9., R. SCHÜSSLER.

Inocybe geophylla var. lateritia (WEINM.): Triebental, 26.8., R. SCHÜSSLER.

Leptopodia stevensii (PECK) LE GAL.: Schweiz, Willbrugg, 17.9., R.

SCHÜSSLER.

Panellus violaceofulvus (BATSCH ex FR.) SING.: Schweiz, Lutertal, 19.9., R. SCHÜSSLER.

Bl ü t e n p f l a n z e n

Hierochloe odorata (L.) WAHLENB.: Im Wörschacher Moor ein Massenvorkommen, genau an der Grenze zum entwässerten Teil. R. STEINWENDTNER.

Festuca vivipara (L.) SM.: Neu für Spanien: Picos de Europa, am Weg vom Lago Enol zur Vega Redonda, ca. 1400 m, G. PILS.

IId. Neophyten

Onopordum acanthium L.: Zwischen Westbahn und Bundesstraße 1 in 7948/3 zwischen Attnang-Puchheim und Einwarting, F. STARLINGER.

Philadelphus coronarius L.: Durch Kanalbau vom Schiffweg in Steyr verschwunden, R. STEINWENDTNER.

Senecio vernalis W. & K.: Ist vom Erstfundort in Oberbayring wieder verschwunden.

Veronica prostrata L., Pulicaria dysenterica (L.) BERNH.: Konnten schon seit einigen Jahren im Steyrer Stadtbad nicht mehr aufgefunden werden. R. STEINWENDTNER.

IIf. Feststellung des Verschwindens seltener Pflanzen

Nach Walter GRÜGER, Ried/I., wurde 1984 jene Eiche bei Aspach gefällt, die als einzige Träger der Riemenmistel (Loranthus europaeus JACQ.) war (siehe ADLMANNSEDER, A., 1971: Ein neuer Loranthus europaeus-Fund in Oberösterreich. - Mitt. Bot. Arb.-Gem. OÖ. Landesmus. Linz 3: 55-57).

Betula humilis SCHRANK ist im Ibmer Moos erloschen. Der Fundort wurde durch das illegale Ausbaggern eines tiefen Entwässerungsgrabens vernichtet. In Oberösterreich gibt es jetzt nur mehr einen einzigen Strauch dieser Art im Enknachmoos (Gemeinde Auerbach, Bezirk Braunau), R. KRISAI.

IIf. Gefährdete und schutzbedürftige Standorte

Das Stummerrent-Moor (Gemeinde Rosenau am Hengstpaß) ist durch illegale Entwässerungsmaßnahmen sehr gefährdet. Immerhin wachsen - oder wuchsen - dort Drosera rotundifolia, Scheuchzeria palustris und Rhynchospora alba. R. KRISAI.

Die [±] natürlichen, mageren Trockenrasen am Luftenberg bei Linz sind schutzbedürftig. G. PILS.

Die Staninger Leite bei Steyr wird nicht mehr gemäht, daher ist die mannigfaltige Orchideenflora fast verschwunden. R. STEINWENDTNER.

Die nachfolgende Aufstellung umfaßt botanische Veröffentlichungen über Oberösterreich sowie Veröffentlichungen von Botanikern, die derzeit in Oberösterreich leben, aus dem Jahre 1984. Vereinzelt sind

bisher übersehene Publikationen früherer Jahre eingeflochten.

- BALTISBERGER, M. (1982): Die Artengruppe des Ranunculus polyanthemus L. in Europa. - Ber. Schweiz. Bot. Ges. 90 (1980): 143-188.
- BERNKOPF, S. (1984): Abstammung der oberösterreichischen Obstgehölze am Beispiel von Apfel, Birne und Pflaume. - Aktuelle Probleme der landwirtschaftlichen Forschung. 9. Seminar. Abstammung der Kulturpflanzen und die Erhaltung des natürlichen Formenreichtums der Landwirtschaft.-chem. BVA Linz/Donau am 13. u. 14.7.1982: 132-154.
- BERNKOPF, S. (1984): Oberösterreichische Mostobstsorten. - dtto: 95-99.
- BOHADSCH, J. (1782): Hrn. Johann Bohadsch Bericht über seine auf allerhöchsten Befehl in Jahr 1763 unternommene Reise nach dem oberöstr. Salzkammerbezirk. - Abh. Privatges. Böhmen 5: 91-227.
- DOKULIL, M. & C. SKOLAUT (1984): Succession of phytoplankton in a deep stratifying lake, Mondsee, Austria. - Verh. Intern. Verein. Limnol. 22: 1077.
- DUNZENDORFER, W. (1984): Pflanzensoziologie des oberen Mühlviertels. - Mitt. Österr. Bodenk. Ges. 28: 45-48.
- ERLINGER, G. (1984): Der Verlandungsprozeß der Hagenauer Bucht. - Einfluß auf die Tier- und Pflanzenwelt - Teil 1. - ÖKO.L 6/3: 15-18.
- FORSTINGER, H. (1984): Unser tägliches Brot gib uns heute. - Die Heimat, heimatk. Beilage der Rieder Volkszeitung. Folge 295/296: 1-2.
- FORSTINGER, H. (1984): Portrait eines Winzigpilzes - Leptosphaeria eustoma, der Gräser-Kugelpilz. - Mikrokosmos 73: 346-347.
- GÖBL, Friederike (1954): Flußbegleitende Gesellschaften an Ager, Alm und Traun. - Diss. Innsbruck.
- GRIMS, F. (1984): Naturnahes Regulierungskonzept Pram. 1. Beschreibung des Ist-Zustandes. 1.2. Vegetationskundliche Bestandsaufnahme. 13 pp. - 4 Karten. - Amt der o.ö. Landesreg., Abt. Flußbau, Linz.
- GRIMS, F. (1984): Vegetation und Vogelwelt an der unregulierten und regulierten Pram - ein Vergleich. - ÖKO.L 6/2: 11-18.
- GRIMS, F. (1984): Zur Frage des Vorkommens von Carex pediformis C.A. MEY. bei Neuhaus im oberösterreichischen Donautal. - Linzer Biol. Beitr. 16/2: 173-175.
- GRIMS, F. (1984): Vegetationskundliche Bestandsaufnahme (des Pramabschnittes Brücke Inding bis "Heubruck" Leoprechting bei Taufkirchen/Pram). - Wiener Mitteilungen, Wasser-Abwasser-Gewässer 55: 29-42.
- HEUBL, G.R. (1984): Systematische Untersuchungen an mitteleuropäischen Polygala-Arten. - Mitt. Bot. Staatssamml. München 20: 205-428.
- JENNISKENS, Mari J.P.J. (1984): Aspects of the biosystematics of Taraxacum section Taraxacum. Diss., 194 pp.
- JENNISKENS, Mari J.P.J., H.C.M. den NIJS & B.A. HUIZING (1984): Karyogeography of Taraxacum sect. Taraxacum and the possible occurrence of facultative agamospermy in Bavaria and north-western Austria. - Phytom (Horn) 24: 11-34.
- KRAL, F. (mit einem Beitrag von DEMEL G.) (1980): Zur Frage der na-

- türlichen Waldgesellschaften und anthropogenen Waldveränderung im mittleren Mühlviertel (Oberösterreich). Pollenanalytische Untersuchungen. - Centralbl. Gesamte Forstwesen 97: 101-119.
- KRENDL, F. & A. POLATSCHKEK (1984): Die Gattung Ononis L. in Österreich. - Verh. Zool.-Bot. Ges. Österr. 122: 77-91.
- KRINZINGER, J. (1984): Franz Stieglitz. Priester und Flechtensammler. - Jahresber. öffentl. Stiftsgymn. Kremsmünster 127: 66-68.
- KRISAI, R. (1984): Untersuchungen zur Vegetation und Genese Lungauer Moore. - Uni-aktuell, Z. Univ. Salzburg, Studienjahr 1984/85, Nr. 1: 15.
- KRISAI, R. & R. SCHMIDT (1983): Die Moore Oberösterreichs. - Linz: Trauner, 298 pp. (ausgegeben 1984). Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich 6.
- KUMP, A. (1984): Heilpflanzen aus anderer Sicht (4). - ÖKO.L 6/1: 19-21.
- KUMP, A. (1984): Heilpflanzen aus anderer Sicht (5). - ÖKO.L 6/2: 20-23.
- KUMP, A. (1984): Heilpflanzen aus anderer Sicht (6). - ÖKO.L 6/3: 19-21.
- LACK, H.W. & C.-O. v. SYDOW (1984): Dörflers Sammlung von Botanikerbriefen in der Universitätsbibliothek Uppsala II. Verzeichnis der Briefschreiber G-R. - Willdenowia 14: 203-225.
- LACK, H.W. & C.-O. v. SYDOW (1984): Dörflers Sammlung von Botanikerbriefen in der Universitätsbibliothek Uppsala III. Verzeichnis der Briefschreiber S-Z. Verzeichnis der Briefempfänger. Miscellanea. - Willdenowia 14: 435-456.
- LACK, H.W. & Daniela WAGNER (1984): Das Herbar Ullepitsch. - Willdenowia 14: 417-433.
- LENZENWEGER, R. (1984): Erfreuliches von der Sternchenalge (Micrasterias). - Mikrokosmos 73: 175-176.
- LENZENWEGER, R. (1984): Beitrag zur Kenntnis der Zieralgen der Nördlichen Kalkalpen Österreichs (Steiermark und Oberösterreich). - Arch. Hydrobiol. 67: 251-281.
- LOIDL, E. (1984): Besonderheit im Gemüsegarten: Orobanche ramosa L. - ÖKO.L 6/2: 18.
- MAIERHOFER, E. (1984): Die pflanzliche Produktion des Mühlviertels. - Mitt. Österr. Bodenk. Ges. 28: 53-56.
- MEDICUS, R. (1984): Flora und Vegetation. (Reichraminger Hintergebirge - Ergebnisse des ökologischen Gutachtens). - Natur & Land 70, 1984: 55-57.
- MÜLLER, M. & M. BALTISBERGER (1984): Cytotaxonomische Untersuchungen in der Artengruppe des Ranunculus alpestris (Ranunculaceae). - Pl. Syst. Evol. 145: 269-289.
- MUSSILL, Gabriele (1984): Zur Stratigraphie und Genese des Langmooses in der Gemeinde St. Lorenz (Oberösterreich). - Linzer biol. Beitr. 16/2: 195-210.
- PFITZNER, G. (1984): Der landschaftsökologische Stellenwert der Linzer Wälder aus ornitho-ökologischer Sicht. - ÖKO.L 6/4: 4-14 (mit einer Zusammenstellung "Die Linzer Waldsituation" von F. SCHWARZ, p. 12-14).
- PILS, G. (1984): Alte und neue Zuwanderer in Oberösterreichs Pflanz-

- zenwelt. - ÖKO.L 6/1: 13-18.
- PILS, G. (1984): Systematik, Karyologie und Verbreitung der Festuca valesiaca-Gruppe (Poaceae) in Österreich und Südtirol. - Phyton (Horn) 24: 35-77.
- PILZ, J. (1984): Vom Baum zum Span. - Linzer biol. Beitr. 16/2: 335-338.
- PILZ, J. (1984): Urtümlicher, "gewachsener" Hausrat. - Linzer biol. Beitr. 16/2: 327-334.
- RICEK, E.W. (1966): Sporenzählungen bei Amanita muscaria L., dem Fliegenpilz. - Schweiz. Z. Pilzkunde 44: 190-191.
- RICEK, E.W. (1984): Moosfunde aus Niederösterreich und einigen unmittelbar angrenzenden Teilen seiner Nachbarländer. - Verh. Zool.-Bot. Ges. Österr. 122: 17-22.
- RIEDL, H. & F. SPETA (1983): Robert Rauscher. - Österr. Biogr. Lexikon 1815-1950, 40. Lfg.: 443.
- SCHACHL, R. (1984): Das Getreide-Landsortiment Oberösterreichs und Salzburgs im Gesichtspunkt der Evolution. - Aktuelle Probleme der landwirtschaftlichen Forschung. 9. Seminar. Abstammung der Kulturpflanzen und die Erhaltung des natürlichen Formenreichtums der Landwirtschaft.-chem. BVA Linz/Donau am 13. u. 14.7.1982: 109-114.
- SCHACHL, M. (1984): Pioniere der österreichischen Pflanzenzüchtung. - dtto: 116-130.
- SCHACHL, M. (1984): Die Sortensammlung an der Landwirtschaftlich-chemischen Bundesversuchsanstalt Linz. - dtto: 92-94.
- SCHACHL, R. (1984): Die naturgesetzlichen Grundlagen der Land- und Forstwirtschaft in Oberösterreich. - dtto: 120-131.
- SCHACHL, R. (1984): Ein eiszzeitliches Genzentrum für Getreideausgangsformen. - dtto: 50-58.
- SCHENK, W. (1983): Die Luftverschmutzung von Linz in Verbindung mit Wetterlagen. - Hausarbeit Geogr. Inst. Univ. Salzburg. 157 pp., 19 Karten.
- SCHERZINGER, W. (1984): Hinter Berg und tiefem Tal ... - ÖKO.L 6/4: 23-27.
- SCHWARZ, F. (1984): Der Wald in Oberösterreich. - Kulturzeitschr. Oberösterreich 34/3: 3-9.
- SPETA, F. (1983): 150 Jahre Botanik am OÖ. Landesmuseum. - Katalog OÖ. Landesmuseums 117: 16 pp.
- SPETA, F. (1984): Zwiebeln - versteckte Vielfalt in einfacher Form: Natur- und kulturgeschichtliche Betrachtung von Zwiebelpflanzen. - Akt. Ber. OÖ. Landesmus. 35: 2-3.
- SPETA, F. (1984): Zwiebeln - versteckte Vielfalt in einfacher Form. - Linzer biol. Beitr. 16/1: 3-44.
- SPETA, F. (1984): Über Oberösterreichs wildwachsende Laucharten (Allium L., Alliaceae). - Linzer biol. Beitr. 16/1: 45-81.
- SPETA, F. (1984): Zur Systematik der Hyacinthaceae. - Mitteilungsband, Botaniker-Tagung in Wien, 9.-14.9.1984: 97.
- SPETA, F. (1984): Abteilung Botanik. - Jahrb. OÖ. Mus.-Ver. 129/II: 107-109.
- SPETA, F. (1984): Botanische Arbeitsgemeinschaft. - Jahrb. OÖ. Mus.-Ver. 129/II: 109-131.
- TILL, H. & R. GRUBER (1982): Ein Neufund aus Venezuela: Melocactus

- schatzlii Till et Gruber. - Kakt. Sukk. 33: 68-70.
- TILL, W. & Lieselotte HROMADNIK (1984): Neue Taxa von Tillandsia subgenus Diaphoranthema (Bromeliaceae) aus Bolivien und Argentinien. - Pl. Syst. Evol. 147: 279-288.
- VITEK, E. (1984): Euphrasia micrantha RCHB. in Oberösterreich. - Linzer biol. Beitr. 16/2: 177-179.
- WALDMER, F. (1983): Blühende Oase im Häusermeer. Linz und seine botanischen Gärten. - Oberöstr. Nachrichten Nr. 127 (4.6.1983), Magazin p. III.
- WITTMANN, H. (1984): Beiträge zur Karyologie der Gattung Allium und zur Verbreitung der Arten im Bundesland Salzburg (Österreich). - Linzer biol. Beitr. 16/1: 83-104.
- ZELLINGER, Susanne (1983): Mühlviertler Volksbotanik (Mundartliche Pflanzennamen. Pflanzen im Brauchtum. Pflanzen in der Volksmedizin. Bauerngärten, Schloßgärten, Klostergärten). - Diplomarbeit Univ. f. Bodenkultur, Wien: 170 Bl.
- ZIMMERMANN, Annette (1981): Franz von Paula Schrank (1747-1835). Naturforscher zwischen Aufklärung und Romantik. - Neue Münchner Beiträge zur Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften, Naturwiss. Reihe 4: 214 pp.
- ZINNHOBLER, R. (1983): Die Bischöfe und Generalvikare der Diözese Linz in Kurzbiographien (1785-1945). In: Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder.
- ZUKRIGL, K. & G. SCHLAGER (1984): Die Wälder im Reichraminger Hintergebirge. - ÖKO.L 6/4: 15-23.

Univ.-Doz. Dr. F. Speta

Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie: Bericht im nächsten Band.

Dr. B. Gruber

Bibliothek

In der Bibliothek wurden im Laufe des Berichtsjahres von 1826 Lesern 5270 Werke mit 8446 Bänden benützt. An 899 Personen wurden außerdem 1741 Werke mit insgesamt 2696 Bänden entlehnt.

An Neuzugängen sind 1984 1673 Bände verzeichnet. Davon entfallen auf Periodica und Zeitschriften 784. 667 Bände wurden durch Kauf erworben, 598 gelangten im Rahmen des Schriftentausches in die Bibliothek und 408 waren Spenden.

Wie in den Vorjahren haben auch 1984 zahlreiche Institutionen, Vereinigungen, Verlage und Zeitungsredaktionen Freiexemplare ihrer Druckerzeugnisse zur Verfügung gestellt, wofür bestens gedankt sei. Desgleichen sei der Firma H. Hatschek, Gmunden, und der Oberösterreichischen Kraftwerke AG für die Übernahme der Abonnementkosten für wichtige Zeitschriften aufrichtig gedankt.

Für besonders reiche Buchspenden durch die Kulturabteilung des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung sei gebührender Dank gesagt. Bedankt seien als weitere Spender von Büchern der Oberösterreichische Landesverlag, Linz; die Chemie Linz AG; das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien; das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien; die Universitätsbibliothek Wien; die Österreichisch-amerikanische Magnesit AG, Radenthein; die Bundesversuchsanstalt für alpenländische Landwirtschaft, Gumpenstein; das Naturschutzbüro Dr. Stoiber, Linz; das Stadtpfarramt Enns; das Franziskanerkloster Schwaz; das Hirnanatomische Institut, Waldau-Bern und in Ostermündingen; Galerie St. Etienne, New York; die Gazette des Beaux Arts, Paris; das Nationalmuseum in Stockholm sowie die Damen und Herren Elfriede Barbach, Enns; Erika Hamann, Linz; Irmingard Kreindl, Linz; Dr. Christine Schwanzer, Linz; Eleonore Valcic, Linz; Dr. Brigitte Wied, Linz; Wilhelm Bruscek, Linz; René Desbalmes, Wien; Dr. Gunther Dimt, Linz; Pater Th. Doppler, Lambach; Hon.-Prof. Dr. Lothar Eckhart, Wien; Dr. Bernhard Gruber, Linz; Andreas Huber, München; Univ.-Doz. W. Hofrat Dr. Hermann Kohl, Linz; Dr. B.A. Kohl, Stuttgart; Sigurd Loewert, Linz; Dr. Alfred Marks, Linz; Wolfgang Meretz, Berlin; Dr. Wolfgang Müller-Thalheim, Wels; Bernhard Prokisch, Linz; Prof. Dr. Harry Slapnicka, Linz; Erich Somweber, Bregenz; W. Hofrat Dr. Benno Ulm, Linz und Josef Weichenberger, Traun.

Herr Otto Witzmann, Polling, spendete 16 Postkarten mit Ansichten verschiedener oberösterreichischer Orte. Auch dafür wird bestens gedankt.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benützung zugänglich gemacht. Die Zusammenarbeit mit dem Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung wurde durch Lieferung von jeweils zwei Titelaufnahmen fortgesetzt. Zusätzlich wurde eine Katalogaufnahme der im Berichtsjahr neu erworbenen Periodica auch an den Zeitschriften-Zentralkatalog, der beim OÖ. Zentralkatalog geführt wird, abgegeben. Durch Lieferung einer Katalogaufnahme der 1984 neu eingestellten Periodica und Schriftenreihen wurde die Mitarbeit bei der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien wie in den vorangegangenen vier Jahren fortgesetzt.

Im Rahmen der Fernleihe konnten 261 Bücher, Zeitschriften und Ablichtungen beschafft werden.

Anlässlich der 37. Österreichischen Buchwoche vom 19.10. bis 4.11. 1984 wurden je zwei Exemplare folgender Druckwerke zur Präsentation in der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich, Linz, Hessenplatz zur Verfügung gestellt:

150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum. Festschrift. 1983.

Otto Weißenborn, Manfred Pertlwieser: Hallstattzeitliche Hügelgräber im Machland (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 119).

Gunther und Heidelinde Dimt: Wandern in Oberösterreich (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 120).

Gunther und Heidelinde Dimt: Fundkeramik des 15. - 18. Jahrhunderts (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 121).

F. Speta: Zwiebeln - versteckte Vielfalt (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 122).

Friedrich Hebbel in Wien 1855-1863 (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 123).

An die Landesausstellung 1984 im Stift Reichersberg - 900 Jahre Stift Reichersberg. Die Augustiner Chorherren zwischen Passau und Salzburg -, 26.4. - 28.10.1984, entlehnte die Bibliothek ein Blatt aus der Porträtsammlung, Inv.-Nr. P I 6230. Sm Ranshofen 1735 mit Propst Augustin sowie das Buch Franz Stelzhamer, Lieder in obderenns'schen Mundart, Wien 1837.

Frau Gertraud Faißner katalogisierte wie in den vorausgegangenen drei Jahren auch im Berichtsjahr den gesamten Neuzugang an Zeitschriften und Monographien. Frau Faißner hat an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien die Prüfung aus dem Gehobenen Dienst an Bibliotheken abgelegt und ist fallweise Mitarbeiterin an der Bibliothek des Oberösterreichischen Landesmuseums.

Die Berichterstatteerin konnte vom 3. bis 8.9.1984 am 18. Österreichischen Bibliothekarstag sowie am Pre-Conference Seminar in Klagenfurt zur beruflichen Weiterbildung teilnehmen. Das Thema der Tagung war: Benützerorientierte Bibliotheksorganisation; Bibliothekar und Benützer.

Nach dem Ableben des Bibliotheksleiters, Wiss. Oberrat Dr. Alfred Marks, übergab der Direktor, W. Hofrat Dr. Hermann Kohl an die Unterzeichnete provisorisch die Leitung der Bibliothek sowie die Weiterführung der Geschäfte in Eigenverantwortung.

Margarete Ploch